



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2016**



Herausgegeben vom Rektor  
der Katholischen Hochschule Freiburg  
Professor Dr. Edgar Köslér  
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (ViSdP)

**Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktdaten auf der Website [www.kh-freiburg.de](http://www.kh-freiburg.de)**

## Ihre wichtigsten zentralen KONTAKTE

### Telefon

Sekretariat Rektor .....	+49 761 200-1502
Sekretariat Kanzler .....	200-1504
Sekretariat Prorektorin Lehre.....	200-1581
Sekretariat IAF .....	200-1451
Hochschulkommunikation.....	200-1508
Sekretariat Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Heilpädagogik (B.A.) .....	200-1423
Sekretariat Management im Gesundheitswesen (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.) .....	200-1453
Sekretariat Pädagogik (B.A.) .....	200-1420
Sekretariat Pflege (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Pflegepädagogik (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Soziale Arbeit (B.A.) .....	200-1420
Sekretariat Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.).....	200-1453
Sekretariat Dienstleistungsentwicklung (M.A.).....	200-1420
Sekretariat Heilpädagogik (M.A.).....	200-1453
Sekretariat Künstlerische Therapien (M.A.) .....	200-1451
Sekretariat Management und Führungskompetenz (M.A.).....	200-1453
BAföG-Beratung Prof. Dr. Winkler .....	200-1514
IT-Abteilung.....	200-1411, 200-1412
Gleichstellungsbeauftragte .....	200-1564
Hausmeisterei .....	200-1418
Hochschulfonds (Studiendarlehen).....	200-1583
Infothek .....	200-1400
International Office .....	200-1506
Katholische Hochschulgemeinde.....	200-1430
Praxisreferat Gesundheitswesen .....	200-1567
Praxisreferat Sozialwesen .....	200-1585
Prüfungsamt.....	200-1400
Studienberatung.....	200-1401
StudIP .....	200-1460
Stundenplan / Raumvergabe .....	200-1582

### Telefax

Rektorat.....	200-1495
Infothek .....	200-1497
Studiengänge .....	200-1496

Redaktion: Walburga Arnold  
Redaktionsschluss: 18. Februar 2016

**Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Aushänge!**

# **I n h a l t s v e r z e i c h n i s**

VORWORT .....	2
Rückmeldung für das Wintersemester 2016 / 2017 .....	3
STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2016 .....	3
STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2016 / 2017 .....	3
<b>BACHELORSTUDIENGANG</b>	
Soziale Arbeit (B.A.) .....	5
Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) (2. Sem.).....	35
Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten (4. / 6. Sem.) .....	41
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (2. Sem.) .....	59
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.).....	63
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. / 8. Sem.) .....	71
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (2. Sem.) .....	79
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.) .....	83
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. / 8. Sem.)..	89
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.).....	97
Pflege - Angewandte Pflegewissenschaft (B.A.) .....	103
Pädagogik (B.A.).....	115
<b>STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE</b>	
Sprachen.....	133
Zusatzlehrprogramme.....	137
<b>MASTERSTUDIENGANG</b>	
Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.).....	145
Management und Führungskompetenz (M.A.) .....	151
Klinische Heilpädagogik (M.A.).....	157
Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.) .....	163
<b>ANSCHRIFTENVERZEICHNIS</b>	
Hauptamtliche Lehrkräfte.....	169
Akademische Mitarbeiter(innen) .....	172
Lehrbeauftragte.....	174
Lageplan .....	186

## VORWORT

Liebe Studentinnen und Studenten,

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) wird der Satz zugeschrieben: „Einseitige Bildung ist keine Bildung. Man muss zwar von einem Punkt aus-, aber nach mehreren Seiten hingehen. Es mag gleichviel sein, ob man seine Bildung von der mathematischen oder philosophischen oder künstlerischen her hat.“ Ein Satz, dem wir gerne zustimmen. Ein Studium (lateinisch: studere: (nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen) will Wissen und Handlungskompetenz erzeugen. Es will Räume für die Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Denk- und Handlungsperspektiven schaffen, Gelegenheiten für das Ausprobieren neuer Ausdrucksmöglichkeiten anbieten sowie zum Austausch und zur Reflexion von Erfahrungen anregen. Kompetenz ist ein Produkt von Bildungsprozessen. Dieser Prozess kann als Aneignungsprozess beschrieben werden, in dem Kompetenzen selbst angeeignet und erworben werden. Deshalb gilt es im Studium die Lehr- und Lernarrangements so gestaltet werden, dass Sie als Studierende aktiv, forschend und handlungsorientiert lernen können. Bildung orientiert sich damit nicht nur an den Anforderungen einer beruflichen Praxis, sondern hat immer auch einen „Mehrwert“ für das Individuum. Einem solch vielseitigen Bildungsverständnis fühlt sich die Katholische Hochschule Freiburg verpflichtet. Dies kommt auch in unserem Studienangebot zum Ausdruck, das Ihnen nun für das Sommersemester 2016 vorliegt. Das Programm sieht sowohl Pflichtveranstaltungen als auch Angebote zur freien Wahl vor. Mit diesem Angebot verbinden sich vielfältige Chancen, Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und perspektivenreiches Studium im kommenden Semester.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Lehrenden und Mitarbeiter(innen) der KH Freiburg, die an der Vorbereitung und Gestaltung des anspruchsvollen Programms mitwirken.

Ihr



Prof. Dr. Edgar Köslér  
Rektor

## **Rückmeldung für das Wintersemester 2016 / 2017**

Die Rückmeldung ist spätestens bis zum **31.07.2016** durch Überweisen der Semesterbeiträge vorzunehmen. Der genaue Betrag wird durch hochschulöffentlichen Aushang an der INFOTHEK, Haus 1, Karlstraße 34 sowie im StudIP rechtzeitig bekannt gegeben.

## **STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2016**

### **Lehrveranstaltungen**

Beginn der Lehrveranstaltungen:	04.04.2016
Pfingstferien:	17.05. – 21.05.2016
Ende der Lehrveranstaltungen:	23.07.2016
Prüfungswoche:	25.07. – 29.07.2016

## **STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2016 / 2017**

### **Lehrveranstaltungen**

Beginn der Lehrveranstaltungen:	04.10.2016
Einführungswoche (Studienanfänger):	04.10. - 07.10.2016
Beginn der Lehrveranstaltung (Studienanfänger):	10.10.2016
Weihnachtsferien	27.12.2016 – 05.01.2017
Ende der Lehrveranstaltungen:	28.01.2017
Prüfungswoche:	30.01. - 03.02.2017





# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Soziale Arbeit (B.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 2 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

#### Modul 1.2. Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

##### 1.2.1 Berufsorientierende Seminare BOS

Für alle Studierenden der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik im 2. Semester findet im Rahmen der BOS-Seminare am Donnerstag, 12.05.2016 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch die Praxisreferentin und die BOS-Dozent(inn)en.

##### 1.2.1 BOS - Gruppe 1

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

*Becker M.* *Raum 3101* *Do 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN 2 LVS Pflichtseminar

##### 1.2.1 BOS - Gruppe 2

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Kuhnert* *Raum 3302* *Do 14:00 – 16:15*  
*Raum 2300* *Do 07.04.16 14:00 – 16:15*  
*Raum 2110* *Do 14.07.16 14:00 – 16:15*  
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

##### 1.2.1 BOS - Gruppe 3

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

*Weiser* *Raum 3201* *Do 14:00 – 16:15*  
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

##### 1.2.1 BOS - Gruppe 4

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Nickolai* *Raum 3301* *Do 14:00 – 16:15*  
*Raum 2110* *Do 07.04.16 14:00 – 16:15*  
*Do 28.04.16 14:00 – 16:15*  
*Raum 1206* *Do 02.06.16 14:00 – 16:15*  
*Raum 2110* *Do 16.06.16 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN 2 LVS Pflichtseminar

##### 1.2.1 BOS - Gruppe 5

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Hiroe-Helbing,* *Raum 1306* *Do 14:00 – 16:15*  
*Schirilla* *Raum 1206* *Do 07.04.16 14:00 – 16:15*  
*Do 14.04.16 14:00 – 16:15*  
*Do 07.07.16 14:00 – 16:15*  
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar



**1.2.1 BOS - Gruppe 6**

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

*Sehrig* *Raum 2127* *Do 14:00 – 16:15*  
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

**1.2.1 BOS - Gruppe 7**

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

*Höchner* *Raum 3202* *Do 14:00 – 16:15*  
max. 18 TN 2 LVS Pflichtseminar

**1.2.2 Kleinprojekte in der Praxis / KIP**

Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen des jeweiligen BOS-Seminares im Umfang von einer LVS statt.

**Modul 1.3. Theologie und Soziale Arbeit (STH) - Prüf.Nr. 0103 für KL +**

**1.3.1 Einführung in die Theologie (nur STH)**

<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 18.04.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 21.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 30.04.16 09:00 – 17:15</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 02.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 09.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.05.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 02.06.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 13.06.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.06.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 30.06.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 04.07.16 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären zu können**

**Modul 2.1. Menschliches Erleben und Verhalten - Prüf.Nr. 0201 für KL +**

**2.1.1 Klinische Psychologie**

*Roesler* *Aula 1100* *Di 09:45 – 11:15*  
2 LVS Pflichtvorlesung

**2.1.2 Vertiefende Seminare zur Klinischen Psychologie**

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

**2.1.2 Seminar 1: Kinder- und Jugendpsychopathologie**

*Böttcher* *Raum 3202* *Fr 06.05.16 14:00 – 19:00*  
*Fr 13.05.16 14:00 – 19:00*  
*Raum 3101* *Fr 15.07.16 09:00 – 18:00*  
*Sa 16.07.16 09:00 – 18:00*

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Neben den verschiedenen Störungsbildern, mit denen wir uns sowohl anhand von Fallbeispielen als auch von Diagnosekriterien auseinandersetzen, werden Entstehungsmodelle, Risikofaktoren und auch Behandlungsmöglichkeiten thematisiert.*

**2.1.2 Seminar 2: Psychiatrie**

*Effelsberg* *Raum 3202* *Mo 09:45 – 11:15*

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Zunächst stellt der Dozent anhand des didaktisch besonders guten Lehrbuches von Möller et al. die psychiatrische Terminologie, die Krankheitslehre und die allgemeine Psychopathologie dar. Dann stellen die Teilnehmer(innen) in Referaten die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder zur Diskussion.*

*Besonderen Wert legen wir auf die Interaktion mit psychisch Kranken und auf sozialpsychiatrische Aspekte. Auch biologische Grundlagen werden erörtert.*

*Themen können zum Beispiel sein: Schizophrenie, Depression, Demenz, Alkoholabhängigkeit, Drogensucht, Suizid, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen. Wir werden uns auch um einen Gast aus der Praxis bemühen und immer wieder aktuelle und regionale Bezüge herstellen.*

*Literatur:*

*Möller, H.-J.; Laux, G; Deister, A.: Psychiatrie und Psychotherapie, Stuttgart: Thieme 2009. Weitere Literatur im Seminar.*

**2.1.2 Seminar 3: Armut, Arbeitslosigkeit, prekäre Lebenslagen und psychische Probleme**

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Kuhnert* *Raum 3202* *Mi 11:30 – 13:00*

*Raum 2110* *Mi 29.06.16 11:30 – 13:00*

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Erwerblose und / oder von Armut betroffene Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (z. B. Niedriglohn, Leiharbeit), haben im Vergleich zu Menschen in sog. "Normalarbeitsverhältnissen", eine deutlich schlechtere physische und insbesondere psychische Gesundheit und sind von vielfachen sozialen Problemen betroffen. Diese Zielgruppe hat für die Soziale Arbeit eine Kern- bzw. Schlüsselfunktion. Im Seminar werden dazu Ergebnisse und Ansätze der Arbeitslosen- und Gesundheitsforschung präsentiert (Vorträge des Dozenten und Kurzreferate der Studierenden, Filme) und auch umfassend diskutiert.*

*Praxisnähe zur Sozialen Arbeit wird verstärkt durch den vom Dozenten erstellten Leitfaden "Förderung der psychischen Gesundheit bei Erwerbslosen" und das "Handbuch Stabilisierende Gruppen". Zugleich werden Initiativen, Einrichtungen (vom Arbeitslosenzentrum bis zum Job Center) und gesundheitsorientierte Praxisprojekte aus Freiburg und Baden-Württemberg im Seminar vorgestellt, die mit unterschiedlichen Zielgruppen von erwerbslosen Menschen mit psychischen Problemen (Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende, Wohnungslose) arbeiten. Dazu werden Praktiker und Studierende (aus Projektseminaren höherer Semester) eingeladen.*

**2.1.2 Seminar 4: Paarprobleme, Paarberatung und Prävention: Beziehungstrainings in der Praxis**

*Roesler* *Raum 3201* *Do 14.04.16 16:30 – 19:45*

*Do 28.04.16 16:30 – 19:45*

*Do 12.05.16 16:30 – 19:45*

*Do 09.06.16 16:30 – 19:45*

*Do 23.06.16 16:30 – 19:45*

*Do 07.07.16 16:30 – 19:45*

*Do 21.07.16 16:30 – 19:45*

max. 33 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Nicht nur die hohe Scheidungsrate zeigt, dass Paarbeziehungen heute oft stark belastet sind. Dem kann man aber vorbeugen, indem Menschen im jungen Erwachsenenalter Kompetenzen zur guten Gestaltung langdauernder Paarbeziehungen, zur Gesprächsführung und Konfliktbewältigung vermittelt werden. Im Seminar sollen zum einen theoretische Kenntnisse über Probleme in Paarbeziehungen und deren Entstehung sowie Interventionsansätze vermittelt werden. Das Seminar wird aber mindestens zur Hälfte aus Selbsterfahrungsanteilen bestehen, indem die Präventionsansätze durch die Teilnehmer selbst erprobt werden. Die Anmeldung zum Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich auf diese Selbsterfahrungsanteile einzulassen, zwischen den Sitzungen mit Partner(in) zuhause zu üben und an einer Evaluation teilzunehmen.*

**Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten**

**Modul 4.3. Recht und Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0403 für KL +**

**4.3.1 Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht**

Wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 3.1.4) unterrichtet.

*Winkler*

*Aula 1100*

*Di 11:30 – 13:00*

*Mi 09:45 – 11:15*

4 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten**

**Modul 5.1. Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +**

**5.1.1 Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung**

Das Modul wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.2) unterrichtet.

*Becker M.*

*Aula 1100*

*Do 07.04.16 11:30 – 13:00*

*Do 14.04.16 11:30 – 13:00*

*Do 28.04.16 11:30 – 13:00*

*Do 12.05.16 11:30 – 13:00*

*Do 16.06.16 11:30 – 13:00*

*Do 23.06.16 11:30 – 13:00*

*Do 07.07.16 11:30 – 13:00*

1 LVS Pflichtvorlesung

**5.1.2 Seminare zu Methoden Sozialer Arbeit**

Das Modul wird mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.1) unterrichtet.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

**5.1.2 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen**

*Kuhnert*

*Raum 3101*

*Mi 08:00 – 09:30*

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt, wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.*

### 5.1.2 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth

Raum 3102

Mi 08:00 – 09:30

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.*

### 5.1.2 Seminar 3: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Mobile Arbeit und Projektarbeit

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Becker M.

Raum 3202

Do 09:45 – 11:15

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar bietet die Möglichkeit, sozialraumorientierte Methoden in Theorie und Praxis kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit im Raum Freiburg, die sozialraumorientiert arbeitet, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und deren Anwendung in der Praxis erkundet. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Sozialraumorientierung sein und gestaltet werden kann.*

*Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn in Stud.IP eingestellt.*

### 5.1.2 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Müller-Morath S.

Raum 3101

Fr 08.04.16 14:00 – 19:00

Sa 09.04.16 09:00 – 18:00

Fr 17.06.16 14:00 – 19:00

Sa 18.06.16 09:00 – 18:00

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen. Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen. Zur Erlangung der Prüfungsleistung ist u.a. eine Lehrprobe der Studierenden am 2. Wochenende des Seminars vorgesehen.*

### 5.1.2 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Streetwork

Weber Ch.

Raum 3201

Do 09:45 – 11:15

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In der Lehrveranstaltung lernen Sie verschiedene Methoden und Ansätze der sozialen Einzelhilfe anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis näher kennen.*

*Es werden theoretische Hintergründe gemeinsam erarbeitet und diese mit der Praxis von Projekten aus Freiburg und der näheren Umgebung verknüpft und reflektiert.*

*Konkret sind dies Streetworkprojekte, niedrigschwellige Hilfen, stationäre und ambulante Angebote. Ein weiterer Baustein ist das Kennenlernen des systemischen Ansatzes in der Sozialen Arbeit.*

## Modul 5.2. Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0502 für MSPL +

### 5.2.1 Seminare zur Gesprächsführung

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

Die Seminare werden im Wintersemester 2016 / 2017 fortgesetzt.

**5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1**

<i>Nieder</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 06.04.16 17:30 – 19:45</i>
		<i>Fr 15.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 16.04.16 09:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 04.06.16 09:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2**

Bitte beachten: Montage jeweils 11:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr.

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 11.04.16 11:30 – 15:45</i>
		<i>Mo 25.04.16 11:30 – 15:45</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 23.05.16 11:30 – 15:45</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 03.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 04.06.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Mo 11.07.16 11:30 – 15:45</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3**

<i>Nieder</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 11.05.16 17:30 – 19:45</i>
		<i>Fr 27.05.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 28.05.16 09:00 – 16:15</i>
		<i>Fr 08.07.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 09.07.16 09:00 – 16:15</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4**

<i>Kebekus</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 15.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 16.04.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 03.06.16 09:00 – 16:30</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 01.07.16 09:00 – 16:30</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5**

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 16.04.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 18.04.16 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 25.04.16 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 02.05.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 09.05.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 27.05.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Mo 13.06.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 20.06.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 04.07.16 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 11.07.16 14:00 – 15:30</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6**

Becker M.	Raum 2110	Mo 11.04.16	11:30 – 13:00
		Mo 25.04.16	11:30 – 13:00
		Mo 23.05.16	11:30 – 13:00
	Raum 3201	Fr 03.06.16	14:00 – 17:00
	Raum 2110	Mo 06.06.16	11:30 – 13:00
	Raum 3102	Mo 20.06.16	11:30 – 13:00
	Raum 3201	Fr 08.07.16	14:00 – 17:00
	Raum 3302	Mo 11.07.16	11:30 – 13:00
	Raum 3202	Mo 18.07.16	11:30 – 13:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 7**

Roesler	Raum 3201	Fr 06.05.16	14:00 – 19:00
		Sa 07.05.16	09:00 – 18:00
	Raum 2110	Fr 08.07.16	14:00 – 19:00
		Sa 09.07.16	09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten**

**Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +**

**7.3.1 Internationale Seminare**

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2015 / 2016

**7.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona**

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg, Winkler	Raum 3101	Mo 13:00 – 14:00
------------------------	-----------	------------------

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Menschen ohne festen Wohnsitz. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 18.4.2016 - 22.4.2016 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 06.06.2016 - 10.6.2016 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.*

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug- / Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanische(n) Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mitberücksichtigt.*

**7.3.1 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine**

Stärkung der Demokratie in der Ukraine - Ost-West-Dialog  
Zivilgesellschaftliche Beteiligung durch den Capability Approach

Bohlen, Raum 3502 Di 05.04.16 08:30 – 09:30  
Kricheldorf

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Ansatzpunkte des Capability Approach im Kontext Sozialer Arbeit bearbeitet werden. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und die soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend betrachtet werden sollen. Das detaillierte Programm umfasst thematisch folgende Schwerpunkte und Konzepte:*

- Capability Approach und zivilgesellschaftliche Beteiligung
- Soziale Bildungsarbeit und Demokratisierungsprozesse
- Entwicklungszusammenarbeit als Haltung
- Methoden der Koordination und Kooperation

*Der Capability Approach trägt so zur Weiterentwicklung bzw. Veränderung von Systemen bei und fördert Demokratisierungsprozesse. Dessen praktische Anwendung wird durch Praxisbesuche bei verschiedenen Initiativen in Freiburg und Czernowitz im Seminkontext unterstützt.*

*Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg, vom 14.11.-22.11.2015, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2016 nicht möglich.*

*Der zweite Seminarblock in Czernowitz findet vom 06.05. - 13.05.2016 statt.*

**7.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg**

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2015 / 2016. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Schirilla	Raum 2127	Mo 04.04.16 15:45 – 17:15
		Mo 11.04.16 15:45 – 17:15
	Raum 3101	Mo 25.04.16 15:45 – 17:15
		Mo 02.05.16 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Konzepten und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Im Sommersemester 2016 (17. - 22.04.2016) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend.*

**7.3.1 Seminar 4: RECOS - Seminar**

Recos trinationales Seminar: 8. - 13. Mai 2016 in Guebwhiler, Frankreich

Thema: Enfants réfugiés: quels enjeux se posent aujourd’hui en terme de protection de l’enfant?

(Geflüchtete Kinder und der Schutz des Kindeswohls)

Schirilla	Raum 2127	Mi 13.04.16 13:00 – 14:00
		Mi 25.05.16 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.*

*Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.*

**Kompetenzbereich 8: Kompetenz zur Lösung sozialer Probleme unter Rückgriff auf medienpädagogische Handlungsansätze**

**Modul 8.1. Einsatz von Medien in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +**

**8.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien**

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit, B.A. Pädagogik (2.2.3) sowie B.A. Heilpädagogik (3.7)

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

*Studierende, die vorhaben den Schwerpunkt Sozialtheologie zu belegen, benötigen nur ein Medienseminar, das im Wintersemester (1. Semester) oder im Sommersemester (2. Semester) belegt werden kann.*

**8.1.2 Seminar 1: Erlebnispädagogik**

<i>Mall</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 22.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 23.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.06.16 14:00 – 19:00</i>
<i>Ernst</i>		<i>Sa 11.06.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 24.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 25.06.16 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.*

*Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.*

*Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.*

**8.1.2 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik**

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.*



### 8.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Bitte beachten: Regulärer Veranstaltungsbeginn 14:00 Uhr. Ausnahmen an vier Terminen (siehe Datum).

<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
		<i>Di 12.04.16 13:45 – 16:00</i>
		<i>Di 26.04.16 13:45 – 16:00</i>
		<i>Di 10.05.16 13:45 – 16:00</i>
		<i>Di 24.05.16 13:45 – 16:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.*

### 8.1.2 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

<i>Loth</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Fr 22.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 23.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.06.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 24.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 25.06.16 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen.  
Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel.  
Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.*

**8.1.2 Seminar 5: Medienpädagogik**

<i>Schumacher I.</i>	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 07.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Fr 10.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Sa 11.06.16</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Fr 24.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Sa 25.06.16</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		

max. 15 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten?*

*Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.*

**8.1.2 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Termine außerhalb der KH in der Freiburger SchulprojektWerkstatt (siehe unten):

Drehplanvorstellung in Teilgruppen.

Schneidetermine (plus je ein Termin nach Bedarf):

Gruppe 1: 14.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Gruppe 2: 21.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Gruppe 3: 28.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Abschluss: 05.07.2016, 14.00-15.30 Uhr an der KH

<i>Schulz C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 22.04.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>	
		<i>Sa 23.04.16</i>	<i>09:00 – 17:00</i>	
		<i>Di 03.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>	
		<i>Fr 13.05.16</i>	<i>14:00 – 17:00</i>	
		<i>Sa 11.06.16</i>	<i>09:00 – 17:00</i>	
		<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>	
		<i>Di 21.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>	
		<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>	
		<i>Raum 2300</i>	<i>Di 05.07.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw. Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und realisieren.*

**8.1.2 Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien**

Gäng Raum 3101 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und sich zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.*

**8.1.2 Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern**

Pfeifer Raum 1308 Di 18:00 – 20:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, um entsprechend in der Praxis agieren zu können.*

**Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"**

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen.

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Bei diesen Seminaren handelt es sich um Wiederholungen aus dem Wintersemester 2015 / 2016. Damit möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben, ein Kunsttherapieseminar zu belegen, kann jede(r) Studierende nur einmal an einem solchen Seminar teilnehmen. Auch wird für das Zusatzlehrprogramm "Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie" nur ein solches Seminar benötigt.

**8.1.2 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie**

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**8.1.2 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie**

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Schwarz H. U 1 / Haus 3 Do 16:30 – 18:45

Raum 2100 Do 14.07.16 16:30 – 18:45

Do 21.07.16 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**8.1.2 Seminar 11: Erzählen als Methode der Sprach- / Sprechförderung**

<i>Hübsch</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 18.04.16 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mo 25.04.16 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mo 09.05.16 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mo 30.05.16 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 10.06.16 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 11.06.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 20.06.16 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 24.06.16 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 25.06.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Vor dem Hintergrund zunehmender Sprachlosigkeit von Kindern beschäftigt sich dieses Seminar mit dem mündlich Narrativen und seinen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Sprachförderung.*

*Nach einer theoretischen Einführung in verschiedene Erzählkonzepte und den methodisch-didaktischen Ansätzen geben Praxisbeispiele Einblicke in mögliche Umsetzung.*

*Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem freien Erzählen zu Bilderbüchern sowie dem Erzählen zum Ausdrucksspiel (Jeux Dramatiques).*

*Alle Teilnehmer(innen) sollten die Lust mitbringen, sich im eigenen Erzählen zu üben.*

**8.1.2 Seminar 12: Zirkuspädagogik**

Geignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Becker A.,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 12.04.16 16:15 – 21:00</i>
<i>Scheffold</i>		<i>Di 26.04.16 16:15 – 21:00</i>
		<i>Fr 06.05.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 07.05.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 10.05.16 16:15 – 21:00</i>
		<i>Di 24.05.16 16:15 – 21:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.*

*Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung*

*Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkensische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.*

*Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.*

### 8.1.2 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Megnet

Aula 2000

Mo 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse. Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontanität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird. Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.*

### 8.1.2 Seminar 14: Populärmusik: Songs und Songwriting, Lieder und Texte

Pfeifer

Raum 1308

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Songs, Lieder und Texte sind ungemein reichhaltige Schätze und Inhalte in der / für die (soziale und pädagogische) Arbeit mit Menschen jeglichen Alters und Hintergrundes. Sie stärken Ressourcen und Selbstvertrauen, spenden Trost, fördern Kreativität und ermöglichen Ausdruck des "Nicht-Sagbaren". So kann z. B. die Methode des Songwritings eine besonders wertvolle Stellung in der Arbeit mit Klienten einnehmen. Theorien, Praxis und einfachste Übungen bilden den Grundstock der Lehrveranstaltung, die gleichzeitig keinerlei musikalische Kenntnisse voraussetzt. Denn diese haben Klienten ja oftmals auch nicht!*

## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

*Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).*

*Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.*

#### Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

*Interessent(innen) an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2016 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2016 / 2017. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.*

*Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.*

*Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.*

## 4 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 6: Die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden und erweitern

#### Modul 6.1. Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Praxisdokumentation -

##### 6.1.2 Durchführung des praktischen Studienseesters

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung) - je nach Anteil Sozialraumorientierung

##### Prozessbegleitung Praxissemester im Sommersemester

Die Prozessbegleitungen finden am 04. und 05. April 2016 sowie am 27. und 28. Juni 2016 statt.

Begrüßung und Einführung durch die Praxisreferentin, Frau Gans-Raschke, jeweils Montag 09:15 - 09:45 Uhr, Aula 1100

##### 6.1.3 Die Praxisreflexion findet in den Gruppen wie in 1.2.1 BOS im 1. und 2. Semester statt.

##### 6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 1

<i>Lenz J.,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 15:30</i>
<i>Schwille</i>		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

##### 6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 2

<i>Kuhnert</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

##### 6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 3

<i>Gestle</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

##### 6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 4

<i>Nickolai</i>	<i>Raum 3500</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

##### 6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 5

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

##### 6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 6

<i>Megnet</i>	<i>Raum 3502</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

##### 6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 7

<i>Höchner</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 15:30</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 15:30</i>
1 LVS Wahlpflichtseminar		

### 6.1.4 Seminare zu praxisrelevanten Fragestellungen

Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über Stud.IP.

Aus den nachfolgenden Angeboten ist eines zu wählen:

#### 6.1.4 Thematisches Angebot 1: "Burnout vermeiden durch gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus"

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 05.04.16 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 28.06.16 09:45 – 15:30</i>

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Gesunder Wechsel von Arbeit und Ruhe, Schlaf und Wachen ist seit der Antike als wichtige Voraussetzung für Prävention und Genesung bekannt. Wir lernen zunächst die biologischen und kulturellen Grundlagen dieser Rhythmen kennen. Dann betrachten wir die Rhythmen verschiedener Klientele wie Kinder und alte Menschen, körperlich und psychisch kranke Menschen. Wir sprechen über Stress und Burnout in Studium und Sozialberuf, über Engagement, Daueranspannung, Schichtarbeit und "Abschalten", über Rhythmusgeber wie Licht und soziale Aktivität und über Rhythmusstörer wie Genussgifte. Wir gehen von eigenen Erfahrungen aus und lernen Regeln für gesunde Lebens- und Arbeitsrhythmen.*

#### 6.1.4 Thematisches Angebot 2: "Rhetorik"

<i>Modrow</i>	<i>Raum 3500</i>	<i>Di 05.04.16 09:45 – 15:30</i>
		<i>Di 28.06.16 09:45 – 15:30</i>

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das eigene Anliegen (und sich selbst) in einer Präsentation oder einem Diskussionsbeitrag glaubhaft und überzeugend darzustellen ist in der Sozialen Arbeit unerlässlich. Die Gespräche mit Kolleg(inn)en, Vorgesetzten, Eltern, Kindern und Vertreter anderer Berufsgruppen fordern einen starken Standpunkt und eine wirkungsvolle Kommunikation. Durch 360° Feedback können Sie spielerisch argumentieren und präsentieren lernen.*

*Ziele: Nach diesem Seminar werden Sie in der Lage sein*

*- Die Interessen der Zuhörer zu erkennen und zu berücksichtigen*

*- Ihr Anliegen prägnant und wirkungsvoll zu präsentieren*

*Inhalte:*

*1. Den roten Faden finden*

*2. Ziele, Zielgruppen, Redesituationen*

*3. Einbezug der Zuhörer*

*4. Fragen gezielt nutzen*

*5. Spielerisches Training*

#### 6.1.4 Thematisches Angebot 3: "Interkulturelle Kompetenz in der Einwanderungsgesellschaft"

<i>Koridze</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 05.04.16 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 28.06.16 09:45 – 15:30</i>

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Wir leben in einer sich ständig verändernden, globalisierenden und zugleich kulturell diversifizierenden Gesellschaft. Wir alle, mit und ohne Migrationshintergrund, bilden einen gemeinsamen öffentlichen Raum, in dem wir in unterschiedlicher Form beruflich oder privat miteinander in Kontakt treten und kommunizieren. Welche kulturellen Hintergründe und Wertvorstellungen haben wir als Individuen und wie kommen sie in interkulturellen Interaktionen zum Vorschein? Was bedeutet eine vielgefragte Fähigkeit der interkulturellen Kompetenz? Und wie können wir diese effektiv im Berufsalltag nutzen?*

*Im Seminar werden die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation und interkulturelles Konfliktmanagement vorgestellt. Zudem werden wir aufgrund der Praxiserfahrungen interkulturelle Kommunikationssituationen reflektieren und analysieren.*

#### 6.1.4 Thematisches Angebot 4: "Moderation und Diskussionsleitung von Sitzungen, Arbeitsgruppen und Vernetzungsformen"

<i>Schmidt A.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 05.04.16 09:45 – 15:30</i>
-------------------	------------------	----------------------------------

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Sie erfahren, wie Sie Sitzungen und Besprechungen effektiv gestalten können damit in angemessener Zeit gute Ergebnisse erreicht werden. Es werden Ideen und Methoden vermittelt, wie sich alle Teilnehmenden aktiv einbringen können. Dazu sind Moderations- und Kreativitätsmethoden die geeigneten Mittel. In einem Wechsel aus Theorie und praktischer Erprobung lernen Sie verschiedene Handwerkszeug kennen, das Sie für die Moderation und Leitung von Besprechungen und Sitzungen brauchen und üben es ein.*

### 6.1.4 Thematisches Angebot 5: "Stiftungsmittelakquise als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit"

Salm	Raum 3302	Di 05.04.16 09:45 – 15:30
	Raum 2200	Di 28.06.16 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*"Geld ist knapp" - besonders in der Sozialen Arbeit. Immer mehr Projekte sind auf zusätzliche Mittel angewiesen. Doch wie und wo findet man die passenden Stiftungen zum Projekt? Was muss in einem guten Förderantrag stehen, um Stiftungen gewinnen zu können? Wie viel Prosa, welche Fakten? Clemens Salm, Diplom-Volkswirt, "Projekte sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche der Wilhelm-Oberle-Stiftung, zeigt anhand von Praxisbeispielen wie Sie die Kosten eines Projekts kalkulieren und darstellen können.*

### 6.1.4 Thematisches Angebot 6: "Emotionen verstehen, schwierige Gespräche führen und Konflikte bewältigen"

Kuhnert	Raum 3202	Di 05.04.16 09:45 – 15:30
	Raum 1207	Di 28.06.16 09:45 – 15:30

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Seminar werden Grundlagen zum Ausdruck von Emotionen, emotions-psychologische und neuroanatomische sowie geschlechtsspezifische Aspekte von Stressreaktionen vorgestellt. Damit werden die im "Alltagsgeschäft der Sozialen Arbeit" nicht selten vorkommenden unverständlichen und irritierenden emotionalen Reaktionen von Klient(inn)en wie Kolleg(inn)en verständlicher. Einzelne vorgestellte und im Seminar erprobte Beratungstechniken (klientenorientiert, systemisch, motivierend) helfen, auch in schwierigen Gesprächen und Konflikten wertschätzende und lösungsorientierte Einstellungen zu bewahren und zu stärken.*

### 6.1.5 Supervision

## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit

*Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2016 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2016 / 2017. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.*

*Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.*

*Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.*

#### Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de



*Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).*

*Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.*

## 6 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

#### Modul 1.4. Professionsethik - Prüf.Nr. 0104 für Studientagebuch +

##### Spiritualität als Ressource in der Sozialen Arbeit

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

##### 1.4.3 Seminar 1: Spiritualität in der Sozialen Arbeit

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 11.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 18.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 02.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 13.06.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 27.06.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 11.07.16 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

##### 1.4.3 Seminar 2: Spiritualität in der Sozialen Arbeit

<i>Segler</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 13.04.16 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mi 20.04.16 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mi 11.05.16 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mi 01.06.16 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mi 08.06.16 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mi 06.07.16 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mi 20.07.16 17:30 – 19:00</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

##### 1.4.3 Seminar 3: Formen muslimischer Spiritualität

<i>Karovic-Kersting</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 08.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 09.04.16 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar lädt dazu ein, sich mit den Formen islamischer Spiritualität auseinander zu setzen. Wir werden uns dabei mit der Geschichte sowie mit Muslimen verschiedenster Prägung beschäftigen. Aktuell sind Muslime in Deutschland verstärkt in das Visier der Medien geraten. In diesem Zusammenhang werden wir das Verhältnis zwischen dieser politischen Brisanz und der lebenspraktischen Umsetzung der zentralen Glaubenssätze eines Muslims untersuchen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Ethik des Helfens und der sozialen Gerechtigkeit. Die Seminarteilnehmenden können sich gerne in Form von Impulsreferaten oder Ähnlichem selbst einbringen.*

##### 1.4.3 Seminar 4: Meditation und Achtsamkeitsmethoden in der klinischen Anwendung

<i>Roesler</i>	<i>Raum 2220 (Raum der Stille - KHG)</i>	<i>Fr 17.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 18.06.16 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 3: Kompetenz, wissenschaftlich zu arbeiten und zu forschen**

**Modul 3.1. Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +**

**Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2015 / 2016**

**3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1**

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum!

<i>Himmelsbach,</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Tonello</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2**

Bitte beachten: Erster Termin und Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Becker M.,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Sehrig</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 28.06.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3**

<i>Ebertz,</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Segler</i>		

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4**

<i>Klott,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Wegner-Steybe</i>		

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum!

<i>Frank,</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Mielich</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6**

Bitte beachten: Erster Termin und Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 28.06.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

## Modul 3.2. Bachelorthesis

### 3.2.1 Konzeption und Erstellung einer Bachelorarbeit

Vorbereitungsseminar "Wie schreibt man eine Bachelorarbeit?"

<i>Effelsberg</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 06.04.16 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mi 27.04.16 17:30 – 19:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 28.04.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 12.05.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 15.06.16 17:30 – 19:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 30.06.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 21.07.16 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

## Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

### Modul 4.4. Moderne Gesellschaften - Prüf.Nr. 0404 für KL +

#### 4.4.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Hohm</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 24.05.16 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.4.2 Sozial- und Gesellschaftspolitik im internationalen Vergleich

<i>Kuhnert</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
----------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.4.3 Migration und Menschenrechte

<i>Schirilla</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 14.04.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 02.06.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 16.06.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 23.06.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 07.07.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 14.07.16 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

## Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

### Modul 5.3. Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I - Prüf.Nr. 0503 für Portfolio +

#### 5.3.1 Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Die Seminare 1, 3, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Soziale Arbeit und B.A. Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

#### 5.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

<i>Nickolai</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
-----------------	------------------	-------------------------

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen**

*Himmelsbach* *Raum 3203* *Mi 09:45 – 12:45*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen**

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Hugoth* *Raum 3101* *Mi 09:45 – 12:45*  
*Raum 1207* *Mi 20.04.16 09:45 – 12:45*  
*Raum 2301* *Mi 29.06.16 09:45 – 12:45*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 4 - Soziale Arbeit im Gemeinwesen**

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: 6. April anderer Raum!

*Back,* *Raum 3303* *Mi 09:45 – 12:45*  
*Becker M.* *Raum 3103* *Mi 06.04.16 09:45 – 12:45*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten**

*Schirilla* *Raum 3201* *Mi 09:45 – 12:45*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien**

*Roesler* *Raum 2200* *Mi 09:45 – 12:45*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

*Schwab* *Raum 3302* *Mi 09:45 – 12:45*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen**

*Veith* *Raum 2300* *Mi 09:45 – 12:45*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

*Effelsberg,* *Raum 2127* *Mi 09:45 – 12:45*  
*Sehrig*  
max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**5.3.5 Zielgruppenbezogene Arbeit mit Medien (nicht STH)**

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

**5.3.5 Seminar 1: Künstlerisches Arbeiten mit Senioren**

Megnet

Aula 2000

Do 28.04.16 14:00 – 16:15

Do 12.05.16 14:00 – 16:15

Do 02.06.16 14:00 – 16:15

Do 16.06.16 14:00 – 16:15

Fr 24.06.16 14:00 – 19:00

Sa 25.06.16 09:00 – 15:30

Do 30.06.16 14:00 – 16:15

Do 14.07.16 14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Unter den Begriffen Senioren, ältere oder alte Menschen, junge Alte, Menschen mit Demenz, alte Menschen mit geistiger Behinderung usw. findet sich ein breites Spektrum an unterschiedlichen Zielgruppen in der kulturellen und sozialen Praxis. Diese sehr unterschiedlichen älteren Menschen haben unterschiedliche Interessen an künstlerischen, kreativen und kulturellen Angeboten, an denen sie in verschiedenen Institutionen teilnehmen können.*

*Die Bandbreite reicht z.B. von den Senioren, die sich im Seniorenstudium an der PH oder in der VHS in Kunst und Kunstgeschichte weiter bilden, Menschen die in Altenbegegnungsstätten neue Tanzschritte erlernen, in der Seniorenwohnanlage kunsttherapeutisch zum Malen animiert werden, oder durch Musik im fortgeschrittenen Stadium der demenziellen Erkrankung aktiviert werden.*

*Die Breite der Gründe und Ziele, weshalb sich ältere Menschen kreativ-künstlerisch betätigen, reicht von der Begeisterung etwas Neues zu erlernen, im Sinne von lebenslangem Lernen, der Möglichkeit im sozialen Miteinander etwas gemeinsam zu erarbeiten, bis hin zu psychosozialen Angeboten, die durch kreative Medien an den biografischen Erfahrungen und Erinnerungen der Menschen anknüpfen oder noch verbleibende Sinne aktivieren zur Förderung der Lebensqualität.*

*Ausgehend von unterschiedlichen kreativ-künstlerischen Ausdrucksmedien wird es darum gehen, unterschiedliche methodische Zugänge kennen zu lernen und auszuprobieren.*

*In Kleingruppen wird zur Vertiefung eines künstlerisch-kreativen Ausdrucksmediums eine Konzeption für eine konkrete Zielgruppe entwickelt, die mit der Seminargruppe durchgeführt wird.*

*Möglichst vollständige und aktive Teilnahme ist für den Gruppenlernprozess notwendig.*

**5.3.5 Seminar 2: Kunst und Psychiatrie**

Effelsberg

Werkraum / Haus 1

Do 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Wir beschäftigen uns mit dem Verhältnis der kranken Psyche zu Bildern. Wir betrachten Leben und Werk von bildnerisch tätigen psychisch Kranken und von psychisch kranken bildenden Künstlern (so weit man das trennen kann) aus der Perspektive der Kunstgeschichte und aus der Sicht der Psychiatrie. Wir befassen uns mit "Art Brut", der Kunst von nicht ausgebildeten Künstlern aller Art. Neben dem theoretischen Studium können wir solche Arbeiten als Anregung für eigene Darstellungen nutzen, uns also aktiv damit auseinandersetzen.*

*Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek*

**5.3.5 Seminar 3: Die Verbindung von Natur, Lebensraum, Kunst und Musik - Synergieeffekte und Ressourcen in der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Pfeifer

Raum 1308

Fr 22.04.16 14:00 – 19:00

Sa 23.04.16 09:00 – 18:00

Raum 2400

Fr 24.06.16 14:00 – 19:00

Sa 25.06.16 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wird zu einem großen Teil und unabhängig vom Wetter draußen stattfinden und ist somit nur für "WETTERFESTE STUDIERENDE" geeignet. Bitte bringen Sie deshalb auch "wetterfeste" Kleidung mit. Im Seminar wollen wir uns sowohl theoretisch wie praktisch und ausprobierend den Möglichkeiten zuwenden, welche Potentiale uns eine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Umgebungen jenseits typischer Settings eröffnen können.*

### **5.3.5 Seminar 4: Systemisches Arbeiten mit kreativen Ansätzen und Medien im Handlungsfeld Familien**

*Pfeifer* *Raum 1308* *Do 14:00 – 15:30*

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Erkenntnisse Systemischer Therapie und Beratung bieten einen reichhaltigen Fundus an Möglichkeiten für die (Soziale) Arbeit mit Familien. Die entsprechenden systemischen Interventionen, Konzepte und Vorgehensweisen lassen sich auch sehr gut mit kreativ-künstlerischen Ansätzen und unter Einbezug verschiedenster Medien anwenden. Die Lehrveranstaltung vermittelt also Informationen zu Theorien und Praktiken Systemischer Therapie und Beratung, sowie deren möglicher Verbindung mit Kunst und Medien im Fokus einer Arbeit mit Familien.*

### **5.3.5 Seminar 5: Kunst in der Sozialen Arbeit**

*Wigger* *U 1 / Haus 3* *Mo 15:45 – 17:15*

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Kunst in der Sozialen Arbeit - oder die Soziale Arbeit in der Kunst?  
Es ist anzunehmen, dass alle Kunst eine soziale Dimension hat.  
Kunst wirkt in die Gesellschaft hinein und gesellschaftliche Phänomene werden umgekehrt möglicherweise von Kunstschaaffenden aufgegriffen.  
Kunst und Leben in unmittelbarem Zusammenhang zu setzen, war das Bestreben der Kunst der Moderne zu Beginn der 70er Jahre. Diese Zielsetzung ist bis heute aktuell.  
In diesem Seminar werden beispielhaft Werke verschiedenster Künstlerinnen und Künstler, die den erweiterten Kunstbegriff vertreten, vorgestellt und diskutiert.  
Im praktischen Teil des Seminars werden dann die eigenen kreativen Möglichkeiten aktiviert. Dabei können Werke und Ideen von Künstlerinnen und Künstlern, die in sozialen Kontexten arbeiten, als Inspirationsquelle für eigene Schaffensprozesse genutzt werden.  
Die bildnerisch / schriftliche Ausarbeitung einer künstlerisch / kreativen Intervention im sozialen Kontext ist als Leistungsnachweis vorgesehen.*

### **5.3.5 Seminar 6: Einsatz von Filmen in der Sozialen Arbeit**

*Hugoth* *Raum 3301* *Mo 15:45 – 17:15*

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Welt wird heute den Menschen vor allem medial präsentiert. Auch das öffentliche Bild der Menschen im Bereich der Sozialen Arbeit - das Bild von den Klienten, wie auch von den Helferinnen und Helfern - wird maßgebend davon bestimmt, wie sie in den Medien dargestellt, wie ihre Themen hier verhandelt werden. Medien lassen sich aber auch produktiv nutzen - sowohl bei der Sozialen Arbeit als auch bei der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für das Klientel und ihre Interessen. Das Seminar konzentriert sich auf das Medium Film. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Genres von Filmen und ihre Spezifika kennen, sie lernen die Instrumente einer professionellen Filmanalyse zu handhaben und Methoden und Techniken des Einsatzes von Filmen in unterschiedlichen Settings der Sozialen Arbeit anzuwenden. Das Seminar ist als ein Methodenseminar konzipiert, in dem die Studierenden ihre Handlungskompetenz erweitern und weiterentwickeln können. Zugleich will es die Freude am Film vertiefen und zu einem professionellen Umgang mit Filmen verhelfen.*

## **Modul 5.5. Sozialtheologisch basierte Arbeit an sozialen Problemen (STH) - Prüf.Nr. 0505 für MSPL +**

### **5.5.1 Das Christentum - Sozialbewegung und Institution**

*Ebertz* *Raum 3101* *Di 08:00 – 09:30*

2 LVS Pflichtvorlesung

### **5.5.3 Jüdisch-christliche Gottesoffenbarung**

*Adam* *Raum 3202* *Mi 08:00 – 09:30*

2 LVS Pflichtvorlesung

### **5.5.4 Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen und Lebenswenden**

*Adam* *Raum 3101* *Mo 09:00 – 11:15*

3 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten**

**Modul 7.1. Projektbezogenes Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0701 für KL +**

**7.1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen (nicht STH, nicht AS)**

Grundzüge des Vertrags-, Arbeits-, Gesellschafts- und Leistungserbringungsrechts

Wilde Aula 3000 Mo 17:30 – 19:00

Winkler Aula 2000 Di 09:45 – 11:15

4 LVS Pflichtvorlesung

Vorlesung Teil 1 - Herr Professor Winkler

Vorlesung Teil 2 - Herr Reinhard Wilde (Arbeitsrecht)

**Modul 7.2. Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu 7.3) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +**

**Fortsetzung der Projekte vom Wintersemester 2015 / 2016**

**7.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis**

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

Zwinger Raum 3101 Do 16:30 – 18:45

extern Fr 29.04.16 14:00 – 19:00

Fr 06.05.16 14:00 – 19:00

Sa 07.05.16 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

*Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

**7.2.1 Projekt 2: Talk mit Promis - Aufbau einer ständigen Vortrags- und Diskussionsreihe an der KH Freiburg**

Ebertz Raum 3101 Mo 14:00 – 15:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Immer wieder wird an der KH diskutiert, jenseits der Lehrveranstaltungen eine Vortrags- und Gesprächsreihe einzurichten. Bisherige Versuche, prominente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einzuladen, waren teilweise sehr erfolgreich, blieben aber vereinzelt. Mit diesem Projekt soll versucht werden, eine dauerhafte Vortrags- und Diskussionsreihe aufzubauen, d.h. auch die Bedingungen ihrer Möglichkeit zu erkunden, sie zu planen und tatsächlich umzusetzen.*

**7.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzlernen**

Siebert, Raum 3201 Do 08:00 – 09:30

Veith

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".*

*Dieser Leitsatz einer amerikanischen Erziehungshilfeeinrichtung drückt das Ziel des Projektes treffend aus. Um dieses Ziel zu erreichen, werden solche Arbeitsansätze im Projekt gewählt, die junge Menschen zur Entdeckung eigener Stärken ermutigen, die vorhandenen Fähigkeiten kräftigen und Ressourcen freisetzen, mit deren Hilfe sie ihre Lebenswege und Lebensräume selbstbestimmt gestalten können.*



### 7.2.1 Projekt 5: Theaterpädagogische Projektarbeit unter Einbeziehung audiovisueller Präsentationsformen

Megnet, Raum 1308 Mo 14:00 – 15:30  
Schulz C.

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In zunehmendem Maße finden unterschiedliche theaterpädagogische Methoden und Projektformen Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Bei den in diesem Kontext möglichen Präsentationsformen werden zunehmend auch audiovisuelle Präsentationsformen eingesetzt.*

*In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe gemeinsam mit der Dozentin / dem Dozenten einen Projektplan für eine konkrete Zielgruppe entwickeln. Neben der theaterpädagogischen Zielsetzung wird darin auch eine geeignete Präsentationsform für das Projekt festgelegt.*

*In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Projektgruppen in Zusammenarbeit mit der Schulprojektwerkstatt und kooperierenden Schulen die erarbeiteten theaterpädagogischen Konzepte und Projekte durchführen.*

### 7.2.1 Projekt 4: Aufbau einer psychosozialen Beratungsstelle an der KH

Roesler Raum 3201 Di 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Inhalt des Seminars wird die Weiterführung des Aufbaus einer psychosozialen Beratungsstelle an unserer Hochschule sein, an der dann Studierende unter Anleitung Familien, Paare und Einzelne beraten sollen. Die Grundlagen wurden bereits im Studienjahr 2014 / 2015 gelegt. Studierende aus diesem Jahrgang werden unterstützend in der Anleitung tätig sein. Wir werden die Beratungsarbeit fortführen und weiter systematisieren, Vernetzungen mit anderen Einrichtungen vorantreiben, ein Dokumentationssystem entwickeln und implementieren und die langfristige Finanzierung der Beratungsstelle sichern.*

### 7.2.1 Projekt 6: Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein - Jugendsubkulturen im Raum Freiburg

Brandstetter Raum 3101  
Fr 15.04.16 14:00 – 19:00  
Sa 16.04.16 09:00 – 18:00  
Fr 06.05.16 14:00 – 19:00  
Sa 07.05.16 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Was bedeutet der Begriff Jugend?*

*Was bedeutet das "Jung-Sein" in der sogenannten Risikogesellschaft? Gibt es die Jugend oder hat sie es überhaupt einmal gegeben?*

*Wenn ja, so hat sie sich in den letzten Jahrzehnten wohl endgültig in eine kaum mehr überschaubare Vielfalt an Jugendkulturen, jugendsubkulturellen Cliques, Szenen und Gruppierungen aufgelöst. Punks, Skinheads, Raver, Skater, HipHopper, Gothics, usw... Was haben diese unterschiedlichen Stilgruppen gemein? Worin unterscheiden sie sich? Gibt es Zusammenhänge zwischen ihnen? Worin liegt also der Kern dieser jugendsubkulturellen Erscheinungen? Produzieren diese tatsächlich Kultur und wie verhalten sich diese im Spannungsfeld zwischen Unabhängigkeit, Rebellion, Konsum und Kommerz? Mit Hilfe der Projektarbeit sollen unter anderem diese Fragen beantwortet werden.*

### 7.2.1 Projekt 7: Aktionen und Projekte von und für von Arbeitslosigkeit und Armut betroffenen Menschen

Kuhnert

Raum 3303

Di 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Erwerbslose und von Armut betroffene Menschen in Deutschland sind seit mehr als 10 Jahren mit der sogenannten "Aktivierungspolitik" und den "Hartz-IV-Reformen" (auch Agenda 2010) und der "Wende von welfare zu workfare" ("keine Sozialleistung ohne Gegenleistung") konfrontiert. Die bisherigen Bilanzen (u.a. des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB) dieser Politik des "Fordern und Förderns" (mit hunderttausenden verhängter Sanktionen jährlich) reichen von einer wenig gelungenen bis gescheiterten Arbeitsmarktintegration insbesondere von Langzeitarbeitslosen und Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen.*

*Ziel des Seminars ist es, innovative Projekte der Vermittlung und Beratung von so genannten schwer vermittelbaren Erwerbslosen (Jugendliche, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende etc.) innerhalb der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, wie auch Beschäftigungsträgern und zwei Arbeitslosenzentren (gute Kontakte bereits vorhanden) in Freiburg, sowie der Region kritisch zu analysieren (auch innerhalb von Fallbetrachtungen) und zu unterstützen. Dazu gehört auch die Begleitung von selbstorganisierten Arbeitsloseninitiativen, die versuchen, ihre Lebenslage durch Projekte und Aktionen zu verbessern. Erfahrungen mit den unterschiedlichen Sichten und Empfindungen aller beteiligten Akteure sollen das Fallverständnis in diesem Handlungsfeld erhöhen.*

*Im Sommersemester werden in Kleingruppen die im WS 2015 / 2016 geplanten und konzipierten kleineren Projekte bzw. Teilprojekte (z. B. arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung, stabilisierende Gruppen für die Alltagsbewältigung) durchgeführt und ausgewertet.*

### Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

#### 7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2015 / 2016

#### 7.3.1 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitàries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Menschen ohne festen Wohnsitz. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 18.4.2016 - 22.4.2016 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 06.06.2016 - 10.6.2016 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.*

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug- / Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanische(n) Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mitberücksichtigt.*

### 7.3.1 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Stärkung der Demokratie in der Ukraine - Ost-West-Dialog  
Zivilgesellschaftliche Beteiligung durch den Capability Approach

Bohlen, Raum 3502 Di 05.04.16 08:30 – 09:30  
Kricheldorf

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Ansatzpunkte des Capability Approach im Kontext Sozialer Arbeit bearbeitet werden. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und die soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend betrachtet werden sollen. Das detaillierte Programm umfasst thematisch folgende Schwerpunkte und Konzepte:*

- Capability Approach und zivilgesellschaftliche Beteiligung
- Soziale Bildungsarbeit und Demokratisierungsprozesse
- Entwicklungszusammenarbeit als Haltung
- Methoden der Koordination und Kooperation

*Der Capability Approach trägt so zur Weiterentwicklung bzw. Veränderung von Systemen bei und fördert Demokratisierungsprozesse. Dessen praktische Anwendung wird durch Praxisbesuche bei verschiedenen Initiativen in Freiburg und Czernowitz im Seminkontext unterstützt.*

*Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg, vom 14.11.-22.11.2015, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2016 nicht möglich.*

*Der zweite Seminarblock in Czernowitz findet vom 06.05. - 13.05.2016 statt.*

### 7.3.1 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanze Hogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2015 / 2016. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Schirilla Raum 2127 Mo 04.04.16 15:45 – 17:15  
Mo 11.04.16 15:45 – 17:15  
Raum 3101 Mo 25.04.16 15:45 – 17:15  
Mo 02.05.16 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanze Hogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Konzepten und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Im Sommersemester 2016 (17. - 22.04.2016) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend.*

### 7.3.1 Seminar 4: RECOS - Seminar

Recos trinationales Seminar: 8. - 13. Mai 2016 in Guebwiller, Frankreich

Thema: Enfants réfugiés: quels enjeux se posent aujourd'hui en terme de protection de l'enfant?  
(Geflüchtete Kinder und der Schutz des Kindeswohls)

Schirilla Raum 2127 Mi 13.04.16 13:00 – 14:00  
Mi 25.05.16 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.*

*Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehreprogramms RECOS.*

## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### **Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA)**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Professor Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

*Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe Stud.IP).*

*Im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.*

#### **Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit**

*Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2016 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2016 / 2017. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.*

*Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.*

*Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangsekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.*



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) (2. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 2 . S e m e s t e r

### Modul 01 Studiengangprojekt - Prüf.Nr. 01 für ProjArb +

#### 01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 1

*Clausen* *Raum 3301* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar  
*Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche.*  
*Plenumsveranstaltungen finden statt am:*  
*Donnerstag, 21. April, 30. Juni und 14. Juli 2016 jeweils von 15:45 - 17:15 Uhr in der Aula 1100.*

#### 01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 2

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Burger* *Raum 2200* *Mo 11:30 – 13:00*  
*Aula 3000* *Mo 18.04.16 11:30 – 13:00*  
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar  
*Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche.*  
*Plenumsveranstaltungen finden statt am:*  
*Donnerstag, 21. April, 30. Juni und 14. Juli 2016 jeweils von 15:45 - 17:15 Uhr in der Aula 1100.*

#### 01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 3

*Hampe* *Raum 3201* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar  
*Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche.*  
*Plenumsveranstaltungen finden statt am:*  
*Donnerstag, 21. April, 30. Juni und 14. Juli 2016 jeweils von 15:45 - 17:15 Uhr in der Aula 1100.*

#### 01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 4

*Widmann St.* *Raum 3101* *Mo 11:30 – 13:00*  
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar  
*Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche.*  
*Plenumsveranstaltungen finden statt am:*  
*Donnerstag, 21. April, 30. Juni und 14. Juli 2016 jeweils von 15:45 - 17:15 Uhr in der Aula 1100.*

#### 01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 5

*Roth C.* *Raum 3201* *Mo 11:30 – 13:00*  
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar  
*Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche.*  
*Plenumsveranstaltungen finden statt am:*  
*Donnerstag, 21. April, 30. Juni und 14. Juli 2016 jeweils von 15:45 - 17:15 Uhr in der Aula 1100.*

#### 01.2 Projektarbeit 2 - Gr. 6

*Höfflin* *Raum 3101* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar  
*Bitte halten Sie sich im Semester wieder die Donnerstagnachmittage ab 15:45 Uhr frei für mögliche Praxisbesuche.*  
*Plenumsveranstaltungen finden statt am:*  
*Donnerstag, 21. April, 30. Juni und 14. Juli 2016 jeweils von 15:45 - 17:15 Uhr in der Aula 1100.*

**01.5 Explorative Forschungsmethoden und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens**

*Schumann* *Aula 1100* *Di 08:00 – 09:30*  
2 LVS Pflichtvorlesung

**01.6 Ethische Grundlagen**

*Bohlen* *Aula 2000* *Mi 04.05.16 09:45 – 11:15*  
*Mi 25.05.16 09:45 – 11:15*  
*Mi 15.06.16 09:45 – 11:15*  
*Mi 29.06.16 09:45 – 11:15*  
*Mi 06.07.16 09:45 – 11:15*  
*Mi 13.07.16 09:45 – 11:15*

1 LVS Pflichtvorlesung

**01.7 Finanzierungsgrundlagen und rechtliche Grundlagen**

Diese Lehrveranstaltung wird an den Montagen gemeinsam mit dem Studiengang B.A. Pädagogik, 4.Semester unterrichtet.

Der Unterricht am Dienstag betrifft nur die Studierenden der Pädagogik.

*Winkler* *Raum 3301* *Di 14:00 – 15:30*  
*Aula 1100* *Mo 04.04.16 14:00 – 15:30*  
*Mo 11.04.16 14:00 – 15:30*  
*Mo 18.04.16 14:00 – 15:30*  
*Mo 25.04.16 14:00 – 15:30*  
*Mo 02.05.16 14:00 – 15:30*  
*Mo 09.05.16 14:00 – 15:30*  
*Mo 23.05.16 14:00 – 15:30*

3 LVS Pflichtvorlesung

**Modul 02 Methodische Grundlagen heilpädagogischen Handelns - Prüf.Nr. 02 für MP +**

**02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gruppen 1 - 4**

Die Einteilung der Gruppen 1 - 4 entspricht der Einteilung im 1. Semester.

**02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 1**

Wahrnehmung und Konzepte der Wahrnehmungsförderung / Körper- und Bewegungsorientierte Verfahren

*Welsche* *Lortzingschule, Lortzingstr. 1* *Do 07.04.16 13:30 – 15:00*  
*Do 14.04.16 13:30 – 15:00*  
*Do 21.04.16 13:30 – 15:00*  
*Do 28.04.16 13:30 – 15:00*  
*Do 12.05.16 13:30 – 15:00*  
*Do 02.06.16 13:30 – 15:00*  
*Hampe* *Raum 2100* *Di 07.06.16 14:00 – 15:30*  
*Di 14.06.16 14:00 – 15:30*  
*Di 21.06.16 14:00 – 15:30*  
*Di 28.06.16 14:00 – 15:30*  
*Di 05.07.16 14:00 – 15:30*  
*Di 12.07.16 14:00 – 15:30*  
*Di 19.07.16 14:00 – 15:30*

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

**02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 2**

Körper- und Bewegungsorientierte Verfahren / Wahrnehmung und Konzepte der Wahrnehmungsförderung

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 05.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 12.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 19.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 26.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 03.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 10.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 24.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 31.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Welsche</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Do 09.06.16</i>	<i>13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 16.06.16</i>	<i>13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 23.06.16</i>	<i>13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 30.06.16</i>	<i>13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 07.07.16</i>	<i>13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 14.07.16</i>	<i>13:30 – 15:00</i>
		<i>Do 21.07.16</i>	<i>13:30 – 15:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

**02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 3**

Konzepte und Verfahren der Kommunikations- und Sprachförderung / Konzepte und Trainings zur Förderung der Sozialkompetenz

<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 05.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 12.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 15.04.16</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 16.04.16</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 19.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 26.04.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 03.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 10.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 24.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

**02.3 Grundlegende Konzepte und Verfahren 2 - Gr. 4**

Konzepte und Trainings zur Förderung der Sozialkompetenz / Konzepte und Verfahren der Kommunikations- und Sprachförderung

<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 31.05.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 07.06.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Weiss</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 10.06.16</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.06.16</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 21.06.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 05.07.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 12.07.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

**02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gruppen 1 - 4**

Aus den 4 Lehrveranstaltungen wird 1 Lehrveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit über StudIP gewählt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahl wahrnehmen werden.



**02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 1**

Körpereigene, nichttechnische und technische Kommunikationsmittel

*Renner*

*Raum 2300*

*Do 08:00 – 09:30*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 2**

Methoden der Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche

*Welsche*

*Raum 2200*

*Mo 09:45 – 11:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 3**

Hilfeplanung, Zukunftskonferenz, Netzwerkarbeit

*N.N.*

*Raum 3302*

*Fr 29.04.16 14:00 – 19:00*

*Sa 30.04.16 09:00 – 18:00*

*Clausen*

*Fr 27.05.16 14:00 – 19:00*

*Sa 28.05.16 09:00 – 18:00*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**02.4 Grundlegende Konzepte und Verfahren 3 - Gr. 4**

Künstlerisch-therapeutische Verfahren zur Ressourcenarbeit und Sinnesförderung

Dieses Seminar wird als Einführungsseminar für das Zusatzlehrprogramm Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie (SHKT) anerkannt.

Weitere Termine für Einstiegseminar: Siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis unter "Zusatzlehrprogramme"!

*Hampe,*

*Raum 3202*

*Do 08:00 – 09:30*

*Wigger*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**Modul 04 Praktisches Studiensemester - Prüf.Nr. 04 für Dok -**

**04.1 Vorbereitung auf das Praxissemester**

Für alle Studierenden der Heilpädagogik und der Sozialen Arbeit im 2. Semester findet am Donnerstag, 12.05.2016 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch das Studiengangsekretariat.

Weitere Termine werden vereinbart!

*Clausen*

*Aula 2000*

*Fr 22.04.16 09:45 – 11:15*

*Fr 01.07.16 09:45 – 11:15*

2 LVS Pflichtvorlesung

**04.2 Einführung in die Gesprächsführung**

*Burger*

*Aula 2000*

*Mi 06.04.16 08:00 – 11:15*

*Aula 1100*

*Mo 11.04.16 15:45 – 18:00*

*Aula 2000*

*Mi 20.04.16 08:00 – 11:15*

*Aula 1100*

*Mo 25.04.16 15:45 – 18:00*

1 LVS Pflichtvorlesung

**04.3 Grundlagen und Grundfragen des heilpädagogischen Assessment und der heilpädagogischen Diagnostik**

<i>Welsche</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 06.04.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 20.04.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 27.04.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 04.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 11.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 25.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 15.06.16 11:30 – 13:00</i>
1 LVS Pflichtvorlesung		

**Modul 05 Theorien der Heilpädagogik / Inklusive Education - Prüf.Nr. 05 für KL**  
+

**05.1 Theorien der Heilpädagogik / Inklusiven Pädagogik**

<i>Clausen</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
2 LVS Pflichtvorlesung		

**05.2 Theorien der Allgemeinen Pädagogik**

Erste Semesterhälfte

<i>Clausen</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 08:00 – 09:30</i>
1 LVS Pflichtvorlesung		

**05.3 Ansätze einer inklusiven Pädagogik im Lebensverlauf**

Zweite Semesterhälfte

<i>Clausen</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Fr 08:00 – 09:30</i>
1 LVS Pflichtvorlesung		



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Heilpädagogik - Inclusive Education (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten (4. / 6. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 4 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

#### Modul 3.2. Diagnostik - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb

##### 3.2.1 Grundlagen und Grundfragen der Diagnostik

*Welsche* *Aula 3000* *Fr 08.04.16 09:00 – 15:30*

*Aula 2000* *Fr 15.04.16 09:00 – 15:30*

1 LVS Pflichtseminar

##### 3.2.2 Diagnostische Verfahren und HPS / HPF

*Simon* *Raum 3201* *Mo 14:00 – 15:30*

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

##### 3.2.3 Diagnostische Verfahren und HPKT

*Hampe* *Raum 2100* *Di 11:30 – 13:00*

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

##### 3.2.4 Diagnostische Verfahren und UK

*Renner* *Raum 3301* *Mi 11:30 – 13:00*

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

##### 3.2.5 Diagnostische Verfahren und BBA

*Burger* *Raum 3301* *Mo 14:00 – 15:30*

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

#### Modul 3.4. Beratung - Prüf.Nr. 0304 für ProjArb

##### 3.4.1 Grundlagen und Grundfragen der Beratung

*Burger* *Aula 2000* *Mi 06.04.16 14:00 – 16:15*

*Aula 3000* *Do 07.04.16 14:00 – 16:15*

*Aula 1100* *Do 14.04.16 14:00 – 16:15*

*Aula 3000* *Mi 20.04.16 14:00 – 16:15*

*Fr 22.04.16 10:45 – 13:00*

1 LVS Pflichtseminar

##### 3.4.2 - 3.4.3 Beratung in Familien und Institutionen

Die Inhalte der Seminare 3.4.2 und 3.4.3 sind Schwerpunkt übergreifend.

### 3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 1 nur UK

<i>Thormann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 09.04.16 08:15 – 12:30</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 14.04.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 28.04.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 02.06.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 16.06.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 30.06.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 14.07.16 08:00 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### 3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 2 nur HPKT

<i>Thormann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 09.04.16 13:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 21.04.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 12.05.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 09.06.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 23.06.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 07.07.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Do 21.07.16 08:00 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### 3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 3 nur HPF/ HPS

<i>Roesler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### 3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 4 nur BBA

<i>Simon</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### 3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 1 nur UK

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum!

<i>Friske</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### 3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 2 nur HPS/HPF

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum!

<i>Friske</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### 3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 3 nur BBA

<i>Widmann St.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 09.04.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 21.04.16 18:00 – 19:30</i>
		<i>Do 28.04.16 18:00 – 19:30</i>
		<i>Fr 06.05.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 07.05.16 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### 3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 4 nur HPKT

Bitte beachten: Beginnt Freitag, 29 April 2016; deshalb Ersatztermine (Do.)

<i>Burger</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 02.06.16 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 16.06.16 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 30.06.16 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

## Modul 3.7. Medien - Prüf.Nr. 0307 für MSPL

### 3.7.1 Seminare zur Arbeit mit Medien

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Heilpädagogik, B.A. Soziale Arbeit (8.1.2) sowie B.A. Pädagogik (2.2.3)

Die Teilnehmer(innen) des Zusatzlehrprogramms "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie" haben das Medienseminar "Einführung in die Kunsttherapie" bereits absolviert und dürfen im 4. Semester kein Medienseminar belegen.

Die Wahlen finden in der vorlesungsfreien Zeit und über Stud.IP statt. Sie erhalten eine Anleitung per Email, wann und wie Sie Ihre Wahlen wahrnehmen werden.

### Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Mall</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 22.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 23.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.06.16 14:00 – 19:00</i>
<i>Ernst</i>		<i>Sa 11.06.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 24.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 25.06.16 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.*

*Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.*

*Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.*

### **Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik**

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

*Haun, Lortzingschule, Lortzingstr. 1 Mo 15:45 – 18:00*  
*Welsche*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.*

### **Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater**

Bitte beachten: Regulärer Veranstaltungsbeginn 14:00 Uhr. Ausnahmen an vier Terminen (siehe Datum).

*Megnet Aula 2000 Di 14:00 – 16:15*  
*Di 12.04.16 13:45 – 16:00*  
*Di 26.04.16 13:45 – 16:00*  
*Di 10.05.16 13:45 – 16:00*  
*Di 24.05.16 13:45 – 16:00*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.*

### **Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit**

*Loth Werkraum / Haus 1 Fr 22.04.16 14:00 – 19:00*  
*Sa 23.04.16 09:00 – 18:00*  
*Fr 10.06.16 14:00 – 19:00*  
*Sa 11.06.16 09:00 – 18:00*  
*Fr 24.06.16 14:00 – 19:00*  
*Sa 25.06.16 09:00 – 18:00*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen.*  
*Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel.*  
*Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.*

### Seminar 5: Medienpädagogik

<i>Schumacher I.</i>	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 07.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Fr 10.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Sa 11.06.16</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Fr 24.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Sa 25.06.16</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		

max. 15 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten?*

*Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.*

### Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit

Termine außerhalb der KH in der Freiburger SchulprojektWerkstatt (siehe unten):

Drehplanvorstellung in Teilgruppen.

Schneidetermine (plus je ein Termin nach Bedarf):

Gruppe 1: 14.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Gruppe 2: 21.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Gruppe 3: 28.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Abschluss: 05.07.2016, 14.00-15.30 Uhr an der KH

<i>Schulz C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 22.04.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>	
		<i>Sa 23.04.16</i>	<i>09:00 – 17:00</i>	
		<i>Di 03.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>	
		<i>Fr 13.05.16</i>	<i>14:00 – 17:00</i>	
		<i>Sa 11.06.16</i>	<i>09:00 – 17:00</i>	
		<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 21.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>	
		<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>	
		<i>Raum 2300</i>	<i>Di 05.07.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw. Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und realisieren.*



**Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien**

Gäng Raum 3101 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen. Ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und sich zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.*

**Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern**

Pfeifer Raum 1308 Di 18:00 – 20:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, um entsprechend in der Praxis agieren zu können.*

**Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie**

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie**

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Schwarz H. U 1 / Haus 3 Do 16:30 – 18:45

Raum 2100 Do 14.07.16 16:30 – 18:45

Do 21.07.16 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**Seminar 11: Erzählen als Methode der Sprach- / Sprechförderung**

Hübsch Raum 3201 Mo 18.04.16 15:45 – 18:00

Mo 25.04.16 15:45 – 18:00

Mo 09.05.16 15:45 – 18:00

Mo 30.05.16 15:45 – 18:00

Fr 10.06.16 14:00 – 19:00

Raum 1206

Raum 1308

Raum 1206

Sa 11.06.16 09:00 – 18:00

Raum 1308

Raum 3201

Mo 20.06.16 15:45 – 18:00

Raum 1206

Fr 24.06.16 14:00 – 19:00

Raum 1308

Raum 1206

Sa 25.06.16 09:00 – 18:00

Raum 1308

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Vor dem Hintergrund zunehmender Sprachlosigkeit von Kindern beschäftigt sich dieses Seminar mit dem mündlich Narrativen und seinen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Sprachförderung.*

*Nach einer theoretischen Einführung in verschiedene Erzählkonzepte und den methodisch-didaktischen Ansätzen geben Praxisbeispiele Einblicke in mögliche Umsetzung.*

*Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem freien Erzählen zu Bilderbüchern sowie dem Erzählen zum Ausdrucksspiel (Jeux Dramatiques).*

*Alle Teilnehmer(innen) sollten die Lust mitbringen, sich im eigenen Erzählen zu üben.*

### **Seminar 12: Zirkuspädagogik**

Becker A., Scheffold	Aula 2000	Di 12.04.16 16:15 – 21:00 Di 26.04.16 16:15 – 21:00 Fr 06.05.16 14:00 – 19:00 Sa 07.05.16 09:00 – 18:00 Di 10.05.16 16:15 – 21:00 Di 24.05.16 16:15 – 21:00
-------------------------	-----------	--

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert.*

*Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung*

*Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkensische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.*

*Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.*

### **Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport**

Megnet	Aula 2000	Mo 15:45 – 18:00
--------	-----------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse.*

*Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontaneität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird.*

*Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.*

### **Seminar 14: Populärmusik: Songs und Songwriting, Lieder und Texte**

Pfeifer	Raum 1308	Di 14:00 – 16:15
---------	-----------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedenste Möglichkeiten des kreativen Umgangs (Instrumente, Bewegung, Tanz, Körperarbeit allgemein, Stimme usw.) mit Lied- und Songmaterial diverser Stilrichtungen erfahrbar gemacht. Daraus resultierend sollen die Studierenden eigene Ideen und Ansätze vorbereiten, entwickeln und anbieten.*

## **Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können**

### **Modul 4.2. Studienpraxis: Heilpädagogische Entwicklungsförderung (HPF) - Prüf.Nr. 0402 für PF-Koll**

#### **4.2.1 Verfahren der heilpädagogischen Entwicklungsförderung 2 (nur für HPF)**

Ringeln und Raufen (OSP = Olympiastützpunkt Freiburg, Schwarzwaldstraße 117)

Welsche	OSP	Do 10:00 – 12:00
---------	-----	------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

#### 4.2.3 Praxis und Praxisberatung in der HPF

Widmann St.	Raum 3104	Mo 09:45 – 11:15
Clemens-Russo	Raum 3104	Mo 11:30 – 13:00
Ebi-Kirchgäßner	Raum 2126	Mo 17:00 – 18:30
Welsche	Raum 2126	Mi 09:45 – 11:15
Bauer A.	Raum 3104	Mi 11:30 – 13:00
Schleicher	Raum 3204	Do 17:30 – 19:00

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Welsche

Gr. 2: Clemens-Russo

Gr. 3: Schleicher

Gr. 4: Widmann

Gr. 5: Ebi-Kirchgässner

Gr. 6: A. Bauer

#### 4.2.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6, und 4.8

Förder- und Trainingsprogramme

Bauer A.	Raum 3301	Mi 08:00 – 09:30
----------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Kontext der Heilpädagogischen Entwicklungsförderung, der heilpädagogischen Gruppenarbeit innerhalb von Institutionen und auch der Arbeit mit Eltern+Kind können wir auf viele unterschiedliche Förder- und Trainingsprogramme aus dem pädagogischen und aus dem therapeutischen Bereich zurückgreifen, die gut evaluiert sind und sich in der Praxis bewährt haben. Sie bereichern die Planung heilpädagogischer Angebote, erweisen sich als Ideenfundus und erleichtern die Begründung für heilpädagogische Maßnahmen, die wir theoriegeleitet und zielgerichtet anbieten.*

### Modul 4.4. Studienpraxis: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0404 für PF-Koll

#### 4.4.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 3 (nur für HPKT)

Innere Bilder und Ressourcenarbeit in der HPKT

Hampe,	Raum 1308	Mi 09:45 – 11:15
Pfeifer	Raum 2100	

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

#### 4.4.3 Praxis und Praxisberatung in der HPKT

Megnet	Raum 3204	Mo 11:30 – 13:00
Wigger	U 1 / Haus 3	Mo 14:00 – 15:30
Engler	Raum 2128	Mo 17:45 – 19:15
Hampe	Raum 2100	Mi 11:30 – 13:00
Schwarz H.	Raum 2128	Do 11:30 – 13:00

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Hampe

Gr. 2: H. Schwarz

Gr. 3: Megnet

Gr. 4: Engler

Gr. 5: Wigger

#### 4.4.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

W. Hunold: Einführung in "geführte" Zeichentechniken in der Kunsttherapie

A. Kraft: Wahrnehmung, Reflexion, Interpretation und Analyse der ästhetischen Gestaltung in der Kunsttherapie

Termine Frau Kraft: Erste Semesterhälfte bis einschl. 24. Mai 2016!

Termine Herr Hunold: Wie aufgeführt!

<i>Kraft, A.</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
<i>Hunold</i>		<i>Mo 30.05.16 08:00 – 10:15</i>
		<i>Mo 06.06.16 08:00 – 10:15</i>
		<i>Mo 13.06.16 08:00 – 10:15</i>
		<i>Mo 20.06.16 08:00 – 10:15</i>
		<i>Mo 27.06.16 08:00 – 10:15</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Hunold: 1: Formenzeichnen 2: Dynamisches Zeichnen 3: Geometrisches Zeichnen 4: Gegenständliches Zeichnen für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten (Psychosomatik, Psychiatrie, Heilpädagogik, Prävention). Anhand verschiedener Zeichentechniken zu einer Aufgabenstellung können unterschiedliche Qualitäten erlebbar werden. Der Zusammenhang zum Menschen und dessen seelischem Erleben und zu Krankheitstendenzen werden aufgezeigt. Alle Techniken richten sich auf die "Schulung" der Formkräfte und des Mit-Erlebens. Der Mensch richtet sich aus in Bezug auf Raum und die ihn umgebende Welt.*

*A. Kraft: Die Interpretation projektiver Zeichnungen und Gemälde. In diesem Seminar werden projektive Methoden und Techniken der Kunsttherapie als Ausgangspunkt der Interpretation benutzt. Die Scribble Technik, wie andere Zufallstechniken werden erarbeitet. Die grundsätzliche Frage wird sein: "Was siehst Du auf dem Bild?" Basierend auf der Phänomenologie werden Bilder betrachtet. Zusätzlich werden formale künstlerische Aspekte wie Form, Inhalt, Farbe und deren Verbindung zueinander vorgestellt. Bitte bringen Sie Bilder von Ihren Klienten mit.*

### Modul 4.6. Studienpraxis: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0406 für PF-Koll

#### 4.6.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 3 (nur für UK)

Interventionsmodelle

<i>Renner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
max. 30 TN	2 LVS	Pflichtseminar

#### 4.6.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 3

FC - Funktionierende (Gestützte) Kommunikation, Basis I und II

Weiterbildungsveranstaltung (IAF)! Geöffnet für eine begrenzte Zahl von Studierenden.

<i>Vande Kerckhove</i>	<i>Raum 3500</i>	<i>Fr 06.05.16 13:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 07.05.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 08.07.16 13:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 09.07.16 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

#### 4.6.3 Praxis und Praxisberatung in der UK

<i>Buchta</i>	<i>Raum 2126</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2126</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
<i>Schindele</i>	<i>Raum 2126</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
<i>Wahl</i>	<i>Raum 2126</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
<i>Burger</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
<i>Buchta</i>	<i>Raum 3106 (Bespr.-Raum)</i>	<i>Mo 20.06.16 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 20.06.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 20.06.16 14:00 – 15:30</i>
<i>Schindele</i>		
max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar		
<i>Gr. 1: Schindele (20.06. anderer Raum)</i>		
<i>Gr. 2: Burger</i>		
<i>Gr. 3: Wahl</i>		
<i>Gr. 4: Buchta (20.06. anderer Raum)</i>		
<i>Gr. 5: Buchta (20.06. anderer Raum)</i>		

#### 4.6.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8

Handzeichen und Gebärden

<i>Bielefeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 17:30 – 19:00</i>
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar		
<i>"Hören erfordert mehr als Ohren", ist eine Aussage die die Gehörlosenpädagogik geprägt hat. Doch was ist zum Beispiel der Unterschied zwischen der Deutschen Gebärdensprache (DGS) und "Schau doch meine Hände an"? Welche Verhaltensregeln müssen beachtet werden, wenn ich mit einem gehörlosen Klienten Kontakt habe? Anhand von Praxisbeispielen, Videos aus dem Alltag und Theorien werden Sie die Kultur und Sprache der Gehörlosen kennenlernen, den adäquaten Umgang mit ihnen reflektieren und erarbeiten. Praktische Einheiten zum Erlernen von Gebärden (DGS, LBG, Schau doch meine Hände an) sind fester Bestandteil dieser Veranstaltung.</i>		

### Modul 4.8. Studienpraxis: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0408 für PF-Koll

#### 4.8.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 3 (nur für BBA)

Ausgewählte musik- und körpertherapeutische Ansätze im Kontext der Heilpädagogik bei Menschen mit Behinderung und herausforderndem Verhalten

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar		
<i>Mithilfe musik- und körpertherapeutischer Ansätze erschließen sich viele Möglichkeiten in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung: Kontakt, Kommunikation, Ausdruck, Ressourcenfindung und -stärkung, Sprachförderung, Spaß und Freude, kognitive und motorische Unterstützung usw. Diese Ansätze und Konzepte sollen sowohl in Theorie wie Praxis behandelt werden.</i>		

#### 4.8.3 Praxis und Praxisberatung inklusiver Pädagogik

<i>Huslisti B.</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mo 17:00 – 18:30</i>
<i>Burger</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Megnet</i>	<i>Raum 3103</i>	
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Di 15:45 – 17:15</i>
<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar		
<i>Gr. 1: Burger</i>		
<i>Gr. 2: Megnet</i>		
<i>Gr. 3: Höfflin</i>		
<i>Gr. 4: Pfeifer</i>		
<i>Gr. 5: Huslisti</i>		

#### **4.8.4 Heilpädagogisches Verfahren aus einem der Module 4.2, 4.4, 4.6 und 4.8**

Heilpädagogisches Verfahren im Bereich Sinnesbehinderung

Bitte beachten: Einführungstermin am Mittwoch, 13. April 2016; danach wöchentlich freitags; Erster

Freitagstermin: 22. April 2016!

*Burger*

*Raum 3202*

*Fr 08:00 – 09:30*

*Raum 2200*

*Mi 13.04.16 08:00 – 09:30*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Sinnesbehinderungen wie die Hör- und die Sehschädigung haben für den einzelnen häufig weitreichende Folgen für die persönliche Entwicklung und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Partizipation. Diese können je nach individuellen Voraussetzungen und Umgebungsbedingungen enorm variieren und sich auf die gesamte Lebensspanne beziehen. Daraus resultieren sehr unterschiedliche Anforderungen und damit heilpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten. In engem Bezug zur Praxis (mit Fallvignetten und Übungen) werden im Rahmen dieses Seminars theoretische Hintergründe zu diesen Formen der Behinderung erarbeitet.*

## 6 . S e m e s t e r

**Kompetenzbereich 2: Die Qualität der heilpädagogischen Arbeit sichern und entwickeln, heilpädagogische Prozesse forschungsmethodisch korrekt evaluieren sowie eine Bachelor-Thesis entwickeln, erarbeiten und verteidigen können**

### Modul 2.2. Bachelorthesis

#### 2.2.1 Exposé

Erste Semesterhälfte!

*Welsche*

*Aula 2000*

*Mo 11:30 – 13:00*

1 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können**

### Modul 3.3. Gutachten - Prüf.Nr. 0303 für GA

#### 3.3.1 Grundlagen für die professionelle Erstellung eines förderdiagnostischen Gutachtens

Zweite Semesterhälfte!

*Welsche*

*Aula 2000*

*Mo 11:30 – 13:00*

1 LVS Pflichtvorlesung

### Modul 3.6. Sozialpolitik und Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0306 für ProjArb

#### 3.6.1 Sozialpolitik und Freie Wohlfahrtspflege

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Hohm*

*Aula 1100*

*Di 15:45 – 17:15*

*Aula 3000*

*Di 24.05.16 15:45 – 17:15*

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 3.6.2 Sozialmanagement

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Schmidt T.*

*Aula 2000*

*Mo 14:00 – 15:30*

*Aula 1100*

*Mo 06.06.16 14:00 – 15:30*

2 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können**

**Modul 4.3. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Spieltherapie (HPS) - Prüf.Nr. 0403 für PF-Koll**

**4.3.1 Verfahren der Heilpädagogischen Spieltherapie 2 (nur für HPS)**

Therapeutisches Arbeiten mit Symbolen 1

<i>Knappstein</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 06.05.16 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 2400</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 07.05.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2400</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 13.05.16 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 2400</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 14.05.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2400</i>	

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

**4.3.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPS**

<i>Hauser, I.</i>	<i>Raum 3204</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
<i>Bauer A.</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Widmann G.</i>	<i>Raum 2128</i>	<i>Do 16:00 – 17:30</i>

*Simon*

*Steinke-Mierke*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

*Gr. 1 Simon n.V.*

*Gr. 2 Simon n.V.*

*Gr. 3 G. Widmann*

*Gr. 4 Bauer*

*Gr. 5 Hauser*

*Gr. 6 Steinke-Mierke n.V.*

**Modul 4.5. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0405 für PF-Koll**

**4.5.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 5 (nur für HPKT)**

Neue Medien und Kunsttherapeutische Konzepte

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

**4.5.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPKT**

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 17:30 – 19:00</i>
<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
<i>Kraft, A.</i>	<i>Raum 2128</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	
<i>Roth C.</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
<i>Schwarz H.</i>	<i>Raum 2128</i>	<i>Do 14:00 – 15:30</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

*Gr. 1 Hampe*

*Gr. 2 Schwarz*

*Gr. 3 Wigger*

*Gr. 4 Wigger*

*Gr. 5 Kraft*

*Gr. 6 Roth*



## **Modul 4.7. Lehr-Forschungsprojekt: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0407 für PF-Koll**

### **4.7.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 5 (nur für UK)**

Theorie, Forschung und evidenzbasierte Praxis

*Renner* *Raum 3302* *Mi 08:00 – 09:30*  
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### **4.7.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der UK**

*Buchta* *Raum 2126* *Mo 08:00 – 09:30*

*Wahl* *Raum 2126* *Di 09:45 – 11:15*

*Raum 2126* *Di 11:30 – 13:00*

*Schumacher T.* *Raum 3204* *Do 09:45 – 11:15*

*Raum 3204* *Do 11:30 – 13:00*

*Raum 3204* *Do 14:00 – 15:30*

*Buchta* *Raum 3106 (Bespr.-Raum)* *Mo 20.06.16 08:00 – 09:30*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

*Gr. 1 Buchta (20.06. anderer Raum)*

*Gr. 2 Wahl*

*Gr. 3 Wahl*

*Gr. 4 Schumacher*

*Gr. 5 Schumacher*

*Gr. 6 Schumacher*

## **Modul 4.9. Lehr-Forschungsprojekt: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0409 für PF-Koll**

### **4.9.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 5 (nur für BBA)**

Pädagogik und/oder Therapie bei Menschen mit Doppeldiagnosen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Clausen* *Raum 3202* *Mi 09:45 – 11:15*

*Raum 2110* *Mi 29.06.16 09:45 – 11:15*

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

### **4.9.3 Praxisberatung und Praxisevaluation inklusiver Pädagogik in der BBA**

*Höfflin* *Raum 3104* *Di 08:00 – 09:30*

*Burger* *Raum 3103* *Di 09:45 – 11:15*

*Clausen* *Raum 3203* *Mi 08:00 – 09:30*

*Friske* *Raum 3203* *Fr 09:45 – 11:15*

*Megnet* *Raum 3104*

*Raum 3104* *Fr 11:30 – 13:00*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

*Gr. 1 Clausen*

*Gr. 2 Burger*

*Gr. 3 Friske*

*Gr. 4 Höfflin*

*Gr. 5 Megnet*

*Gr. 6 Megnet*

**Kompetenzbereich 5: Berufsfeldbezogen interdisziplinär, international sowie intra- und interkulturell denken und ethisch verantwortlich handeln können**

**Modul 5.2. Netzwerk Heilpädagogik (Projektstudium) - Prüf.Nr. 0502 für ProjArb**

**5.2.1 Aktuelle Fragestellungen in der Heilpädagogik**

Inklusion

Burger,  
Clausen

Aula 3000

Mi 17:30 – 19:00

2 LVS Pflichtvorlesung

**5.2.2 Heilpädagogik im internationalen Vergleich**

International Week 6.-10. Juni 2016 - Vorbereitung und Mitgestaltung

Hampe

Raum 1207

Do 07.04.16 09:45 – 11:15

Do 14.04.16 09:45 – 11:15

Do 28.04.16 09:45 – 11:15

Do 12.05.16 09:45 – 11:15

Do 02.06.16 09:45 – 11:15

Do 16.06.16 09:45 – 11:15

Do 30.06.16 09:45 – 11:15

Do 14.07.16 09:45 – 11:15

max. 80 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Vorbereitung und Teilnahme an der International Week, Mitwirkung und schriftliche Ausarbeitung eines Themenschwerpunktes. Ergänzende Teilnahme an einer Exkursion nach Stettin/Polen nach Abschluss des SoSe 16 möglich - gemeinsame Absprache in der Veranstaltung.*

**Seminar 1: Barcelona**

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,  
Winkler

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Ziel des Seminars ist, die soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Menschen ohne festen Wohnsitz. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 18.4.2016 - 22.4.2016 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 06.06.2016 - 10.6.2016 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.*

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanischen Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mitberücksichtigt.*

## **Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine**

Stärkung der Demokratie in der Ukraine - Ost-West-Dialog  
Zivilgesellschaftliche Beteiligung durch den Capability Approach

Bohlen, Raum 3502 Di 05.04.16 08:30 – 09:30  
Kricheldorf

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Ansatzpunkte des Capability Approach im Kontext Sozialer Arbeit bearbeitet werden. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und die soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend betrachtet werden sollen. Das detaillierte Programm umfasst thematisch folgende Schwerpunkte und Konzepte:*

- Capability Approach und zivilgesellschaftliche Beteiligung
- Soziale Bildungsarbeit und Demokratisierungsprozesse
- Entwicklungszusammenarbeit als Haltung
- Methoden der Koordination und Kooperation

*Der Capability Approach trägt so zur Weiterentwicklung bzw. Veränderung von Systemen bei und fördert Demokratisierungsprozesse. Dessen praktische Anwendung wird durch Praxisbesuche bei verschiedenen Initiativen in Freiburg und Czernowitz im Seminkontext unterstützt.*

*Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg, vom 14.11.-22.11.2015, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2016 nicht möglich.*

*Der zweite Seminarblock in Czernowitz findet vom 06.05. - 13.05.2016 statt.*

## **Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg**

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2015 / 2016. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Schirilla Raum 2127 Mo 04.04.16 15:45 – 17:15  
Mo 11.04.16 15:45 – 17:15  
Raum 3101 Mo 25.04.16 15:45 – 17:15  
Mo 02.05.16 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Konzepten und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Im Sommersemester 2016 (17. - 22.04.2016) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend.*

## **Seminar 4: RECOS - Seminar**

Recos trinationales Seminar: 8. - 13. Mai 2016 in Guebwhiler, Frankreich

Thema: Enfants-réfugiés: quels enjeux se posent aujourd'hui en terme de protection de l'enfant?  
(Geflüchtete Kinder und der Schutz des Kindeswohls)

Schirilla Raum 2127 Mi 13.04.16 13:00 – 14:00  
Mi 25.05.16 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.*

*Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.*

### 5.2.3 Intra- und interkulturelle Fragestellungen

Lebensläufe von Menschen mit Behinderung im Kontext von inklusiver Gesellschaft und gesellschaftlicher Behinderung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Hohm</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 17:30 – 19:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 24.05.16 17:30 – 19:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

## Modul 5.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0503 für ProjArb

### 5.3.1 Professionsethik

Bitte beachten: Findet nicht statt am Do. 07.04., 12.05., und 30.06.2016; siehe Ersatztermine (Di).

Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 21.04.16 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 24.05.16 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 31.05.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 05.07.16 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

### 5.3.2 Angewandte Ethik in Handlungs- und Arbeitsfeldern der Heilpädagogik

Findet nicht statt am 27. April und 11. Mai 2016; siehe Ersatztermine (Di)! Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 06.04.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 26.04.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 28.06.16 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mi 20.07.16 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.)**

### **(2. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 2 . S e m e s t e r

### Modul 2.1- Prüf.Nr. 0201 für MSPL +

#### 2.1.1 Ringvorlesung mit wechselnden Schwerpunktthemen

Gemeinsame Vorlesungen für Berufspädagogik im Gesundheitswesen und Management im Gesundheitswesen

<i>Schmerfeld</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 19.04.16 09:45 – 11:15</i>
<i>Werner</i>		<i>Di 19.04.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 03.05.16 14:00 – 15:30</i>
<i>Kricheldorf</i>		<i>Di 03.05.16 15:45 – 17:15</i>
<i>Kellner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 10.05.16 09:45 – 11:15</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Di 10.05.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Schirilla</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 14.06.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Di 21.06.16 09:45 – 11:15</i>
<i>N.N.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 21.06.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Immenschuh</i>		<i>Do 30.06.16 14:00 – 15:30</i>
<i>Clausen</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 07.07.16 09:45 – 11:15</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Do 07.07.16 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 2.1.2 Projekt

Fortsetzung vom 1. Semester

#### 2.1.2 Projekt - Projektgruppe 1

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Kellner</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 22.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 02.05.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 04.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 06.05.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Mo 09.05.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 13.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Fr 17.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Fr 24.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 27.06.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Do 30.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 01.07.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mo 04.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 06.07.16 09:45 – 13:00</i>

5 LVS Pflichtseminar

**2.1.2 Projekt - Projektgruppe 2**

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Mo 18.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 22.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Mo 25.04.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 27.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 04.05.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Fr 06.05.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 17.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 27.06.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Do 30.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Fr 01.07.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 04.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

5 LVS Pflichtseminar

**2.1.3 Forschungsmethoden**

Fortsetzung vom 1. Semester

**2.1.3 Forschungsmethoden**

Prof. Dr. Werner - quantitativ

Prof. Dr. Thielhorn - qualitativ

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 18.04.16</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Fr 29.04.16</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Mo 09.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 13.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i> <i>Raum 3302</i>	<i>Do 23.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.1.4 Einführung in wissenschaftliche Kommunikation**

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 21.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 13.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 15.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 21.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.1.5 Prozessreflektion**

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 21.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 04.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

**Modul 2.2- Prüf.Nr. 0202 für Fall +**

**2.2.1 Grundfragen der Ethik**

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 19.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 26.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 28.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 03.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 17.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 23.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 28.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.2.2 Evidenzbasierung**

<i>Schumann</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 20.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 29.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 10.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 24.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 29.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 05.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 07.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.2.3 Fachdidaktik**

Am 20. Juni 2016 findet der Fachtag Pflege statt.

<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 18.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 26.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 28.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 11.05.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 12.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 15.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 16.06.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 20.06.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 06.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

4 LVS Pflichtseminar





# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 4 . S e m e s t e r

### Modul 4

#### Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

##### 4.1.1 Praktikum

mind. 35 Tage (7 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

*N.N.*

*Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen*

*Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.*

*Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.*

##### 4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

*Immenschuh*

*Aula 1100*

*Mo 04.04.16 09:45 – 13:00*

*Raum 2110*

*Di 05.04.16 08:00 – 11:15*

*Mo 18.07.16 09:45 – 17:15*

2 LVS Pflichtseminar

*Es findet 1 SWS als Seminar und 1 SWS im Eigenstudium statt*

##### 4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

*N.N.*

2 LVS Pflichtseminar

*Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.*

*Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.*

#### Modul 4.2. Pflege / Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

##### 4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Werner*

*Aula 3000*

*Mo 04.04.16 14:00 – 17:15*

*Di 05.04.16 14:00 – 17:15*

*Mi 06.04.16 09:45 – 17:15*

*Mo 11.04.16 09:45 – 17:15*

*Di 12.04.16 09:45 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

#### **4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich**

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Werner*

*Aula 3000*

*Di 12.04.16 14:00 – 17:15*

*Do 14.04.16 09:45 – 17:15*

*Fr 15.04.16 09:45 – 13:00*

*Mo 11.07.16 14:00 – 17:15*

*Di 12.07.16 09:45 – 17:15*

2 LVS Pflichtvorlesung

#### **4.2.3 (vz) Diskursanalyse**

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Kellner*

*Aula 3000*

*Mi 13.04.16 09:45 – 17:15*

*Mi 13.07.16 09:45 – 17:15*

*Do 14.07.16 14:00 – 17:15*

*Di 19.07.16 09:45 – 13:00*

*Mi 20.07.16 09:45 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

#### **4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)**

dieses Seminars wird für die individuelle Praxisbegleitung genutzt (Termine in Absprache)

*N.N.*

1 LVS Pflichtseminar

## 6 . S e m e s t e r

### Modul 5

#### Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

##### 5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Fortsetzung vom Wintersemester 2015/2016 - mit Projektpräsentation am 08.07.2016.

<i>N.N.</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Do 21.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 29.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 10.06.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 05.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.07.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Breunig,</i>	<i>DCV-Saal</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Megnet,</i>		
<i>Schirilla,</i>		
<i>Schumacher Th.,</i>		
<i>Schumann</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe Aushang und StudIP.</i>		

### Modul 6

#### Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für HA +

##### 6.1.1 (vz) Neue Lernformen

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 14.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 26.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 27.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 28.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 31.05.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 12.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

##### 6.1.2 (vz) Konzeptentwicklung und -steuerung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 01.06.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 02.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 14.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.1.3 (vz) Beratung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 15.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 26.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 27.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 30.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 09.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 07.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 12.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 11.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 30.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 11.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

## Modul 6.2. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für HA +

### 6.2.1 (vz) Bildung in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Asche,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 04.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Mi 20.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 24.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 02.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 08.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 18.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 20.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.2.2 (vz) Bildungspolitik

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 23.05.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 31.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 06.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 14.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 22.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.2.3 (vz) Bildungsökonomie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 05.04.16</i>	<i>08:00 – 11:15</i>
		<i>Mi 20.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 22.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 25.05.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 07.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 08.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.2.4 (vz) Bildungssoziologie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 22.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 24.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 03.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 06.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 22.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

## Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

### 6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 12.04.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.05.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Brickmann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 12.04.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.05.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 18.04.16</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 19.04.16</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
		<i>Mo 04.07.16</i>	<i>09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)**

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Thinschmidt*

*Raum 1207*

*Mo 18.04.16 09:00 – 18:00*

*Di 19.04.16 09:00 – 18:00*

*Mo 04.07.16 09:00 – 18:00*

2 LVS Pflichtseminar







# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. / 8. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 4 . S e m e s t e r

### Modul 4

#### Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

##### 4.1.1 Praktikum

mind. 30 Tage (6 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

*N.N.*

*Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen*

*Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.*

*Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.*

##### 4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

*Immenschuh*

*Aula 1100*

*Mo 04.04.16 09:45 – 13:00*

*Raum 2110*

*Di 05.04.16 08:00 – 11:15*

*Mo 18.07.16 09:45 – 17:15*

2 LVS Pflichtseminar

*Es findet 1 SWS als Seminar und 1 SWS im Eigenstudium statt*

##### 4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

*N.N.*

2 LVS Pflichtseminar

*Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.*

*Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.*

## 6 . S e m e s t e r

### Modul 5

#### Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

##### 5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Fortsetzung vom Wintersemester 2015/2016 - mit Projektpräsentation am 08.07.2016.

<i>N.N.</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Do 21.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 29.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 10.06.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 05.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.07.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Breunig,</i>	<i>DCV-Saal</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Megnet,</i>		
<i>Schirilla,</i>		
<i>Schumacher Th.,</i>		
<i>Schumann</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe Aushang und StudIP.</i>		

### Modul 6

#### Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

##### 6.1.1 (bi) Beratung im Gesundheitswesen

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 15.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 26.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 27.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 30.05.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 09.06.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 07.07.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 12.07.16 14:00 – 17:15</i>
<i>2 LVS Pflichtseminar</i>		

##### 6.1.2 (bi) Neue Lernformen

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 14.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 26.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 27.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 28.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 31.05.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 12.07.16 09:45 – 13:00</i>
<i>2 LVS Pflichtseminar</i>		

### 6.1.3 (bi) Konzeptentwicklung und -steuerung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 01.06.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 02.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 14.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 11.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 30.05.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 11.07.16 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

## Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

### 6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Fehn</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 15.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 25.04.16 09:45 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

## Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

### 6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 12.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Brickmann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 12.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 18.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 19.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Mo 04.07.16 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)**

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Thinschmidt*

*Raum 1207*

*Mo 18.04.16 09:00 – 18:00*

*Di 19.04.16 09:00 – 18:00*

*Mo 04.07.16 09:00 – 18:00*

2 LVS Pflichtseminar

## 8 . S e m e s t e r

### Modul 8

#### Modul 8.1. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für HA +

##### 8.1.1 (bi) Bildung in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Asche,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Mi 20.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 24.05.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 02.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 08.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 18.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 20.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

##### 8.1.2 (bi) Bildungssoziologie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 22.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 24.05.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 03.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 06.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 22.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

##### 8.1.3 (bi) Prozessbeobachtung und -reflektion (Evaluation)

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 18.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 27.05.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.07.16 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

#### Modul 8.2. Politik und Ökonomie - Prüf.Nr. 0802 für Ref -

##### 8.2.1 (bi) Bildungspolitik

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 23.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 31.05.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 06.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 14.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 22.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 8.2.2 (bi) Bildungsökonomie

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 05.04.16 08:00 – 11:15</i>
		<i>Mi 20.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 22.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 25.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 07.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 08.06.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### Modul 8.3. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0803 für Dok -

#### 8.3.1 (bi) Beobachtung und Reflektion: Theorie-Praxis-Transfer

Dieses Seminar wird für die individuelle Beratung genutzt (Termine nach Absprache)

*Schmerfeld*

1 LVS Pflichtseminar

### Modul 8.4. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0804 für HA +

#### 8.4.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 04.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 11.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 12.04.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 8.4.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 12.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 14.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 12.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 8.4.3 (bi) Diskursanalyse

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 14.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 19.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 20.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung







# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Management im Gesundheitswesen (B.A.) (2. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 2 . S e m e s t e r

### Modul 2.1 Einführung in das forschende Lernen II - Prüf.Nr. 0201 für MSPL +

#### 2.1.1 Ringvorlesung mit wechselnden Schwerpunktthemen

Gemeinsame Vorlesungen für Berufspädagogik im Gesundheitswesen und Management im Gesundheitswesen

Schmerfeld	Aula 3000	Di 19.04.16	09:45 – 11:15
Werner		Di 19.04.16	11:30 – 13:00
Bohlen	Raum 1207	Di 03.05.16	14:00 – 15:30
Kricheldorf		Di 03.05.16	15:45 – 17:15
Kellner	Raum 2110	Di 10.05.16	09:45 – 11:15
Thielhorn		Di 10.05.16	11:30 – 13:00
Schirilla	Aula 3000	Di 14.06.16	09:45 – 13:00
Göhner-Barkemeyer		Di 21.06.16	09:45 – 11:15
N.N.	Raum 2110	Di 21.06.16	11:30 – 13:00
Immenschuh		Do 30.06.16	14:00 – 15:30
Clausen	Raum 1207	Do 07.07.16	09:45 – 11:15
Schmerfeld		Do 07.07.16	11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 2.1.2 Projekt II

Fortsetzung vom 1. Semester

#### 2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 1

Fortsetzung vom 1. Semester

Düsch	Raum 2128	Mo 18.04.16	09:45 – 13:00
		Mo 02.05.16	09:45 – 13:00
		Mi 11.05.16	09:45 – 13:00
		Fr 13.05.16	09:45 – 13:00
		Mi 15.06.16	09:45 – 13:00
	Raum 3303	Mo 20.06.16	09:45 – 13:00
	Raum 1207	Di 05.07.16	09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

#### 2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 2

Fortsetzung vom 1. Semester

Göhner-Barkemeyer	Raum 3203	Mo 18.04.16	09:45 – 13:00
	Raum 3303	Mo 02.05.16	09:45 – 13:00
	Raum 2301	Mi 11.05.16	09:45 – 13:00
	Raum 3303	Fr 13.05.16	09:45 – 13:00
	Raum 2301	Mi 15.06.16	09:45 – 13:00
	Raum 3203	Mo 20.06.16	09:45 – 13:00
	Raum 1207	Di 05.07.16	09:45 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

**2.1.2 Projekt II - Projektgruppe 3**

Fortsetzung vom 1. Semester

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Mo 18.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3203</i>	<i>Mo 02.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Mi 11.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 13.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 15.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Mo 20.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 05.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.1.3 Prozessreflektion und Evaluation**

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 20.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 04.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 28.06.16</i>	<i>08:00 – 11:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

**Modul 2.2 Gestalten im System - Prüf.Nr. 0202 für Fall +**

**2.2.1 Gesundheitssystemgestaltung/Gesundheitspolitik**

<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 21.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 29.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 03.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 12.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 17.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 23.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.2.2 Unternehmensführung/Gesundheitsökonomische Entscheidungen**

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 18.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 25.04.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 26.04.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 09.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 13.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 21.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

3 LVS Pflichtseminar

**2.2.3 Zivilrechtliche Rahmenbedingungen des Managements**

<i>Klein A.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 28.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 29.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Geckle</i>		<i>Fr 06.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Klein A.</i>		<i>Mo 13.06.16</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>		<i>Fr 24.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Klein A.</i>		<i>Mo 04.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.2.4 Grundfragen der Ethik**

<i>Bohlen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 22.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 27.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 04.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 16.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

**Modul 2.3 Führen in Organisationen - Prüf.Nr. 0203 für HA +**

**2.3.1 Organisationssoziologie**

<i>Werner</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 19.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 27.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 11.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 15.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 24.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.3.2 Kommunikationstheorie**

<i>Sehrig</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 28.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 09.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 17.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.07.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**2.3.3 Führungstheorien und Führungsinstrumente**

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 21.04.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 22.04.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 02.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 12.05.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 20.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.06.16</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 04.07.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 4 . S e m e s t e r

### Modul 4

#### Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

##### 4.1.1 Praktikum

mind. 35 Tage (7 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

*N.N.*

*Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen*

*Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.*

*Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.*

##### 4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

*Thielhorn*

*Aula 3000*

*Mo 04.04.16 09:45 – 13:00*

*Di 05.04.16 09:45 – 13:00*

*Raum 1206*

*Mo 18.07.16 09:45 – 17:15*

2 LVS Pflichtseminar

*Es findet 1 SVS als Seminar und 1 SWS im Eigenstudium statt*

##### 4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

*N.N.*

2 LVS Pflichtseminar

*Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.*

*Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.*

#### Modul 4.2. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

##### 4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Werner*

*Aula 3000*

*Mo 04.04.16 14:00 – 17:15*

*Di 05.04.16 14:00 – 17:15*

*Mi 06.04.16 09:45 – 17:15*

*Mo 11.04.16 09:45 – 17:15*

*Di 12.04.16 09:45 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

**4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich**

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Werner*

*Aula 3000*

*Di 12.04.16 14:00 – 17:15*

*Do 14.04.16 09:45 – 17:15*

*Fr 15.04.16 09:45 – 13:00*

*Mo 11.07.16 14:00 – 17:15*

*Di 12.07.16 09:45 – 17:15*

2 LVS Pflichtvorlesung

**4.2.3 (vz) Diskursanalyse**

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Kellner*

*Aula 3000*

*Mi 13.04.16 09:45 – 17:15*

*Mi 13.07.16 09:45 – 17:15*

*Do 14.07.16 14:00 – 17:15*

*Di 19.07.16 09:45 – 13:00*

*Mi 20.07.16 09:45 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

**4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)**

dieses Seminar wird für die individuelle Praxisbegleitung genutzt (Termine in Absprache)

*Thielhorn*

1 LVS Pflichtseminar

## 6 . S e m e s t e r

### Modul 5

#### Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

##### 5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Fortsetzung vom Wintersemester 2015/2016 - mit Projektpräsentation am 08.07.2016.

<i>N.N.</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Do 21.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 29.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 10.06.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 05.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.07.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Breunig,</i>	<i>DCV-Saal</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Megnet,</i>		
<i>Schirilla,</i>		
<i>Schumacher Th.,</i>		
<i>Schumann</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe Aushang und StudIP</i>		

### Modul 6

#### Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für Fallbearbeitung +

##### 6.1.1 Konfliktmanagement

<i>Geißner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 11.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 25.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 25.05.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 02.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 15.07.16 14:00 – 17:15</i>
<i>2 LVS Pflichtseminar</i>		

##### 6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 30.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 31.05.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 12.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.07.16 09:45 – 13:00</i>
<i>2 LVS Pflichtseminar</i>		



**6.1.3 BWL**

Düsch	Raum 3102	Do 14.04.16	09:45 – 13:00
Brendle		Do 14.04.16	14:00 – 17:15
Düsch	Raum 2200	Mi 20.04.16	14:00 – 17:15
Brendle	Raum 2300	Fr 22.04.16	09:45 – 13:00
Düsch	Raum 3102	Di 24.05.16	14:00 – 17:15
Brendle	Raum 2200	Mi 01.06.16	14:00 – 17:15
Düsch	Raum 3102	Do 07.07.16	14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

**6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)**

Thielhorn	Raum 3102	Mo 11.04.16	09:45 – 13:00
	Raum 1206	Mi 01.06.16	09:45 – 13:00
	Raum 2110	Mo 11.07.16	09:45 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

**Modul 6.2. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für Portfolio +**

**6.2.1 (vz) Recht: Organisationsformen und Gesellschaftsrecht**

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

Hahne	Aula 3000	Fr 15.04.16	14:00 – 17:15
Geckle		Mo 23.05.16	09:45 – 13:00
Düsch	Raum 3202	Mo 23.05.16	14:00 – 17:15
		Di 31.05.16	14:00 – 17:15
	Raum 3102	Di 07.06.16	09:45 – 13:00
Geckle	Aula 3000	Di 07.06.16	14:00 – 17:15
Hahne		Do 21.07.16	14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

**6.2.2 (vz) Marketing**

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

Düsch	Raum 3102	Di 24.05.16	09:45 – 13:00
	Raum 1206	Mo 06.06.16	09:45 – 17:15
		Mi 08.06.16	09:45 – 13:00
	Aula 3000	Mo 18.07.16	09:45 – 17:15
	Raum 3202	Mi 20.07.16	14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

**6.2.3 (vz) Kultur und Kulturentwicklung**

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

Scherer B.,	Raum 3102	Do 07.04.16	09:45 – 17:15
Waltz		Fr 08.04.16	09:45 – 17:15
	Raum 1206	Mi 20.04.16	09:45 – 13:00
	Raum 2300	Fr 22.04.16	14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

### 6.2.4 (vz) Management in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B., Waltz</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 25.05.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 02.06.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 08.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 14.07.16 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 19.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

## Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

### 6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 12.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Brickmann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 12.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 18.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 19.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Mo 04.07.16 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Thinschmidt</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 18.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 19.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Mo 04.07.16 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. / 8. Sem.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 4 . S e m e s t e r

### Modul 4

#### Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

##### 4.1.1 Praktikum

mind. 30 Tage (6 Wochen) Praktikum ausserhalb der Hochschule.

*N.N.*

*Ablauf und Vordrucke zum Praktikum siehe Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen*

*Fragen beantwortet Matthias Späth, Praxisreferent für Gesundheitswesen.*

*Für den Praktikumsbericht sucht sich jeder Studierende eine(n) der hauptamtlichen Dozent(inn)en zur Korrektur aus.*

##### 4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform und der berufsintegrierten Studienform

*Thielhorn*

*Aula 3000*

*Mo 04.04.16 09:45 – 13:00*

*Di 05.04.16 09:45 – 13:00*

*Raum 1206*

*Mo 18.07.16 09:45 – 17:15*

2 LVS Pflichtseminar

*Es findet 1 SVS als Seminar und 1 SWS im Eigenstudium statt*

##### 4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen mit eigener Termingestaltung

*N.N.*

2 LVS Pflichtseminar

*Es werden Supervisionsgruppen gebildet (8-10 Studierende), die sich aus der Liste der Supervisor(inn)en (Stud.IP/Servicezentrum Studium/Dateien/Praxisreferat Gesundheitswesen) eine(n) Supervisor(in) auswählen.*

*Für die individuellen Supervisionstermine können Räume beim Studiengangssekretariat angefragt werden.*

## 6 . S e m e s t e r

### Modul 5

#### Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

##### 5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Fortsetzung vom Wintersemester 2015/2016 - mit Projektpräsentation am 08.07.2016.

<i>N.N.</i>	<i>(Raum wird mitgeteilt)</i>	<i>Do 21.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 29.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 10.06.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 05.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.07.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Breunig,</i>	<i>DCV-Saal</i>	
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Kellner,</i>		
<i>Megnet,</i>		
<i>Schirilla,</i>		
<i>Schumacher Th.,</i>		
<i>Schumann</i>		
<i>Pflichtseminar</i>		
<i>Räume siehe Aushang und StudIP.</i>		

### Modul 6

#### Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für Fallbearbeitung +

##### 6.1.1 Konfliktmanagement

<i>Geißner</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 11.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 25.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 25.05.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 02.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 07.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 13.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 15.07.16 14:00 – 17:15</i>
<i>2 LVS Pflichtseminar</i>		

##### 6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 30.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 31.05.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 12.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.07.16 09:45 – 13:00</i>
<i>2 LVS Pflichtseminar</i>		

### 6.1.3 BWL

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 14.04.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Brendle</i>		<i>Do 14.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 20.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Brendle</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 22.04.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 24.05.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Brendle</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 01.06.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 07.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 11.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 01.06.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 11.07.16 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

## Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

### 6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflektion: Theorie-Praxis-Transfer

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Fr 15.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mo 25.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 14.07.16 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

## Modul 6.3. Anwendungsfelder in der Pflege / Anwendungsfelder in der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation I (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

### 6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege (PW)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 12.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
<i>König</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 27.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### 6.3.2 Praxis der Gesundheitsförderung: Gesundheitsförderung durch Bewegung (GP)

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Brickmann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 12.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 27.05.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

**6.3.3 Betriebliche Gesundheitsförderung (PW)**

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Pflegewissenschaft und Gerontologie der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Tomberg*

*Raum 2110*

*Mo 18.04.16 09:00 – 18:00*

*Di 19.04.16 09:00 – 18:00*

*Mo 04.07.16 09:00 – 18:00*

2 LVS Pflichtseminar

**6.3.4 Praxis der Gesundheitsförderung: Betriebliche Gesundheitsförderung (GP)**

Seminar für Studierende des Studienschwerpunkts Gesundheitsförderung und Prävention der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

*Thinschmidt*

*Raum 1207*

*Mo 18.04.16 09:00 – 18:00*

*Di 19.04.16 09:00 – 18:00*

*Mo 04.07.16 09:00 – 18:00*

2 LVS Pflichtseminar

## 8 . S e m e s t e r

### Modul 8

#### Modul 8.1. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio +

##### 8.1.1 (bi) Recht: Organisationsformen und Gesellschaftsrecht

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Hahne</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 15.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>		<i>Mo 23.05.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Düsch</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 23.05.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 31.05.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 07.06.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Geckle</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 07.06.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Hahne</i>		<i>Do 21.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

##### 8.1.2 (bi) Marketing

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 24.05.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 06.06.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 08.06.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 18.07.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 20.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

##### 8.1.3 (bi) Kultur und Kulturentwicklung

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 07.04.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>		<i>Fr 08.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 20.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 22.04.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

##### 8.1.4 (bi) Management in der Postmoderne

gemeinsames Seminar für Studierende des 6. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 25.05.16 09:00 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>		<i>Do 02.06.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 08.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 14.07.16 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 19.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar



**8.1.5 (bi) Prozessbeobachtung und -reflektion (Evaluation)**

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Di 31.05.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3103</i>	<i>Fr 10.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 15.07.16 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

**Modul 8.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0802 für Dok -**

**8.2.1 (bi) Beobachtung und Reflektion: Theorie-Praxis-Transfer**

Dieses Seminar wird für die individuelle Beratung genutzt (Termine nach Absprache).

*Scherer B.*

1 LVS Pflichtseminar

**Modul 8.3. Pflege / Gesundheitsförderung und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0803 für HA +**

**8.3.1 (bi) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen**

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 04.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 05.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 06.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 11.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 12.04.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

**8.3.2 (bi) Gesundheitssysteme im Vergleich**

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform und 8. Sem. berufsintegrierte Studienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Werner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 12.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 14.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 11.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 12.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

**8.3.3 (bi) Diskursanalyse**

gemeinsames Seminar für Studierende des 4. Sem. Vollzeitstudienform der Studiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Kellner</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 13.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 14.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 19.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 20.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung





# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Management von Erziehungs- und**

### **Bildungseinrichtungen (B.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 3 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 3: Managementprozesse wertgeleitet und strategisch ausrichten

#### Modul 5: Ethik, normatives Management - Prüf.Nr. 0301 für HA +

##### 3.1.1 Grundlagen der Ethik und Professionsethik

*Adam* *Raum 3301* *Sa 09.04.16 08:30 – 15:30*  
*So 10.04.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

##### 3.1.2 Normatives Management und Unternehmensethik

*Adam* *Raum 2200* *Do 07.07.16 13:00 – 18:00*  
*Fr 08.07.16 09:00 – 17:30*

2 Präsenztage

##### 3.1.3 Führungsethik

*Adam* *Raum 2300* *Do 02.06.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 03.06.16 09:00 – 17:30*

2 Präsenztage

#### Modul 6: Strategisches Management - Prüf.Nr. 0302 für Kolloq. +

##### 3.2.1 Systemtheorie

*Kösler* *Raum 2200* *Sa 09.07.16 08:30 – 15:30*  
*So 10.07.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

##### 3.2.2 Organisationstheorie

*Kösler* *Raum 3301* *Do 07.04.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 08.04.16 09:00 – 17:30*

2 Präsenztage

##### 3.2.3 Strategisches Management

*Kösler* *Raum 2200* *Sa 19.03.16 08:30 – 15:30*  
*Meister* *So 20.03.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

#### Modul 7: Recht, Kinderrechte - Prüf.Nr. 0303 für KL +

##### 3.3.1 Kinder- und Jugendhilferecht

*Kreusel* *Raum 2200* *Do 17.03.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 18.03.16 09:00 – 17:30*

2 Präsenztage

##### 3.3.2 Kinderrechte - Kinderrechtpädagogik

*Hugoth* *Raum 2300* *Sa 04.06.16 08:30 – 15:30*  
*So 05.06.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

**Klausur Modul 7**

*Klausur:*

*Raum 2200*

*Do 07.07.16 10:00 – 12:00*

## 6 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 6: Kommunikationsprozesse professionell gestalten

#### Modul 12: Unternehmenskommunikation, Verhandlungsführung - Prüf.Nr. 0601 für ProjArb +

##### 6.1.1 Public Relations / Interne Kommunikation / Internes Marketing

*Finkler* *Raum 1306* *Sa 09.04.16 08:30 – 15:30*  
*So 10.04.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

##### 6.1.2 Public Relations / Externe Kommunikation / Social Marketing

*Finkler* *Raum 1306* *Sa 19.03.16 08:30 – 15:30*  
*So 20.03.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

##### 6.1.3 Verhandlungsführung

*Hugoth* *Raum 2300* *Fr 08.07.16 10:30 – 18:00*  
*Sa 09.07.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

#### Modul 13: Beratung und Coaching - Prüf.Nr. 0602 für Fallarbeit +

##### 6.2.1 Beratung / Coaching

*Sehrig* *Raum 2300* *Sa 18.06.16 08:30 – 15:30*  
*So 19.06.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

##### 6.2.2 Beratungskompetenz (Training)

*Frey-Roesler,* *Raum 1306* *Do 07.04.16 10:30 – 18:00*  
*Roesler* *Fr 08.04.16 09:00 – 17:30*  
*Schellhorn* *Raum 2200* *Do 05.05.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 06.05.16 09:00 – 17:30*

4 Präsenztage

#### Modul 14: Sozialpolitik, Lobbying, Netzwerkmanagement - Prüf.Nr. 0603 für Kolloq. +

##### 6.3.1 Sozialpolitik

*Ebertz* *Raum 2300* *Do 16.06.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 17.06.16 09:00 – 17:30*

2 Präsenztage

##### 6.3.2 Interessenvertretung, Lobbying

*Hugoth* *Raum 2200* *Sa 07.05.16 08:30 – 15:30*  
*So 08.05.16 08:30 – 15:30*

2 Präsenztage

**6.3.3 Netzwerkmanagement**

*Hugoth*

*Raum 1306*

*Do 17.03.16 10:30 – 18:00*

*Fr 18.03.16 09:00 – 17:30*

2 Präsenztage

## 8 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 8: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

#### Modul 16: Vorbereitung, Erstellung Bachelorthese Kolloquium

##### 8.1.1 Vorbereitung der Bachelorthese

<i>Schwab</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 13.05.16 10:30 – 18:00</i>
		<i>Sa 14.05.16 08:30 – 15:30</i>
<i>Hugoth</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 24.06.16 10:30 – 18:00</i>
		<i>Sa 25.06.16 08:30 – 15:30</i>
4 Präsenztage		





# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Pflege - Angewandte Pflegewissenschaft (B.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 2 . S e m e s t e r

### **Modul 1: Medizinische Grundlagen der Pflege - Prüf.Nr. 0101 für KL +**

#### **1.3 Spezielle Anatomie**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

#### **1.4 Spezielle Pathologie**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

### **Modul 2: Pflegeprozessgestaltung - Prüf.Nr. 0201 für Prot +**

#### **2.3 Pflegedokumentation und Planung**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

#### **2.4 Evaluation von Pflegeinterventionen**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

### **Modul 3: Wissenschaftliches Denken und Handeln - Prüf.Nr. 0301 für HA +**

#### **3.3 Methoden empirischer (Pflege-)Forschung**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante C (4. Sem.)

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 09.06.16 08:00 – 09:30</i>
<i>Himmelsbach</i>		<i>Do 09.06.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 10.06.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 14.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### **Modul 5: Interaktionsprozesse - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +**

#### **5.1 Kommunikationstraining im interdisziplinären Kontext**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante C (4. Sem.)

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 21.04.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 22.04.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 23.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

2 LVS Pflichtseminar

## 4 . S e m e s t e r

### **Modul 3: Wissenschaftliches Denken und Handeln - Prüf.Nr. 0301 für HA +**

#### **3.3 Methoden empirischer (Pflege-)Forschung**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A (2. Sem.) und Studienvariante C (4. Sem.)

<i>Kellner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 09.06.16 08:00 – 09:30</i>
<i>Himmelsbach</i>		<i>Do 09.06.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 10.06.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 14.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 15.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### **Modul 4: Spezielle Pathophysiologie - Prüf.Nr. 0401 für KL +**

#### **4.3 Altersspezifische Gesundheitsprobleme II**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt (betrifft nur Studienvariante A).

#### **4.4 Diagnostik und Therapien II**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt (betrifft nur Studienvariante A).

### **Modul 5: Interaktionsprozesse - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +**

#### **5.1 Kommunikationstraining im interdisziplinären Kontext**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A (2. Sem.) und Studienvariante C (4. Sem.)

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 21.04.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 22.04.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 23.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

2 LVS Pflichtseminar

### **Modul 6: Prozessorientierte pflegerische Intervention - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +**

#### **6.3 Pflege- und Versorgungsstrategien II**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt (betrifft nur Studienvariante A).

#### **6.4 Interventionsmöglichkeiten der Pflegenden II**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt (betrifft nur Studienvariante A).

**Modul 7: Reflexionen zu ethisch-normativen Grundfragen - Prüf.Nr. 0701 für HA +**

**7.2 Angewandte Ethik in schwierigen Situationen**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A und C 4. Semester

<i>Adam</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 28.04.16 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 29.04.16 08:00 – 13:00</i>
<i>Lay</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 17.06.16 08:00 – 18:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

**Modul 8: Evidence based Practice - Prüf.Nr. 0801 für MP +**

**8.1 Theoretische Grundlagen von Evidence based practice**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante A und C 4. Semester

<i>König</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 29.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 30.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 21.07.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 22.07.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

2 LVS Pflichtseminar

**Modul 10: Setting- und phänomenbezogene Pflege - Prüf.Nr. 1001 für Ref +**

**10.1 Ambulante Pflege / Community Care**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante C (4. Sem.) und 6. Sem Studienvariante A

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 15.04.16 08:00 – 09:30</i>
<i>Sackmann</i>		<i>Fr 15.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 16.04.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Boitz-Gläßel</i>		<i>Fr 03.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 04.06.16 09:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**10.2 Familienorientierte Pflege / Family Health Nursing**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante C (4. Sem.) und 6. Sem Studienvariante A

<i>Maier, C.</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 14.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 02.06.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 03.06.16 09:00 – 12:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 07.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

## 5 . S e m e s t e r

### Zusatzangebote

#### Medizinisches Fachenglisch

Freiwilliges Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 07.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 28.06.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 05.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 06.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 11.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 13.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 18.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS

### Modul 13: Erweiterte Assessment- und Behandlungskompetenz - Prüf.Nr. 1301 für MSPL +

#### 13.2 Clinical Reasoning: Körperliche Untersuchung

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 06.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 13.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 15.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 01.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 12.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Schumann,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 15.07.16 09:00 – 17:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

3 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 2 LVS = Seminar

#### 13.4 Künstlerische Therapien

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Do 14.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 14.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 21.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester 2014/15

## **Modul 14: Gesundheitsförderung und Prävention - Prüf.Nr. 1401 für HA +**

### **14.1 Theoretische Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 13.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 19.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 13.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

### **14.2 Sozialmedizin - Public Health**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 07.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 08.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 01.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 06.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### **14.3 Setting und populationsbezogene Konzepte und Modelle**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 29.06.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 12.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 20.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

## **Modul 15: Fall- und Versorgungssteuerung - Prüf.Nr. 1501 für MSPL +**

### **15.1 Organisationsmodelle und rechtliche Rahmenbedingungen**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Geckle</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 08.04.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Jungbecker</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 14.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>		<i>Fr 15.04.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Hahne</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 19.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Jungbecker</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 30.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 07.07.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 22.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### **15.3 Versorgungssteuerung und transdisziplinäre Koordination**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 12.04.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

### 15.4 Case- Caremanagement

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Gladis</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 11.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Gertsen</i>		<i>Mo 04.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 11.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 18.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

## Modul 16: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1601 für MSPL +

### 16.1 Initiierung und Bearbeitung von Projekten

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 05.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 12.04.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtübung

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar/Projektarbeit

### 16.2 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 18.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 20.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 22.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 04.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 20.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 22.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3304</i>	

3 LVS Pflichtseminar

## Modul 17: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1701 für PB +

### 17.1 /17.2 Praktische Studienanteile: innovative (pflegerische) Handlungsfelder, auch international

Es sind mind. 20 Tage Praktikum ausserhalb der Hochschule zu erbringen

### 17.3 Transfercoaching

dieses Seminar fließt teilweise ins Praktikum ein

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 18.04.16 14:00 – 17:15</i>
----------------	------------------	----------------------------------

2 LVS Pflichtseminar

## 6 . S e m e s t e r

### **Modul 9: Gesundheitsprobleme im Lebenslauf - Prüf.Nr. 0901 für MSPL +**

#### **9.3 Pflege bei psychosozialen Belastungssituationen II**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

#### **9.4 Pflege bei akuten Gesundheitsproblemen II**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

#### **9.6 Altersspezifische pflegerische Interventionen**

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

### **Modul 10: Setting- und phänomenbezogene Pflege - Prüf.Nr. 1001 für Ref +**

#### **10.1 Ambulante Pflege / Community Care**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante C (4. Sem.)

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 15.04.16 08:00 – 09:30</i>
<i>Sackmann</i>		<i>Fr 15.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Sa 16.04.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Boitz-Gläßel</i>		<i>Fr 03.06.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Sa 04.06.16 09:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

#### **10.2 Familienorientierte Pflege / Family Health Nursing**

gemeinsames Seminar mit Studierenden BA Pflege Studienvariante C (4. Sem.)

<i>Maier, C.</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 14.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 02.06.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 03.06.16 09:00 – 12:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 07.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar



## 8 . S e m e s t e r

### Zusatzangebote

#### Medizinisches Fachenglisch

Freiwilliges Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Burrowes</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 07.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 28.06.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 05.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 06.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 11.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 13.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 18.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS

### Modul 13: Erweiterte Assessment- und Behandlungskompetenz - Prüf.Nr. 1301 für MSPL +

#### 13.2 Clinical Reasoning: Körperliche Untersuchung

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 06.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 13.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 15.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 01.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 12.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	
<i>Schumann,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 15.07.16 09:00 – 17:00</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2227 (Skills-Lab)</i>	

3 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 2 LVS = Seminar

#### 13.4 Künstlerische Therapien

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Wigger</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Do 14.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 07.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 14.07.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 21.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung des Seminars vom Wintersemester 2015/16.

## **Modul 14: Gesundheitsförderung und Prävention - Prüf.Nr. 1401 für HA +**

### **14.1 Theoretische Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 13.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 19.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 13.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

### **14.2 Sozialmedizin - Public Health**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 07.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 08.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 01.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 05.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 06.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 08.07.16 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

### **14.3 Setting und populationsbezogene Konzepte und Modelle**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 29.06.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 12.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 20.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

## **Modul 15: Fall- und Versorgungssteuerung - Prüf.Nr. 1501 für MSPL +**

### **15.1 Organisationsmodelle und rechtliche Rahmenbedingungen**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Geckle</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 08.04.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Jungbecker</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 14.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>		<i>Fr 15.04.16 09:45 – 13:00</i>
<i>Hahne</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Di 19.04.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Jungbecker</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Do 30.06.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 07.07.16 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 22.07.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

### **15.3 Versorgungssteuerung und transdisziplinäre Koordination**

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 04.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 12.04.16 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Seminar

### 15.4 Case- Caremanagement

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Gladis</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 11.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 27.06.16 09:45 – 17:15</i>
<i>Gertsen</i>		<i>Mo 04.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 11.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 18.07.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

## Modul 16: Projektmanagement - Prüf.Nr. 1601 für MSPL +

### 16.1 Initiierung und Bearbeitung von Projekten

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 05.04.16 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 12.04.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtübung

1 LVS fließt ins Praktikum ein / 1 LVS = Projektbetreuung

### 16.2 Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Institutionen

Gemeinsames Seminar für BA Pflege Studienvariante A (8. Sem.) und Studienvariante B (5. Sem.)

<i>Schumacher Th.</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 18.04.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 20.04.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 22.04.16 09:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 04.07.16 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 20.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 22.07.16 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3304</i>	

3 LVS Pflichtseminar

## Modul 17: Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 1701 für PB +

### 17.1 /17.2 Praktische Studienanteile: innovative (pflegerische) Handlungsfelder, auch international

Es sind mind. 20 Tage Praktikum ausserhalb der Hochschule zu erbringen

### 17.3 Transfercoaching

dieses Seminar fließt teilweise ins Praktikum ein

<i>Kellner</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 18.04.16 14:00 – 17:15</i>
----------------	------------------	----------------------------------

2 LVS Pflichtseminar





# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Pädagogik (B.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



## 4 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 1: Grundlagenwissen von Sozialisations- und Bildungsprozessen erschließen und theoriegeleitet reflektieren

#### Modul 1.3. Diversität als Herausforderung - Prüf.Nr. 0103 für Dok -

##### 1.3.2 Diversität als Herausforderung für Europa - Internationale Seminare

Die Seminare sind Fortsetzungen vom Wintersemester 2015 / 2016.

##### 1.3.3 Diversität als Herausforderung

Das Seminar ist das Ersatzangebot für die Internationalen Seminare und ist die Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016.

*Hugoth* *Raum 3201* *Mo 09:45 – 11:15*

2 LVS Wahlpflichtseminar

*Diversität gehört zu den signifikanten Vorzeichen der modernen Lern- und Bildungsgesellschaft: Es gibt kaum noch ein Feld der pädagogischen Arbeit, in dem die Lernenden nicht aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen kommen; diese multikulturelle Situation spiegelt sich zunehmend auch in den multikulturellen Teams der Lehrenden wider. Da die außerschulischen Lern- und Bildungsbereiche nahezu offen für alle Menschen sind, nehmen an den entsprechenden Veranstaltungen Menschen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Dispositionen teil. In diesem Seminar werden die gängigsten Ansätze und Methoden der Diversitätspädagogik für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen vorgestellt und entfaltet. Sodann werden diese Ansätze bezogen auf ausgewählte Lernsettings konkretisiert und kritisch reflektiert.*

##### 1.3.4 Interkulturelle Pädagogik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

*Hagar* *Raum 1306* *Do 16:30 – 18:00*

*Raum 3201* *Do 07.04.16 16:30 – 18:00*

*Raum 2127* *Do 14.04.16 16:30 – 18:00*

*Do 07.07.16 16:30 – 18:00*

2 LVS Pflichtseminar

*Dem 3. Bildungsbericht zufolge, 2013, haben ca. 30% der Freiburger Bevölkerung einen Migrationshintergrund und jede(r) zweite Grundschülerin oder Grundschüler ebenso. Das stellt die Gesellschaft und die Institutionen in den Lebens- und Lernphasen vor Herausforderungen. Dies setzt einen Lernprozess bei allen Beteiligten voraus. In diesem Seminar wollen wir anhand von prozess- und ergebnisorientierten Modellversuchen und Umsetzungsstrategien kennen lernen, wie interkulturelle Pädagogik in Freiburg in Bildungseinrichtungen, z.B. in Kita, Schule, Erwachsenenbildung oder Bibliothek, gestaltet wird. Welche Herausforderungen kommen auf pädagogische Fachkräfte zu im Sinne von "pedagogical content knowledge". Welche kommunalen Steuerungsinstrumente und Strategien werden entwickelt und implementiert, welche Maßnahmen werden zu Programmen. Genauer wollen wir uns gemeinsam Programme zum Übergang Kita zur Schule und Schule zur Ausbildung oder zum Studium anschauen, Kooperationen als Steuerungsinstrumente kennen lernen und Kompetenzprofile von pädagogischen Fachkräften erarbeiten.*

### 1.3.2 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Effelsberg,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Winkler

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien und zum Schwerpunktthema Soziale Arbeit mit Menschen ohne festen Wohnsitz. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 18.4.2016 - 22.4.2016 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Vom 06.06.2016 - 10.6.2016 wird das Seminar an der Katholischen Hochschule fortgeführt.*

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem spanischen Austauschpartner(in) kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre / ihren spanischen Gastgeberin / Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mitberücksichtigt.*

### 1.3.2 Internationales Seminar 2: Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Stärkung der Demokratie in der Ukraine - Ost-West-Dialog  
Zivilgesellschaftliche Beteiligung durch den Capability Approach

Bohlen,

Raum 3502

Di 05.04.16 08:30 – 09:30

Kricheldorf

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In einem gemeinsamen bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden der Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz und der Katholischen Hochschule Freiburg sollen Ansatzpunkte des Capability Approach im Kontext Sozialer Arbeit bearbeitet werden. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Situation immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und die soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend betrachtet werden sollen. Das detaillierte Programm umfasst thematisch folgende Schwerpunkte und Konzepte:*

- Capability Approach und zivilgesellschaftliche Beteiligung
- Soziale Bildungsarbeit und Demokratisierungsprozesse
- Entwicklungszusammenarbeit als Haltung
- Methoden der Koordination und Kooperation

*Der Capability Approach trägt so zur Weiterentwicklung bzw. Veränderung von Systemen bei und fördert Demokratisierungsprozesse. Dessen praktische Anwendung wird durch Praxisbesuche bei verschiedenen Initiativen in Freiburg und Czernowitz im Seminkontext unterstützt.*

*Die Teilnehmer(innen) des ersten Seminarblocks in Freiburg, vom 14.11.-22.11.2015, werden geschlossen auch am zweiten Seminarblock in der Ukraine teilnehmen. Ein Neueinstieg ins Seminar ist im Sommersemester 2016 nicht möglich.*

*Der zweite Seminarblock in Czernowitz findet vom 06.05. - 13.05.2016 statt.*

### 1.3.2 Internationales Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

"Es geht auch anders. Soziale Arbeit in den Niederlanden und Deutschland"

Fortsetzung aus dem Wintersemester 2015 / 2016. Ein Neueinstieg ist nicht möglich!

Schirilla	Raum 2127	Mo 04.04.16 15:45 – 17:15
		Mo 11.04.16 15:45 – 17:15
	Raum 3101	Mo 25.04.16 15:45 – 17:15
		Mo 02.05.16 15:45 – 17:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Konzepten und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Im Sommersemester 2016 (17. - 22.04.2016) wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend.*

### 1.3.2 Seminar 4: RECOS - Seminar

Recos trinationales Seminar: 8. - 13. Mai 2016 in Guebwiller, Frankreich

Thema: Enfants réfugiés: quels enjeux se posent aujourd'hui en terme de protection de l'enfant?

(Geflüchtete Kinder und der Schutz des Kindeswohls)

Schirilla	Raum 2127	Mi 13.04.16 13:00 – 14:00
		Mi 25.05.16 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik. Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.*

## Modul 1.4. Spezielle pädagogische Ansätze - Prüf.Nr. 0104 für Ref +

### 1.4.1 Einführung in die Inklusionspädagogik

Wigger	U 1 / Haus 3	Mi 09:45 – 11:15
--------	--------------	------------------

2 LVS Pflichtseminar

*Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Gelungene Inklusion ist, wenn jeder Mensch - mit oder ohne Behinderung - in allen Lebensbereichen mit dabei sein kann, ob im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz, in Wohnvierteln, in Kultur- und Freizeitbereichen. In diesem Seminar werden beispielhafte Projekte aus Kunst- und Kulturbereichen vorgestellt, bei denen dieser Anspruch, sowohl konzeptionell als auch in der Praxis, inzwischen selbstverständlich ist. Darüber hinaus soll im Rahmen dieses Seminars die Kunst- und Kulturlandschaft der Stadt Freiburg hinsichtlich dieses Aspekts eingehender untersucht werden.*

## Kompetenzbereich 2: Pädagogik und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

### Modul 2.1. Didaktik und pädagogisches Handeln - Prüf.Nr. 0201 für Lehrprobe +

#### 2.1.3 Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern

Das Praktikum ist zwischen dem 3. und 5. Semester zu absolvieren.

(Dauer: 6 Wochen / 30 Tage)



**Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0202 für Portfolio +**

**2.2.1 Bildung, Sozialisation und Medien**

<i>Schwab</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 05.04.16 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 12.04.16 15:45 – 19:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 19.04.16 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 26.04.16 15:45 – 19:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 24.05.16 15:45 – 19:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 31.05.16 15:45 – 19:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 07.06.16 15:45 – 19:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 14.06.16 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 21.06.16 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 28.06.16 15:45 – 19:00</i>
		<i>Di 05.07.16 15:45 – 19:00</i>

3 LVS Pflichtseminar

**2.2.4 Konzepte der Medienarbeit**

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 07.04.16 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 14.04.16 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 21.04.16 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 28.04.16 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 12.05.16 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 02.06.16 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 09.06.16 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtseminar

**Kompetenzbereich 3: Institutionelle, rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Maßnahmen kennen und nutzen können**

**Modul 3.1. Rahmenbedingungen der Sozialpädagogik - Prüf.Nr. 0301 für KL +**

**3.1.3 Sozialmedizin für Kindheit und Jugend**

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum!

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 04.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 27.06.16 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

**3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit / Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht - Vorlesung**

Wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 4.3.1) unterrichtet.

Beginn für B.A. Pädagogik: Dienstag, 31. Mai 2016.

<i>Winkler</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 09:45 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

**3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (SGB VIII)**

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (SGB IX)

1 LVS wird gemeinsam mit dem 2. Semester B.A. Heilpädagogik unterrichtet.

<i>Winkler</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 04.04.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 11.04.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 18.04.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 25.04.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 02.05.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 09.05.16 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 23.05.16 14:00 – 15:30</i>

3 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 4: Handlungsfelder analysieren und Adressaten professionell unterstützen können**

**Modul 4.2. Methodisches Handeln - Prüf.Nr. 0402 für Ref +**

**4.2.1 Ausgewählte Praxismethoden - Seminare**

Das Modul wird mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.2) unterrichtet.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

**4.2.1 Seminar 1: Einzel- und Gruppenberatung für Menschen mit komplexen Problemlagen**

*Kuhnert* *Raum 3101* *Mi 08:00 – 09:30*

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar legt seinen Fokus auf die im Sozial- und Gesundheitswesen wachsende Gruppe von Menschen mit stark geschwächten Ressourcen und komplexen Problemlagen (oftmals stigmatisiert als "Inaktive, schwierige Klienten oder Betreuungskunden"), die in der Einzel- und Gruppenberatung der Sozialen Arbeit oftmals Probleme bereiten. Dazu werden von dem Dozenten in Modellprojekten selbst oder gemeinsam mit Praxispartnern erprobte methodische Ansätze vorgestellt, wie z. B. die Job-Fit-Beratung mit Langzeitarbeitslosen als "gruppenorientiertes Empowerment" oder Stabilisierende Gruppen - als Ressourcen- und Alltagsmanagement (Kuhnert et al, 2008) sowie Multimediales Empowerment für Langzeitarbeitslose 45+ - "Erfahrung wertschätzen und Wertschätzung erfahren" (U-Turn aus Wien u. Graz). Weitere aktuelle Beispiele aus der aktuellen Beratungspraxis werden ergänzt und gemeinsam im Seminar vorgestellt und die unterschiedlichen Rollen von Ratsuchenden und Beratenden deutlich gemacht. Die Alltagspraxis der Beratungsarbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen wird auch medial (ggf. auch durch einen Gastbesuch) vermittelt.*

**4.2.1 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment**

*Hugoth* *Raum 3102* *Mi 08:00 – 09:30*

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden, wie etwa die Biographiearbeit, erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmer(innen) des Seminars.*

**4.2.1 Seminar 3: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Mobile Arbeit und Projektarbeit**

Becker M. Raum 3202 Do 09:45 – 11:15  
max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar bietet die Möglichkeit, sozialraumorientierte Methoden in Theorie und Praxis kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit im Raum Freiburg, die sozialraumorientiert arbeitet, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und deren Anwendung in der Praxis erkundet. So können die Seminarteilnehmer(innen) sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Sozialraumorientierung sein und gestaltet werden kann.  
Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn in Stud.IP eingestellt.*

**4.2.1 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit**

Müller-Morath S. Raum 3101 Fr 08.04.16 14:00 – 19:00  
Sa 09.04.16 09:00 – 18:00  
Fr 17.06.16 14:00 – 19:00  
Sa 18.06.16 09:00 – 18:00

max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar  
*In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen. Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Inhalte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen. Zur Erlangung der Prüfungsleistung ist u.a. eine Lehrprobe der Studierenden am 2. Wochenende des Seminares vorgesehen.*

**4.2.1 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Streetwork**

Weber Ch. Raum 3201 Do 09:45 – 11:15  
max. 31 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In der Lehrveranstaltung lernen Sie verschiedene Methoden und Ansätze der sozialen Einzelhilfe, anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis, näher kennen.  
Es werden theoretische Hintergründe gemeinsam erarbeitet und diese mit der Praxis von Projekten aus Freiburg und der näheren Umgebung verknüpft und reflektiert.  
Konkret sind dies Streetworkprojekte, niedrigschwellige Hilfen, stationäre und ambulante Angebote. Ein weiterer Baustein ist das Kennenlernen des systemischen Ansatzes in der Sozialen Arbeit.*

**4.2.2 Handlungsmethoden Sozialer Arbeit**

Das Modul wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.1) unterrichtet.

Becker M. Aula 1100 Do 07.04.16 11:30 – 13:00  
Do 14.04.16 11:30 – 13:00  
Do 28.04.16 11:30 – 13:00  
Do 12.05.16 11:30 – 13:00  
Do 16.06.16 11:30 – 13:00  
Do 23.06.16 11:30 – 13:00  
Do 07.07.16 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

**Zusatzangebote**

**Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit**

*Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2016 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2016 / 2017. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.*

*Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.*

*Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.*

## 6 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 2: Pädagogik und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

#### Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0203 für MSPL +

##### 2.2.3 Konzepte der Kunst-, Spiel-, Theater-, Sport- und Erlebnispädagogik

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit (8.1.2), B.A. Pädagogik sowie B.A. Heilpädagogik (3.7).

Studierende, die an dem Zusatzlehrprogramm "ERLUM" teilnehmen, benötigen kein zusätzliches Medienseminar und brauchen dementsprechend nicht an den Wahlen teilnehmen.

Die Wahlen finden über Stud.IP statt.

##### 2.2.3 Seminar 1: Erlebnispädagogik

<i>Mall</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 22.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 23.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.06.16 14:00 – 19:00</i>
<i>Ernst</i>		<i>Sa 11.06.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 24.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 25.06.16 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses Seminar bietet den Teilnehmer(inne)n einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer(innen) gelegt.*

*Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.*

*Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.*

##### 2.2.3 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmer(inne)n belegt werden.

<i>Hau,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Welsche</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.*

### 2.2.3 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Bitte beachten: Regulärer Veranstaltungsbeginn 14:00 Uhr. Ausnahmen an vier Terminen (siehe Datum).

<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
		<i>Di 12.04.16 13:45 – 16:00</i>
		<i>Di 26.04.16 13:45 – 16:00</i>
		<i>Di 10.05.16 13:45 – 16:00</i>
		<i>Di 24.05.16 13:45 – 16:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.*

### 2.2.3 Seminar 4: Werken als Beziehungsarbeit

<i>Loth</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Fr 22.04.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 23.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 11.06.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 24.06.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 25.06.16 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen.  
Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel.  
Vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu unterstützen.*

**2.2.3 Seminar 5: Medienpädagogik**

<i>Schumacher I.</i>	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 07.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Fr 10.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Sa 11.06.16</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Fr 24.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Sa 25.06.16</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>		
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>		

max. 15 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Digitale und mobile Medien nehmen im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen einen immer größeren Stellenwert ein. Sie bieten vielfältige Chancen als auch Herausforderungen für die pädagogische Praxis. Medienpädagogische Projekte setzen an den Interessen und Lebenswelten der jeweiligen Zielgruppen an. Sie sind geeignet um Medien zu reflektieren, sie aktiv und kreativ zu gestalten, Lernprozesse anzuregen sowie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und ihren Themen zu unterstützen. Welche Medienproduktionen kann ich mit unterschiedlichen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Medien gestalten?*

*Im Seminar wird ein breites Spektrum von Best Practice Projekten aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vorgestellt, z.B. Audioprojekt mit Kindern, Machinima Projekt mit Jugendlichen, Filmprojekt mit psychisch kranken Menschen, interkulturelles Buchprojekt mit Frauen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird die praktische Gestaltung von audiovisuellen Produktionen sein (Film / Audio). Abschließend soll aufgrund der Erfahrungen der Transfer in die pädagogische Praxis diskutiert werden.*

**2.2.3 Seminar 6: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit**

Termine außerhalb der KH in der Freiburger SchulprojektWerkstatt (siehe unten):

Drehplanvorstellung in Teilgruppen.

Schneidetermine (plus je ein Termin nach Bedarf):

Gruppe 1: 14.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Gruppe 2: 21.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Gruppe 3: 28.06.2016, 14.00 - 18.00 Uhr

Abschluss: 05.07.2016, 14.00-15.30 Uhr an der KH

<i>Schulz C.</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 22.04.16</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 23.04.16</i>	<i>09:00 – 17:00</i>
		<i>Di 03.05.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 13.05.16</i>	<i>14:00 – 17:00</i>
		<i>Sa 11.06.16</i>	<i>09:00 – 17:00</i>
	<i>Schulprojektwerkstatt</i>	<i>Di 14.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 21.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 28.06.16</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 05.07.16</i>	<i>14:00 – 15:30</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Einsatz des Mediums Video in der Sozialen Arbeit kann je nach Zielgruppe auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Grundvoraussetzung sind in jedem Fall Kenntnisse über Bildgestaltung bzw. Kameraführung und deren Wirkungsweisen auf den Betrachter. Darüber hinaus spielen Gruppenprozesse bei der Umsetzung von Medienprojekten eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Settings sollen Sie dazu im Seminar praktische Erfahrungen sammeln und eigene, kleine Projekte exemplarisch planen und realisieren.*

**2.2.3 Seminar 7: Literatur aus Frankreich, Italien und Spanien**

Gäng Raum 3101 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar beschäftigt sich mit der Literatur Frankreichs, Spaniens und Italiens. Ziel ist es, die wichtigsten Themen und Fragen, die die Menschen dieser Länder beschäftigen, herauszuarbeiten und zu versuchen zu erkennen, zu welchen Lösungsansätzen sie neigen, ein Vorhaben, das im zusammenwachsenden und sich zugleich in Schwierigkeiten befindlichen Europa sehr angebracht erscheint.*

**2.2.3 Seminar 8: Musikpädagogik und Musiktherapie in sozialen Arbeitsfeldern**

Pfeifer Raum 1308 Di 18:00 – 20:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Einblicke in Interventionen, Spiele, Angebote und Konzepte musikpädagogischer und musiktherapeutischer Arbeit zu erhalten bzw. diese praktisch selbst zu erfahren, mitzugestalten und durchzuführen. Den Studierenden soll dadurch ein "Pool" an Ansätzen mitgegeben werden, um entsprechend in der Praxis agieren zu können.*

**Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"**

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen.

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Bei diesen Seminaren handelt es sich um Wiederholungen aus dem Wintersemester 2015 / 2016. Damit möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben, ein Kunsttherapieseminar zu belegen, kann jede(r) Studierende nur einmal an einem solchen Seminar teilnehmen. Auch wird für das Zusatzlehrprogramm "Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie" nur ein solches Seminar benötigt.

**2.2.3 Seminar 9: Einführung in die Kunsttherapie**

Wigger U 1 / Haus 3 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**2.2.3 Seminar 10: Einführung in die Kunsttherapie**

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Schwarz H. U 1 / Haus 3 Do 16:30 – 18:45

Raum 2100 Do 14.07.16 16:30 – 18:45

Do 21.07.16 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar



**2.2.3 Seminar 11: Erzählen als Methode der Sprach- / Sprechförderung**

<i>Hübsch</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 18.04.16 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mo 25.04.16 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mo 09.05.16 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mo 30.05.16 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 10.06.16 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 11.06.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 20.06.16 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 24.06.16 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 25.06.16 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Vor dem Hintergrund zunehmender Sprachlosigkeit von Kindern beschäftigt sich dieses Seminar mit dem mündlich Narrativen und seinen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Sprachförderung. Nach einer theoretischen Einführung in verschiedene Erzählkonzepte und den methodisch-didaktischen Ansätzen geben Praxisbeispiele Einblicke in mögliche Umsetzung. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dem freien Erzählen zu Bilderbüchern sowie dem Erzählen zum Ausdrucksspiel (Jeux Dramatiques). Alle Teilnehmer(innen) sollten die Lust mitbringen, sich im eigenen Erzählen zu üben.*

**2.2.3 Seminar 12: Zirkuspädagogik**

<i>Becker A., Scheffold</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 12.04.16 16:15 – 21:00</i>
		<i>Di 26.04.16 16:15 – 21:00</i>
		<i>Fr 06.05.16 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 07.05.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 10.05.16 16:15 – 21:00</i>
		<i>Di 24.05.16 16:15 – 21:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erlebt und ausprobiert und anschließend reflektiert. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert. Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung. Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potential in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkensische und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden. Auf Basis zirkuspädagogischer Grundlagen arbeiten wir medial, bewegungsorientiert, partizipativ, ressourcenorientiert, integrativ, handlungsorientiert und interkulturell.*

### 2.2.3 Seminar 13: Improvisationstheater und Theatersport

Megnet Aula 2000 Mo 15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar werden Grundlagen der theatralen Improvisation und des Theatersports vermittelt. In den letzten Jahren hat sich die von Keith Johnston entwickelte improvisatorische Theaterarbeit als "Theatersport" deutschlandweit auf der Bühne, aber vor allem auch in der Arbeit mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen etabliert. Denn sie ermöglicht einen leichten Einstieg ins Theaterspielen für Laien und fördert dabei auch noch in hohem Maße soziale und kommunikative Lern- und Reflexionsprozesse. Spezielle Übungen zur Hinführung zum Theaterspielen dienen dabei der Entwicklung der individuellen Kreativität, Phantasie und Spontanität. Spielleitungserfahrungen werden bei der Entwicklung eines Konzeptes für eine spezielle Zielgruppe gesammelt, das exemplarisch mit der Seminargruppe durchgeführt wird. Im Laufe des Seminars findet eine Exkursion zu einem Improvisationstheaterauftritt statt. An der letzten Sitzung des Seminars findet eine Werkstattaufführung statt.*

### 2.2.3 Seminar 14: Populärmusik: Songs und Songwriting, Lieder und Texte

Pfeifer Raum 1308 Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Songs, Lieder und Texte sind ungemein reichhaltige Schätze und Inhalte in der / für die (soziale und pädagogische) Arbeit mit Menschen jeglichen Alters und Hintergrundes. Sie stärken Ressourcen und Selbstvertrauen, spenden Trost, fördern Kreativität und ermöglichen Ausdruck des "Nicht-Sagbaren". So kann z. B. die Methode des Songwritings eine besonders wertvolle Stellung in der Arbeit mit Klienten einnehmen. Theorien, Praxis und einfachste Übungen bilden den Grundstock der Lehrveranstaltung, die gleichzeitig keinerlei musikalische Kenntnisse voraussetzt. Denn diese haben Klienten ja oftmals auch nicht!*

### 2.2.3: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmer(inne)n belegt.

Zwinger Raum 3101 Do 16:30 – 18:45

extern Fr 29.04.16 14:00 – 19:00

Fr 06.05.16 14:00 – 19:00

Sa 07.05.16 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

*Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer(innen) der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

## Kompetenzbereich 4: Soziale Netzwerke professionell analysieren und Adressaten unterstützen können

### Modul 4.1. Theorien und Konzepte der Arbeit mit Zielgruppen - Prüf.Nr. 0401 für HA +

#### 4.1.2 Zielgruppe II: behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Die Seminare 1, 3, 5, 6, 7 und 8 sind gemeinsame Veranstaltungen für B.A. Soziale Arbeit (5.3.1) und Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016

#### 4.1.2 Seminar 1 - Pädagogik mit straffällig gewordenen Menschen

Nickolai Raum 1306 Mi 09:45 – 12:45

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**4.1.2 Seminar 3 - Pädagogik mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen**

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 20.04.16 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mi 29.06.16 09:45 – 12:45</i>

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**4.1.2 Seminar 5 - Soziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten**

<i>Schirilla</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
------------------	------------------	-------------------------

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**4.1.2 Seminar 6 - Pädagogik mit Familien**

<i>Roesler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
----------------	------------------	-------------------------

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**4.1.2 Seminar 7: Pädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
---------------	------------------	-------------------------

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**4.1.2 Seminar 8: Pädagogik mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen**

<i>Veith</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 16 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 5: Managementprozesse in pädagogischen Feldern professionell implementieren, steuern und evaluieren können**

**Modul 5.1. Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio +**

**Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen**

In diesem Modul finden zwei gemeinsame Termine statt:

Montag, 04. April 2016 und

Montag, 11. Juli 2016

**5.1.1 Projektmanagement in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Arbeit mit behinderten Menschen**

<i>Schmidt A.</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 04.04.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 08.04.16 09:00 – 12:15</i>
		<i>Fr 22.04.16 09:00 – 12:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Fr 29.04.16 09:00 – 12:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 02.05.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Fr 13.05.16 09:00 – 12:15</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:00 – 12:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 11.07.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 15.07.16 09:00 – 10:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

**5.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Corporate Identity**

<i>Hirth</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 04.04.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 07.04.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 14.04.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 21.04.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 28.04.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 02.06.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 09.06.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 16.06.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1304 (EDV)</i>	<i>Do 23.06.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 11.07.16 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

*Pädagogische Einrichtungen und Organisationen müssen sich professionell auf einem von zahlreichen Anbietern umkämpften Markt behaupten. Um in dieser Situation konkurrenzfähig zu sein, sind ein klar definiertes Profil und eine zielgruppengerechte Kommunikation unverzichtbar.*

*Welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssen, ist Inhalt der Lehrveranstaltung (Corporate Identity, strategische Öffentlichkeitsarbeit inkl. Kommunikationskonzept und Monitoring, Kommunikationsinstrumente - z.B. Pressemitteilung, Printmedien, Newsletter, Blog, Social Media u. a.).*

**5.1.3 Organisationsentwicklung in Einrichtungen und Diensten - Kooperation und Vernetzung**

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 2301</i>	<i>Mo 25.04.16 09:00 – 11:15</i>
		<i>Mo 20.06.16 09:00 – 11:15</i>

3 LVS Pflichtseminar

**5.1.4 Betriebswirtschaft für soziale Einrichtungen und Dienste**

<i>Meister</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 04.04.16 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 08.04.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 09.04.16 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 01.07.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 02.07.16 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Mo 11.07.16 09:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**Modul 5.2. Handlungsforschung und Zielgruppen - Prüf.Nr. 0504 für ProjArb +**

**5.2.2 Empirisches Lehrforschungsprojekt II**

Fortsetzung vom Wintersemester 2015 / 2016, Modul 5.2.1

**5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1**

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum!

<i>Himmelsbach,</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Tonello</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2**

Bitte beachten: Erster Termin und Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Becker M.,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Sehrig</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 28.06.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3**

<i>Ebertz,</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Segler</i>		

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4**

<i>Klott,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Wegner-Steybe</i>		

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5**

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum!

<i>Frank,</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Mielich</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**5.2.2 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6**

Bitte beachten: Erster Termin und Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Pfeifer</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 05.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 28.06.16 11:30 – 13:00</i>

max. 23 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 6: Sozial- und erziehungswissenschaftlich relevante Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten können**

**Modul 6.1. Profession und wissenschaftliche Konzepte - Prüf.Nr. 0601 für KL +**

**6.1.1 Konzeptentwicklung**

Schwab	Raum 2127	Mo 04.04.16	11:30 – 12:15
		Mo 11.04.16	11:30 – 13:00
		Mo 18.04.16	11:30 – 13:00
	Raum 2301	Mo 25.04.16	11:30 – 13:00
	Raum 2127	Mo 23.05.16	11:30 – 13:00
		Mo 30.05.16	11:30 – 13:00
		Mo 13.06.16	11:30 – 13:00
		Mo 27.06.16	11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

*Die Feldstudie nimmt, ausgehend von Praxiserfahrungen, eine empirisch-wissenschaftliche Untersuchung von Handlungsfeldern in den Blick. Die Konzipierung einer eigenen Feldstudie wird vorbereitet.*

**Modul 6.2. Praxisprojekt - Prüf.Nr. 0602 für Dok -**

**6.2.2 Projektvorbereitung**

Schwab	Raum 2127	Mo 04.04.16	12:15 – 13:00
		Mo 11.04.16	14:00 – 15:30
		Mo 18.04.16	14:00 – 15:30
	Raum 2301	Mo 25.04.16	14:00 – 15:30
	Raum 2127	Mo 23.05.16	14:00 – 15:30
		Mo 30.05.16	14:00 – 15:30
		Mo 13.06.16	14:00 – 15:30
		Mo 27.06.16	14:00 – 15:30

1 LVS Pflichtseminar

**Zusatzangebote**

**Tätigkeit als Tutor(in) in den Studiengängen B.A. Pädagogik und B.A. Soziale Arbeit**

*Interessent(inn)en an einer Tätigkeit als Tutor(in) können sich im laufenden Sommersemester 2016 bewerben. Die Ausbildung sowie die Tätigkeit als Tutor(in), beginnt im Wintersemester 2016 / 2017. Nähere Informationen zu Qualifizierung, Tätigkeit und weiteren Konditionen sind in der Ordnung des Tutorienprogramms bekanntgegeben und können in Stud.IP unter den Einrichtungen Soziale Arbeit und Pädagogik abgerufen werden.*

*Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen des Programms, Herrn Professor Dr. Jürgen E. Schwab.*

*Bewerbungen geben Sie bitte im Studiengangssekretariat in Haus 3, Raum 3206 ab.*



# Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2016

## Sprachen

Stand: 18. Februar 2016



## alle Semester

**"Alle Sprachkurse im Sommersemester 2016 beginnen in der Woche ab 04.04.2016."**

>>> Die Anmeldung erfolgt direkt im Kurs. Voranmeldung ist nicht erforderlich. <<<

### Italienisch

#### Italienisch A2

Beginn: 06.04.2016

*Barcellona*

*Raum 3101*

*Mi 17:15 – 18:45*

max. 15 TN 2 LVS

*Der Kurs richtet sich an Studenten, die keine oder geringe Kenntnisse im Italienisch haben.*

### Spanisch

#### Spanisch mit Themen aus der Sozialen Arbeit

für Fortgeschrittene.

*Alvarez*

*Raum 3302*

*Mi 17:30 – 19:00*

max. 15 TN 2 LVS

*Fortsetzung des Wintersemesters. Der Kurs ist offen für neue TeilnehmerInnen.*

#### Spanisch - für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Niveau A1

Fortsetzung des Wintersemesters

*Martin-Ortiz*

*Raum 2300*

*Mi 17:00 – 18:30*

max. 20 TN 2 LVS

*Das Lehrbuch "el nuevo curso" Niveau 1*

#### Spanisch A2

Fortsetzung des Wintersemesters. Der Kurs ist offen für neue TeilnehmerInnen.

*Martin-Ortiz*

*Raum 2300*

*Mi 18:45 – 20:15*

2 LVS

*Lehrbuch "el nuevo curso 2" Niveau A2*

*Im Rahmen dieses Kurses ist ein Austausch mit Studierenden aus Barcelona geplant. Dies ermöglicht das Erwerben von Sprachkompetenz sowohl in alltäglichen als auch in fachlichen Situationen.*

### Französisch

#### Französisch

für Fortgeschrittene (Niveau B1)

*Pinto*

*Raum 3202*

*Do 16:30 – 18:00*

max. 15 TN 2 LVS

#### Cours de francais pour travailleurs sociaux avances

(B2ou plus)

*Pinto*

*Raum 3202*

*Do 18:00 – 19:30*

2 LVS



## Englisch

### English for Social Work Professionals - advanced course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

Scharberth

EH Freiburg

Di 18:00 – 19:30

2 LVS

### Englisch for Social work Professionals - beginners´ course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg

Scharberth

EH Freiburg

Mo 18:00 – 19:30

2 LVS

## Niederländisch

### Niederländisch

Erster Termin am Donnerstag 07.04.16. Dort erfolgt mit den Teilnehmern eine endgültige Terminvereinbarung.

Bonquet

Raum 3102

Do 07.04.16 19:00 – 20:30

*Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Studiengänge und zielt auf das Beherrschen der niederländischen Sprache im Allgemeinen - sowie in der fachspezifischen Bereichen für Studium und Beruf. Der Kurs bietet eine gute Basis für ein Auslandssemester in den Niederlanden*

## Portugiesisch

### Portugiesisch für Anfänger

Ort: EH Freiburg

Infos: marivetecarrera@t-online.de

Carrera Oesselmann

EH Freiburg

Mi 17:00 – 18:30

2 LVS

*In diesem Sprachkurs sollen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache vermittelt werden. Über die aktive Sprachkommunikation (aktuelle Nachrichten, kleine literarische Texte) soll es zu einer Annäherung an Kultur und Lebensweise Brasiliens kommen. Die Übung richtet sich in besonderer Weise an die Studierenden, die sich auf einen Aufenthalt in Brasilien oder einem anderen portugiesischsprachigen Land vorbereiten.*

## Türkisch

### Türkisch

Ort: EH Freiburg

Einblicke in die türkische Sprache: Teil 2

Infos: tuelin.kaya@sli.uni-freiburg.de

Kaya

Raum 3301

Mi 18:00 – 19:30

2 LVS

*Aufbauend auf den Grundkenntnissen der türkischen Sprache (iyor-Präsens mit Frage und Verneinung, Form von Sein mit Frage und Verneinung usw.), die in Teil 1 vermittelt wurden, werden wir nun weitere Zeiten und grammatische Formen lernen. Zudem wird großer Wert auf Konversation gelegt. Wer also bereits Vorkenntnisse im Türkischen hat - auch außerhalb der EH erworben - kann gerne einsteigen.*

## Deutsch

### Deutsch fürs Studium: Schreiben. Übung macht es leichter!

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für die ausländischen Studierenden

Baum Y.

Raum 3101

Mo 17:30 – 19:00

2 LVS

*In diesem Kurs setzen sich die Teilnehmenden mit den eigenen Schreibprozess auseinander und üben das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textsorten. Zudem befassen sie sich mit wichtigen Sprachmitteln und grammatischen Strukturen, die für die Produktion dieser Texte wichtig sind. Die konkreten Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.  
Niveaustufe B2/C1*

## Hebräisch

### Bibel-Hebräisch für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ort: EH Freiburg

Info: rivkahollaender52@googlemail.com

Hollaender

2 LVS

## Russisch

### Russisch

Fortsetzung des Wintersemesters

von Treyden

Raum 3101

Mi 19:00 – 20:30

2 LVS

*Russisch lernen - das öffnet viele Türen. Z.B. bei der Kommunikation mit unseren russischsprachigen Mitbürgern kann die Vertrauensheil mit Russisch von großem Vorteil sein. Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache: Erlernen der kyrillischen Schrift, Einführung in die Aussprache russischer Laute und in die Grundlagen der russischen Grammatik. Anhand von kurzen Originaltexten werden Hör- und Leseverständnis sowie die kommunikativen Fähigkeiten in Alltagssituationen geschult. In diesem Zusammenhang werden auch landeskundliche bzw. kulturgeschichtliche Informationen vermittelt.*

## Arabisch

### Arabisch

Siehe Aushang

Shuaib

*Zukünftig werden Sie im Praktikum und im praktischen Studiensemester mehr mit arabisch sprechenden Adressat\_innen zusammen arbeiten. Eine Begrüßung in Arabisch kann dabei "Tür öffnen" und Respekt signalisieren. Deshalb liegt der Schwerpunkt dieses von der EH Freiburg und KH Freiburg gemeinsam neu eingerichteten Kurses darin, einen Wortschatz zu erarbeiten und Redewendungen einzuüben, die für den Alltag nützlich sind und eine einfache Konversation ermöglichen. Dazu wird selbstverständlich zuerst die arabische Schrift gelernt.*



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2016**

## **Zusatzlehrprogramme**

Stand: 18. Februar 2016



## 2 . S e m e s t e r

### Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie SHKT

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. rer. medic. Monika Wigger

E-Mail: monika.wigger@kh-freiburg.de

Dr. Henriette Schwarz

Weiterbildung Kunsttherapie

E-Mail : kt-iaf@kunsttherapie-freiburg.de

mobil: +49 172 7679728

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

*Das Konzept basiert auf einer Verknüpfung von bildender Kunst/Werken, Verfahren/Methoden der Kunsttherapie und Therapie mit Medien. Die persönliche Lebensgeschichte wird als exemplarisches Lernfeld hinterfragt. In diesem Zusammenhang wird besonders an den Phänomenen innerer Bilder gearbeitet. Die Kunst steht in ihrer medialen und kommunikativen Dimension im Mittelpunkt. Sie dient in dieser Weiterbildung keinem Selbstzweck. Dass der eigene künstlerische Ausdruck gefördert werden kann, ist ein positiver Begleitumstand. Es wird in der Weiterbildung darauf ankommen, Belastungen und Krisen des eigenen Lebens in Bezug auf die scheinbar zur Verfügung stehenden Erinnerungen künstlerisch umzusetzen. Der Austausch in einer Gruppe ermöglicht Wechselwirkungen zwischen erinnerten und ersehnten Lebensverhältnissen. Lehren und Lernen gründet sich auf kontinuierlicher biographischer Kommunikation.*

*Die Lehrinhalte umfassen die Vermittlung und Erarbeitung kunsttherapeutischer Verfahren, künstlerischer Ausdrucksprozesse und grundlegender therapeutischer Verfahren:*

- inhaltlich orientierte Bild-Analyse
- problemorientierte Initiierung und Analyse von Bildern
- Assoziation neuer Problemstellungen
- erinnerndes Zeichnen, Malen und Werken
- künstlerische Verfahren in Gruppen

*Nach Abschluss der Weiterbildung kann auf der Grundlage von sozialarbeiterischen, heilpädagogischen und pflegerischen Grundberufen eine kunsttherapeutische Tätigkeit in sozialen und psychiatrischen Institutionen und Einrichtungen der Rehabilitation ausgeübt werden.*

#### Einführung in die Kunsttherapie

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie SHKT. Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

#### Einführung in die Kunsttherapie

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Schwarz H.

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

Raum 2100

Do 14.07.16 16:30 – 18:45

Do 21.07.16 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

#### Einführung in die Kunsttherapie

Wigger

U 1 / Haus 3

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

## 6 . S e m e s t e r

### **ERLUM - Erlebnis- und Umweltpädagogik**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

[www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/](http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/)

*Für viele Handlungsfelder und Adressaten der Sozialen Arbeit und Pädagogik haben Konzepte der Erlebnis- und Umweltpädagogik eine hohe Relevanz. Die Katholische Hochschule Freiburg ermöglicht Studierenden der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Pädagogik, im Rahmen des Zusatzlehrprogramms ERLUM, eine Grundqualifikation zu erwerben, die mit dem Studium abgeschlossen werden kann.*

*Erlebnispädagogik als handlungsorientierte Methode zielt darauf ab, Lernprozesse zu initiieren, in denen Menschen lernen physische, psychische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Dies ist häufig mit Erleben und Lernen in Grenzsituationen verbunden, grenzt sich aber vom Extremsport deutlich ab.*

#### **Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis**

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt.

Zwinger

Raum 3101

Do 16:30 – 18:45

extern

Fr 29.04.16 14:00 – 19:00

Fr 06.05.16 14:00 – 19:00

Sa 07.05.16 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

*Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

## alle Semester

### **ESA - Europäische Soziale Arbeit**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Winkler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1514; E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

### **ISAG - Interdisziplinärer Schwerpunkt Angewandte Gerontologie**

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Tel. +49 761 200-1450; E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Burkhard Werner

Tel. +49 761 200-1537; E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

*Für die Zulassung zur Prüfung muss der erfolgreiche Besuch von Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen nachgewiesen werden:*

*Pflichtbereich:*

*Modul 1: Basiswissen Gerontologie / 3 Credits*

*Modul 2: Soziale Gerontologie / 6 Credits*

*Modul 3: Gerontologische Pflege / 6 Credits*

*Modul 4: Interventionsgerontologie / 6 Credits*

*Modul 5: Ethisch-philosophische*

*und religiöse Grundfragen der Gerontologie / 6 Credits*

*Wahlpflichtbereich:*

*Modul 6: Diagnostik, Beratung / 3 Credits*

*Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur / 3 Credits*

*Modul 8: Vernetzung, Planung / 3 Credits*

*Modul 9: Führung, Leitung / 3 Credits*

*Gesamtsumme Credits für ISAG: 39 Credits*

### **RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1518, E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

*Recos ist ein Projekt der Hochschulen für Soziale Arbeit im Elsass, in der Nordwestschweiz und in Südbaden, die in einer "Konföderation der Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio/ Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio (RECOS)" zusammen arbeiten.*

*Das Zusatzlehrprogramm ist offen für SAB, HP und PB. Es bietet folgende Module:*

- 1. Einführungsseminar*
- 2. Sprachkurs*
- 3. Trinationales Seminar zu einem regio-relevanten Thema der Sozialen Arbeit, gemeinsam veranstaltet von den Mitgliedshochschulen*
- 4. Zwei Seminare an Mitgliedshochschulen von RECOS.*
- 5. Praktisches Studiensemester im anderssprachigen Partnerland, betreut durch die jeweilige RECOS-Partnerhochschule.*
- 6. Abschlußbericht*
- 7. Kolloquium über den Abschlußbericht*

*Über die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Es ist nur im Zusammenhang mit dem Abschlusssdiplom einer RECOS- Mitgliedshochschule gültig.*

### **RECOS - Seminar**

Recos trinationales Seminar: 8. - 13. Mai 2016 in Guebwiller, Frankreich

Thema: *Enfants-réfugiés: quels enjeux se posent aujourd'hui en terme de protection de l'enfant?*  
(Geflüchtete Kinder und der Schutz des Kindeswohls)

Schirilla

Raum 2127

Mi 13.04.16 13:00 – 14:00

Mi 25.05.16 13:00 – 14:00

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.*

*Im Sommersemester findet ein trinationales Seminar statt, es richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.*

*Die Veranstaltung vermittelt Begegnung, Diskussionen und Informationen zu Themen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und wird durch Praxisbesuche ergänzt. Für die Teilnahme sind einfache Französischkenntnisse notwendig. Das Seminar ist ein Modul des Zusatzlehrprogramms RECOS.*

### **SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Werner Nickolai, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1517; E-Mail: [werner.nickolai@kh-freiburg.de](mailto:werner.nickolai@kh-freiburg.de)

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website: <http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

### **SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen**

Für das Zusatzlehrprogramm SPOSA müssen 2 Bewegungsorientierte Seminare aus dem Medienmodul belegt werden.

Im Wintersemester kann von den Studierenden Soziale Arbeit und Pädagogik aus allen Bewegungsorientierten Angeboten (Modul 8.1., B.A. Soziale Arbeit, 1. Semester) eine Veranstaltung gewählt werden. Studierende der Heilpädagogik können im Verlauf ihres Studiums eine Bewegungsorientierte Veranstaltung wählen.

Im Sommersemester 2016 muss die Veranstaltung "Bewegungs- und Sportpädagogik" von ALLEN SPOSA Teilnehmer(inne)n belegt werden.

#### Jahrgang 2014/2015

- 16.03. bis 20.03.2015 Übungsleiter Grundlehrgang EH/KH SPOSA
- 10.08. bis 14.08.2015 Übungsleiter Aufbaulehrgang EH/KH
- 29.02. bis 04.03.2016 Übungsleiter Prüfungslehrgang EH/KH
- 23.11. bis 27.11.2015 Sport für alle - Lehrgang auf dem Herzogenhorn

#### Jahrgang 2016/2017

- 14.03. bis 18.03.2016 Übungsleiter Grundlehrgang EH/KH SPOSA
- 26.10. bis 30.10.2016 Übungsleiter Aufbaulehrgang EH/KH
- 28.11. bis 02.12.2016 Sport für alle - Lehrgang auf dem Herzogenhorn
- 06.03. bis 10.03.2017 Übungsleiter Prüfungslehrgang EH/KH

### **Bewegungs- und Sportpädagogik**

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmern / -Teilnehmerinnen belegt werden.

*Haun,*

*Lortzingschule, Lortzingstr. 1*

*Mo 15:45 – 18:00*

*Welsche*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.*

### **STHZ - Sozialtheologisches Zusatzlehrprogramm**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Erika Adam, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1541; E-Mail: erika.adam@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>



**Einführung in die Theologie**

<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 18.04.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 21.04.16 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 30.04.16 09:00 – 17:15</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 02.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 09.05.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 30.05.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 02.06.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 13.06.16 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 27.06.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 30.06.16 11:30 – 13:00</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 04.07.16 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

**Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung**

<i>Adam</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
-------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

**Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung**

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Di 08:00 – 09:30</i>
---------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

**Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen**

<i>Adam</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Mo 09:00 – 11:15</i>
-------------	------------------	-------------------------

3 LVS Pflichtvorlesung

**PZB - Personenzentrierte Beratung**

**Personenzentrierte Beratung (PZB)**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Christian Roesler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1513, E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

[www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/](http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/)





# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



### 3 . S e m e s t e r

#### Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Projekte zu realisieren, zu evaluieren und zu kommunizieren

#### Modul 2.2. Projektarbeit II - Prüf.Nr. 0202 für HA +

##### 2.2.1 Realisierung der Projekte - Projekt 1 : Partizipation von Menschen mit Behinderungen am Lebensbereich Arbeit und Beschäftigung

<i>Clausen,</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Do 07.04.16 09:00 – 13:00</i>
<i>Renner</i>		<i>Do 07.04.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 28.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 28.04.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 30.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.06.16 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

##### 2.2.1 Realisierung der Projekte - Projekt 2: Fachkräftesicherung und Abbruchprävention in Sozial-, Pflege- und Gesundheitsberufen

<i>Bartel,</i>	<i>Raum 3103</i>	<i>Do 07.04.16 09:00 – 13:00</i>
<i>Wegner-Steybe</i>		<i>Do 07.04.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 28.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 28.04.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 30.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.06.16 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

##### 2.2.1 Realisierung der Projekte - Projekt 3: Rekrutierung von Pflegekräften aus dem Ausland - Herausforderungen für Einrichtungen im Gesundheitsbereich

<i>Düsch,</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Do 07.04.16 09:00 – 13:00</i>
<i>Schirilla</i>		<i>Do 07.04.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 28.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 28.04.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 30.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 30.06.16 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

##### 2.2.2 Reflexion des Gruppenprozesses

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 02.07.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 02.07.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 22.07.16 09:00 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

**Kompetenzbereich 3: Kompetenz, Rahmenbedingungen der Projektarbeit zu analysieren, zu reflektieren und zu gestalten**

**Modul 3.1. Politische und rechtliche Kontexte - Prüf.Nr. 0301 für KL +**

**3.1.1 Sozial- und Gesundheitspolitik**

<i>Hohm</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Fr 08.04.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 08.04.16 14:00 – 18:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 03.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.06.16 14:00 – 18:15</i>
		<i>Fr 01.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 01.07.16 14:00 – 18:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**3.1.2 Problemsoziologische Reflexion**

<i>Ebertz</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Sa 09.04.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 09.04.16 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 29.04.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 29.04.16 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 04.06.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 04.06.16 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

**3.1.4 Gesellschaftspolitische Positionen der Caritas und anderer Akteure im Sozial- und Gesundheitswesen**

<i>Tomberg</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 22.07.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 23.07.16 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 23.07.16 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

**Kompetenzbereich 4: Kompetenz, Projektarbeit wissenschaftlich zu reflektieren und zu dokumentieren**

**Modul 4.2. Aktuelle Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen II - Prüf.Nr. 0402 für HA +**

**4.2.1 Projektbezogenes Seminar 1: Dienste und Einrichtungen der beruflichen Teilhabe für Menschen mit Behinderungen**

<i>Clausen,</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Do 12.05.16 09:00 – 13:00</i>
<i>Renner</i>		<i>Do 12.05.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 02.06.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.06.16 14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 21.07.16 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 21.07.16 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

**4.2.1 Projektbezogenes Seminar 2: Verhaltensänderung**

*Göhner-Barkemeyer*

*Raum 3103*

*Do 12.05.16 09:00 – 13:00*

*Do 12.05.16 14:00 – 18:00*

*Do 02.06.16 09:45 – 13:00*

*Do 02.06.16 14:00 – 18:00*

*Do 21.07.16 09:45 – 13:00*

*Do 21.07.16 14:00 – 18:00*

2 LVS Wahlpflichtseminar

**4.2.2 Interdisziplinäres Seminar "Interdisziplinarität als Qualitätsmerkmal"**

*Scherer,*

*Raum 2127*

*Sa 30.04.16 09:00 – 13:00*

*Weiser*

*Sa 30.04.16 14:00 – 17:15*

*Raum 3101*

*Fr 13.05.16 09:00 – 13:00*

*Fr 13.05.16 14:00 – 18:00*

*Sa 14.05.16 09:00 – 13:00*

*Sa 14.05.16 14:00 – 17:15*

2 LVS Pflichtseminar

## 5 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 4: Kompetenz, Projektarbeit wissenschaftlich zu reflektieren und zu dokumentieren

#### Modul 4.3. MA-Arbeit

##### 4.3.1 Masterseminar

*Göhner-Barkemeyer*

*Raum 3103*

*Fr 08.04.16 09:45 – 13:00*

*Fr 08.04.16 14:00 – 18:00*

*Fr 03.06.16 09:00 – 13:00*

1 LVS Pflichtseminar







# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Management und Führungskompetenz (M.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



# 1 . S e m e s t e r

**Eröffnung des Studiengangs: Donnerstag, 17. März 2016, 10:30 Uhr**

Anschließend Modul 1.2.1 Projektmanagement

## **Modul 1**

### **Modul 1.1. Gruppen-, Projekt und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0101 für Dok -**

#### **1.1.1 Assessment**

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 18.03.16 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
<i>Ahlert,</i>		<i>Sa 19.03.16 09:00 – 16:30</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Schellhorn,</i>		
<i>Scherer B.,</i>		
<i>Schumacher Th.</i>		
2 Präsenztage		

#### **1.1.2 Projektreflexion**

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Sa 23.07.16 09:00 – 16:30</i>
<i>Scherer B.</i>		
1 Präsenztag		

#### **1.1.3 Coaching**

<i>Ahlert,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 20.03.16 09:00 – 16:30</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Schellhorn,</i>		
<i>Schumacher Th.</i>		
1 Präsenztag		

#### **1.1.4 Gruppenreflexion**

<i>Scherer B.</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 24.07.16 09:00 – 16:30</i>
1 Präsenztag		

#### **1.1.5 Reflecting Team**

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 05.06.16 09:00 – 16:30</i>
<i>N.N.,</i>		
<i>Scherer B.</i>		
1 Präsenztag		

### **Modul 1.2. Managementbezogene Kontextanalyse - Prüf.Nr. 0102 für ProjArb +**

#### **1.2.1 Projektmanagement**

<i>Kösler,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 17.03.16 10:30 – 18:00</i>
<i>Scherer B.</i>		
<i>Kösler</i>		<i>So 10.04.16 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

**1.2.2 Diversity Management**

*Horstmann*

*Campus Stuttgart*

*Do 21.07.16 10:30 – 18:00*

*Fr 22.07.16 09:00 – 16:30*

2 Präsenztage

**1.2.3 Empirische Sozialforschung**

*Göhner-Barkemeyer*

*Campus Stuttgart*

*Do 07.04.16 10:30 – 18:00*

*Thielhorn*

*Fr 01.07.16 10:30 – 18:00*

2 Präsenztage

**1.2.4 Europäisches und nationales Gesellschaftsrecht und Steuerrecht**

*Hahne*

*Campus Stuttgart*

*Fr 08.04.16 09:00 – 16:30*

*Geckle*

*Sa 09.04.16 09:00 – 16:30*

2 Präsenztage

**1.2.5 Sozialökonomie**

*Düsch*

*Campus Stuttgart*

*So 03.07.16 09:00 – 16:30*

1 Präsenztage

**1.2.6 Einführung in die BWL**

*Düsch*

*Campus Stuttgart*

*Sa 02.07.16 09:00 – 16:30*

1 Präsenztage

**1.2.7 Sozialpolitik im europäischen Vergleich**

*Henkel*

*Campus Stuttgart*

*Fr 03.06.16 10:30 – 18:00*

*Sa 04.06.16 09:00 – 16:30*

2 Präsenztage

**1.2.8 Gesellschaftspolitische Positionen von Kirche und Caritas**

*Gastdozenten,*

*Campus Stuttgart*

*Fr 29.04.16 10:30 – 18:00*

*Scherer B.*

*Sa 30.04.16 09:00 – 16:30*

2 Präsenztage

## 3 . S e m e s t e r

### Modul 3

#### Modul 3.1. Gruppen-, Projekt und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0301 für Dok -

##### 3.1.1 Coaching

*Ahlert,* *Campus Stuttgart* *So 19.06.16 09:00 – 16:30*  
*Becker M.,*  
*Boschert,*  
*Schellhorn*  
1 Präsenztag

##### 3.1.2 Gruppenreflexion

*Scherer B.* *Campus Stuttgart* *So 17.07.16 09:00 – 16:30*  
1 Präsenztag

##### 3.1.3 Projektreflexion

*Kösler,* *Campus Stuttgart* *Sa 16.07.16 09:00 – 16:30*  
*Scherer B.*  
1 Präsenztag

#### Modul 3.2. Ressourcenmanagement - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb +

##### 3.2.1 Ökonomie und Ethik

*Bohlen,* *Campus Stuttgart* *Do 14.07.16 10:30 – 18:00*  
*Düsch* *Fr 15.07.16 09:00 – 16:30*  
2 Präsenztage

##### 3.2.2 Finanzierungsmanagement

*Laur* *Campus Stuttgart* *So 29.05.16 09:00 – 16:30*  
*Sa 18.06.16 09:00 – 16:30*  
2 Präsenztage

##### 3.2.3 Kosten- und Leistungsrechnung

*Laur* *Campus Stuttgart* *So 03.04.16 09:00 – 16:30*  
*Fr 17.06.16 09:00 – 16:30*  
2 Präsenztage

##### 3.2.4 Europäisches und nationales Arbeitsrecht

*Wilde* *Campus Stuttgart* *Fr 01.04.16 09:00 – 16:30*  
*Sa 02.04.16 09:00 – 16:30*  
2 Präsenztage

##### 3.2.5 Beschaffungsmarketing

*Tomberg* *Campus Stuttgart* *Do 28.04.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 29.04.16 09:00 – 16:30*  
2 Präsenztage

**3.2.6 Personalwirtschaft**

*Düsch* *Campus Stuttgart*

*Do 26.05.16 10:30 – 18:00*

*Fr 27.05.16 09:00 – 16:30*

2 Präsenztage

**3.2.7 Theorien des Führens**

*Scherer B.* *Campus Stuttgart*

*Do 31.03.16 10:30 – 18:00*

*Sa 28.05.16 09:00 – 16:30*

2 Präsenztage

**3.2.8 Führungsinstrumente / Gesprächsführung (Training)**

*Scherer B.* *Campus Stuttgart*

*Do 16.06.16 10:30 – 18:00*

1 Präsenztage

**3.2.9 Netzwerkmanagement**

*Schumacher Th.* *Campus Stuttgart*

*Sa 30.04.16 09:00 – 16:30*

*So 01.05.16 09:00 – 16:30*

2 Präsenztage

## 5 . S e m e s t e r

### **Modul 5**

#### **Modul 5.1. Masterprüfung**

##### **5.1.1 Masterseminare - Prüf.Nr. 0501 für Prot -**

*Kösler,*

*Campus Stuttgart*

*Sa 09.04.16 10:30 – 18:00*

*Scherer B.*

*Sa 04.06.16 10:30 – 18:00*

2 Präsenztage

##### **5.1.2 Masterthese - Prüf.Nr. 0502 für MT +**

##### **5.1.3 Kolloquium - Prüf.Nr. 0503 für VT +**



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

### **Klinische Heilpädagogik (M.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



# 1 . S e m e s t e r

## Kompetenzbereich 1: Wissenskompetenz

### Modul 1.1. Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0101 für KL

#### 1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung

<i>Simon</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 17.03.16 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 19.05.16 10:30 – 18:00</i>
		<i>Do 14.07.16 10:30 – 18:00</i>
		<i>So 17.07.16 08:00 – 15:30</i>

4 Präsenztage

#### 1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 20.05.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 15.07.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 16.07.16 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

#### 1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen Heilpädagogik

<i>Adam</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 16.06.16 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 17.06.16 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

#### Klausur zum Modul 1.1

Die Klausur dieses Moduls wird in das 2. Semester verschoben!

### Modul 1.2. Modelle von Veränderung - Prüf.Nr. 0102 für Fallanalyse

#### 1.2.1 Erziehung und Bildung unter dem Paradigma von Partizipation und Inklusion

<i>Markowetz</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 18.03.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 19.03.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 20.03.16 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

#### 1.2.3 Methoden und Konzepte psychotherapeutischer Intervention

2 Präsenztage aus 2. Sem. vorgezogen

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 21.04.16 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 22.04.16 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage



## Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

### Modul 4.1. Sozialforschung - Prüf.Nr. 0401 für Forschungsdesign

#### 4.1.1 Wissenschaftstheorien

Der 3. Präsenztage findet im 2. Sem. statt.

*Wünsch*

*Raum 2200*

*Sa 23.04.16 09:00 – 17:30*

*So 24.04.16 08:00 – 15:30*

2 Präsenztage

#### 4.1.2 Quantitative und qualitative Sozialforschung

Der 5. Präsenztage findet im 2. Sem. statt.

*Wünsch*

*Raum 2300*

*Sa 21.05.16 09:00 – 17:30*

*So 22.05.16 08:00 – 15:30*

*Raum 2200*

*Sa 18.06.16 09:00 – 17:30*

*So 19.06.16 08:00 – 15:30*

3 Präsenztage

### 3 . S e m e s t e r

#### Kompetenzbereich 2: Organisationskompetenz

##### Modul 2.1. Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio

###### 2.1.1 Betriebswirtschaftslehre

<i>Düsch</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 01.04.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 30.04.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 26.06.16 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

###### 2.1.2 Managementfunktionen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>So 05.06.16 08:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 24.06.16 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 21.07.16 10:30 – 18:00</i>

3 Präsenztage

#### Kompetenzbereich 3: Interventionskompetenz

##### Modul 3.1. Diagnostik - Prüf.Nr. 0301 für Gutachten

###### 3.1.2 Dokumentation und Berichterstattung

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 04.06.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Do 23.06.16 10:30 – 18:00</i>

2 Präsenztage

##### Modul 3.2. Multimethodale Interventionsplanung - Prüf.Nr. 0302 für Portfolio

###### 3.2.1 Multimethodale Interventionsplanung bei speziellen komplexen Problemkonstellationen

<i>von Saint Paul</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 28.04.16 10:30 – 18:00</i>
<i>Simon</i>		<i>Do 02.06.16 10:30 – 18:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 23.07.16 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

#### Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

##### Modul 4.2. Lehrforschungsprojekt - Prüf.Nr. 0402 für Projektbericht

###### 4.2.2 Projektmanagement

<i>Kösler</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 31.03.16 10:30 – 18:00</i>
---------------	------------------	----------------------------------

1 Präsenztage

**4.2.3 Praxis Lehrforschungsprojekt**

6 Präsenztage

<i>Schmidt T.,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 02.04.16 09:00 – 17:30</i>
<i>Simon,</i>		<i>So 03.04.16 08:00 – 15:30</i>
<i>Welsche</i>		<i>Fr 29.04.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Fr 03.06.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 25.06.16 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 22.07.16 09:00 – 17:30</i>

**4.2.4 Präsentation von Forschungsergebnissen**

<i>Digel</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>So 01.05.16 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>So 24.07.16 08:00 – 15:30</i>

2 Präsenztage

## 5 . S e m e s t e r

### Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

#### Modul 5.1. Masterthesis

##### 5.1 Masterseminar

*Finkler*

*Raum 2200*

*Do 07.04.16 10:30 – 18:00*

*Simon*

*Fr 08.04.16 09:00 – 17:30*

*Sa 09.04.16 09:00 – 17:30*

*So 10.04.16 08:00 – 15:30*

4 Präsenztage



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

## **im Sommersemester 2016**

### **Studiengang**

## **Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)**

Stand: 18. Februar 2016



# 1 . S e m e s t e r

## Begrüßung und Einführung in den Studiengang

7. April 2016, 14:00 - 17:00 Uhr, Raum 3302

## Kompetenzbereich 1: Ethische Fragen erkennen, wissenschaftlich reflektieren und eigene Standpunkte begründen

### Modul 1.1. Philosophische Ethik - Prüf.Nr. 0101 für KL +

#### 1.1.1 Geschichte und Konzepte der philosophischen Ethik

<i>Adam,</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 08.04.16 09:00 – 17:30</i>
<i>Bremer D.</i>		
<i>Bremer D.</i>		<i>Sa 09.04.16 09:00 – 17:30</i>
2 Präsenztage		

#### 1.1.2 Anthropologische Grundlagen der Ethik

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>So 10.04.16 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 29.04.16 09:00 – 17:30</i>
2 Präsenztage		

### Modul 1.2. Theologische Ethik - Prüf.Nr. 0102 für HA +

#### 1.2.1 Christliche Ethik

<i>Adam</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 30.04.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 01.05.16 08:00 – 15:30</i>
2 Präsenztage		

#### 1.2.2 Christliche Sozialethik

<i>Adam</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 26.05.16 10:30 – 18:00</i>
<i>Bohlen</i>		<i>Sa 28.05.16 09:00 – 17:30</i>
2 Präsenztage		

#### 1.2.3 Interreligiöse und interkulturelle Ethik

<i>Uhde</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 28.04.16 10:30 – 18:00</i>
1 Präsenztage		

### Modul 1.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0103 für Ref +

#### 1.3.1 Theorien, Methoden und Argumentationsformen der Angewandten Ethik

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 17.06.16 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 18.06.16 08:00 – 15:30</i>
2 Präsenztage		

#### 1.3.2 Gesellschafts-, akteurs- und interaktionstheoretische Grundlagen

<i>Kostka</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>So 29.05.16 08:00 – 15:30</i>
1 Präsenztage		

**1.3.3 Ethische Diskurse und Entscheidungsfindung im pluralistischen Umfeld**

*Schirilla*

*Raum 3302*

*Fr 15.07.16 09:00 – 17:30*

*Sa 16.07.16 08:00 – 15:30*

2 Präsenztage

**Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren**

**Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +**

**4.1.1 Projektmanagement**

*Adam,*

*Raum 2300*

*Fr 27.05.16 09:00 – 17:30*

*Thielhorn*

1 Präsenztage

**4.1.2 Spezifische Methoden der empirischen Sozialforschung**

*Thielhorn*

*Raum 3301*

*Do 16.06.16 10:30 – 18:00*

1 Präsenztage

**4.1.4 Gruppenreflexion**

*Adam*

*Raum 3302*

*Do 14.07.16 10:30 – 18:00*

1 Präsenztage

### 3 . S e m e s t e r

#### Kompetenzbereich 2: Ethische Reflexionsprozesse initiieren, gestalten und evaluieren

##### Modul 2.1. Ethikberatung - Prüf.Nr. 0201 für Dok.Übg +

###### 2.1.1 Ethik, Psychologie und Gesprächsführung in individuellen Beratungsprozessen

*Adam,* *Raum 2200* *Do 14.04.16 10:30 – 18:00*  
*Simon*  
1 Präsenztage

###### 2.1.2 Formen und Methoden der Ethikberatung in Gruppen und Organisationen

*Schmidt T.* *Raum 2300* *Fr 06.05.16 09:00 – 17:30*  
*Raum 2200* *Do 30.06.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 01.07.16 09:00 – 17:30*  
3 Präsenztage

##### Modul 2.2. Lehre der Ethik - Prüf.Nr. 0202 für Dok.Übg +

###### 2.2.2 Ethik in Aus-, Fort- und Weiterbildung

*Wittrahm* *Raum 2200* *So 17.04.16 08:00 – 15:30*  
*Raum 2127* *Sa 04.06.16 09:30 – 18:00*  
*So 05.06.16 08:00 – 15:30*  
3 Präsenztage

#### Kompetenzbereich 3: Ethische Fragen in unterschiedlichen Handlungsfeldern analysieren und ethisch begründete Interventionen entwickeln

##### Modul 3.2. Ethik in Führung und Management - Prüf.Nr. 0302 für Ref +

###### 3.2.1 Organisations- und Unternehmensethik

*Priebe* *Raum 2300* *Sa 07.05.16 09:00 – 17:30*  
*So 08.05.16 08:00 – 15:30*  
2 Präsenztage

###### 3.2.2 Führungsethik

*Priebe* *Raum 2127* *Do 02.06.16 10:30 – 18:00*  
*Fr 03.06.16 09:30 – 18:00*  
2 Präsenztage



**Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren**

**Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +**

**4.1.3 Reflexion der Praktikumsprojekte**

*Adam,* *Raum 2200* *Sa 16.04.16 09:00 – 17:30*  
*Thielhorn*  
1 Präsenztag

**4.1.4 Gruppenreflexion**

*Adam* *Raum 2200* *Sa 02.07.16 08:00 – 15:30*  
1 Präsenztag

**Modul 4.2. Masterthese**

**4.2.1 Masterseminare**

*Adam,* *Raum 2200* *Fr 15.04.16 09:00 – 18:00*  
*Bohlen*  
*Adam* *Raum 2300* *Do 05.05.16 10:30 – 18:00*  
2 Präsenztage



## Hauptamtliche Lehrkräfte

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website: [www.kh-freiburg.de](http://www.kh-freiburg.de)

<b>Prof. Dr. Erika Adam</b> Studiengangsleiterin M.A. Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen	Zi. Tel.: E-Mail:	3216 +49 761 200-1541 erika.adam@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Martin Becker</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3217 +49 761 200-1524 martin.becker@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Stephanie Bohlen</b> Prorektorin Lehre	Zi. Tel.: E-Mail:	3313 +49 761 200-1511 stephanie.bohlen@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Thorsten Burger</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	2229 +49 761 200-1426 thorsten.burger@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Jens Clausen</b> Studiengangsleiter B.A. Heilpädagogik	Zi. Tel.: E-Mail:	3220 +49 761 200-1544 jens.clausen@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Elke Düs ch</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3113 +49 761 200-1519 elke.duesch@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3118 +49 761 200-1580 michael.ebertz@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Dr. Winfried Effelsberg</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3115 +49 761 200-1520 winfried.effelsberg@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Wiebke Göhner- Barkemeyer</b> Gleichstellungsbeauftragte Studiengangsleiterin M.A. Dienstleistungsentwicklung / Development of social and health services	Zi. Tel.: E-Mail:	3213 +49 761 200-1564 wiebke.goehner@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Ruth Hampe</b> Studiengangsleiterin M.A. Künstlerische Therapien	Zi. Tel.: E-Mail:	2309 +49 761 200-1530 ruth.hampe@kh-freiburg.de

<b>Prof. Dr. Ines Himmelsbach</b> Stellvertr. Leiterin IAF	Zi. Tel.: E-Mail:	3317 +49 761 200-1525 ines.himmelsbach@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Ursula Immenschuh</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3120 +49 761 200-1539 ursula.immenschuh@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Matthias Hugoth</b> Studiengangsleiter B.A. Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	Zi. Tel.: E-Mail:	3215 +49 761 200-1523 matthias.hugoth@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Matthias Hugoth</b> Studiengangsleiter B.A. Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	Zi. Tel.: E-Mail:	3215 +49 761 200-1523 matthias.hugoth@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Anne Kellner</b> Studiengangsleiterin B.A. Pflege	Zi. Tel.: E-Mail:	3228 +49 761 200-1532 anne.kellner@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Edgar Kössler</b> Vorstand / Rektor	Zi. Tel.: E-Mail:	3405 +49 761 200-1504 edgar.koesler@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Klaus Koziol</b>	Tel.: E-Mail:	+49 711 979 12 700 klaus.koziol@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff</b> Prorektorin Forschung und Weiterbildung, Leiterin IAF	Zi. Tel.: E-Mail:	3309 +49 761 200-1450 cornelia.kricheldorff@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Peter Kuhnert</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3111 +49 761 200-1534 peter.kuhnert@kh-freiburg.de
<b>Prof. Katharina Megnet</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3124 +49 761 200-1522 katharina.megnet@kh-freiburg.de
<b>Prof. Werner Nickolai</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3112 +49 761 200-1517 werner.nickolai@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Eric Pfeifer</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3121 +49 761 200 1565 eric.pfeifer@kh-freiburg.de

<b>Prof. Dr. Gregor Renner</b>	Zi. 2310 Tel.: +49 761 200-1515 E-Mail: gregor.renner@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Christian Roesler</b>	Zi. 2210 Tel.: +49 761 200-1513 E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Brigitte Scherer</b> Studiengangsleiterin M.A. Management und Führungskompetenz	Zi. 3214 Tel.: +49 761 200-1531 E-Mail: brigitte.scherer@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Nausikaa Schirilla</b>	Zi. 3114 Tel.: +49 761 200-1518 E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Jochen Schmerfeld</b> Studiengangsleiter B.A. Berufspädagogik im Gesundheitswesen	Zi. 3212 Tel.: +49 761 200-1536 E-Mail: jochen.schmerfeld@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Thomas Schmidt</b> Qualitätsmanagementbeauf- tragter	Zi. 3402 Tel.: +49 761 200-1543 E-Mail: thomas.schmidt@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Thomas Schumacher</b>	Zi. 3119 Tel.: +49 761 200-1439 E-Mail: thomas.schumacher@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Hauke Schumann</b>	Zi. 3109 Tel.: +49 761 200-1542 E-Mail: hauke.schumann@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Jürgen E. Schwab</b> Studiengangsleiter B.A. Pädagogik	Zi. 3218 Tel.: +49 761 200-1521 E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Jürgen Sehrig- Vaulont</b> Studiengangsleiter B.A. Soziale Arbeit	Zi. 3222 Tel.: +49 761 200-1533 E-Mail: juergen.sehrig-vaulont@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Traudel Simon</b> Studiengangsleiterin M.A. Heilpädagogik, M.A. Klinische Heilpädagogik	Zi. 3211 Tel.: +49 761 200-1526 E-Mail: traudel.simon@kh-freiburg.de

<b>Prof. Dr. Ulrike Thielhorn</b> Studiengangsleiterin B.A. Management im Gesundheitswesen	Zi. Tel.: E-Mail:	3226 +49 761 200-1538 ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Mone Welsche</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	2307 +49 761 200-1527 mone.welsche@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Burkhard Werner</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3126 +49 761 200-1537 burkhard.werner@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Monika Wigger</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3110 +49 761 200-1561 monika.wigger@kh-freiburg.de
<b>Prof. Dr. Jürgen Winkler</b> BAföG-Beauftragter	Zi. Tel.: E-Mail:	3116 +49 761 200-1514 juergen.winkler@kh-freiburg.de

### **Akademische Mitarbeiter(innen)**

<b>Thomas Brijoux</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3315 +49 761 200-1568 thomas.brijoux@kh-freiburg.de
<b>Maren Kailer</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3316 +49 761 200-1461 maren.kailer@kh-freiburg.de
<b>Jasmin Kiekert</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3316 +49 761 200-1455 jasmin.kiekert@kh-freiburg.de
<b>Stefanie Klott</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3310 +49 761 200-1456 stefanie.klott@kh-freiburg.de
<b>Anna Mielich</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3308 +49 761 200-1465 anna.mielich@kh-freiburg.de
<b>Stefanie Schmidt</b>	Zi. Tel.: E-Mail:	3323 +49 761 200-1421 stefanie.schmidt@kh-freiburg.de

<b>Lucia Segler</b>	Zi.	3322
	Tel.:	+49 761 200-1457
	E-Mail:	lucia.segler@kh-freiburg.de
<b>Lucia Tonello</b>	Zi.	3308
	Tel.:	+49 761 200-1465
	E-Mail:	lucia.tonello@kh-freiburg.de
<b>Tjard Ulfers</b>	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	tjard.ulfers@kh-freiburg.de
<b>Nicole Wegner-Steibe</b>	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	nicole.wegner-steibe@kh-freiburg.de
<b>Lucas Wolski</b>	Zi.	3315
	Tel.:	+49 761 200-1558
	E-Mail:	lucas.wolski@kh-freiburg.de

## **Lehrbeauftragte**

### **Edeltraud Ahlert**

Personalentwicklung, Supervisorin;  
Nürtinger Str. 32, 72074 Tübingen  
ahlert.esslingen@arcor.de

Tel. 07071 5494194  
Mobil 0172 8432101

### **Ulrich Albicker**

Dipl.-Theologe, Referatsleiter Institut für pastorale Bildung  
Freiburg  
Höllentalstraße 76, 79177 Kirchzarten  
Ulrich.Albicker@ipb-freiburg.de

Tel. 07661 6299708

### **Myriam Alvarez**

almycel@hotmail.com

### **Dr. Susanne Asche**

### **Peter Asprien**

Dipl.-Päd. (FH), Supervisor  
Am Sonnenbrühl 10, 79410 Badenweiler-Lipburg  
peter.asprien@as-partner.de

Tel. 07632 8289310  
Mobil 0170 3177577

### **Dr. Clemens Back**

Dipl.-Päd. (FH) / Dipl.-Soz.päd. (FH)  
Gerda-Weiler-Straße 13, 79100 Freiburg  
backc@web.de

Tel. 0761 4570498

### **Rosalba Barcellona**

rosalbas@gmx.de

### **Ulrich Bartel**

Dipl.- Soz.päd. / Dipl.-Soz.arb.  
IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und  
Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e.V. IN VIA  
Kompetenzzentrum (IVK)  
Salzstraße 15, 79098 Freiburg  
ulrich.bartel@invia-freiburg.de

Tel. 0761 208533-30

### **Andrea Bauer**

Dipl.-Heilpäd.  
ANDREAM.BAUER@t-online.de

Tel. 0761 278535

### **Yvonne Baum**

ybaum@gmx.de



**Annabelle Becker**

Soz. arb. (B.A.), Theaterpädagogin  
Annabelle\_Becker@gmx.de

**Rüdiger Berg**

Dipl.-Psych., Supervisor  
Vordere Poche 1 a, 79104 Freiburg

Tel. 0761 503-8866  
Fax 0761 503-8877

**Ingrid Berger**

Supervisorin DGSv, Dipl.-Soz.päd (FH)  
Scheffelstraße 17, 79102 Freiburg  
post@ingrid-berger.de

Tel. 0761 59011511

**Claudia Bielefeld**

Sonderschullehrerin  
cbielefeld@gmx.de

**Gabriele Biggel-Hammer**

Dipl. Soz.Päd.  
Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte  
Stegen Staatliche Schule mit Internat  
Erwin-Kern-Straße 1-3, 79252 Stegen  
g.biggel-hammer@bbzstegen.de

**Inge-Dorothea Boitz-Gläßel**

zentrale Pflegedienstleitung/Qualitätsmanagement der  
Ev. Sozialstation Freiburg  
boitz@evsozialstation-freiburg.de

**Silke Boschert**

Fachbereichsleitung Gesundheits- und Altenhilfe  
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal e.V.  
Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach  
silke.boschert@caritas-kinzigtal.de

Tel. 07832 99955-150

**Nancy Böttcher**

Dipl.-Psych.  
Praxis@NancyBoettcher.de

**Stefan Brandstetter**

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Ausbilder in der Praxis /  
Lehrbeauftragter / Mediator  
Rennerstraße 2, 79106 Freiburg  
stefbrandstetter@gmx.de

**Daniel Bremer**

freier Dozent, freischaffender Philosoph  
Kirchenackerweg 23, 8050 ZÜRICH, SCHWEIZ  
d.bremer@active.ch

Tel. +41 1 3116919

**Andreas Brendle**

B.A., Fachpflegekraft für Intensivpflege und Anästhesie  
Neuhäuser 20, 79244 Münstertal  
andreas-brendle@t-online.de

Tel. 07636 / 791684  
Mobil 015777099395

**Rolf Breunig**

Coach und Supervisor  
Butzenhofstraße 43a, 79117 Freiburg  
BreunigTraining@t-online.de

**Michael Brickmann**

Dipl. Sportwissenschaftler  
m.brickmann@gmx.de

Mobil 0176 61056655

**Dominik Buchta**

Beratungszentrum für Unterstützte Kommunikation  
Adelhauser Straße 8, 79098 Freiburg  
dominik.buchta@bzuk-freiburg.de

Tel. 0761 48994170

**Jefferson Burrowes**

jeffburrowes@hotmail.com

**Annika Clemens-Russo**

BA Heilpädagogin  
79256 Buchenbach  
annika.clemens@yahoo.de

**Susanne Digel**

Heilpädagogin M.A.

**Walburga Ebi-Kirchgäßner**

Dipl.-Heilpäd.  
Georg-Elser-Str. 16, 79100 Freiburg  
ebi-kirchgaessner@gmx.de

Tel. 0761 75165

**Anne Engler**

Dipl. Kunsttherapeutin  
Freiämterstr. 4, 79312 Landeck  
anne\_engler\_urkultur@yahoo.de

Tel. 07641 931002  
Fax 07641 932504

**Gerhard Ernst**

Erlebnispädagoge  
Im Glaser 30, 79111 Freiburg  
gerhard.ernst@gmx.de

Tel. 0761 471305  
Fax 0761 4539660

**Sabrina Fehn**

B.A. Berufspäd. im Gesundheitswesen  
sabrinafehn@mailbox.org

**Martina Finkler**

Dipl. Betriebswirtin, M.A., Zertifizierte Trainerin &  
Business Coach  
martina.finkler@web.de

**Fabian Frank**

M.A. Soziale Arbeit  
A.Fabian.Frank@googlemail.com

**Petra Frey-Roesler**

Dipl.-Päd., System. Paar- und Familientherapeutin (IFW)  
Marie-Juchacz-Weg 41, 79111 Freiburg  
frey-roesler@gmx.de

Tel. 0761 82986

**Andrea Friske**

Dipl. Heilpäd., Supervisorin (DGSv.)  
Hauptstr. 58, 79183 Waldkirch  
andrea.friske@team-staerken.de

Tel. 07681 4749579

**Marianne Gäng**

Ass.d.L.  
Gerberau 21, 79098 Freiburg  
076126726@t-online.de

Tel. 0761 26726

**Prof. Gerhard Geckle**

Rechtsanwalt, Freiburg  
Kanzlei Dr. Stilz & Partner  
Munzinger Straße 1, 79111 Freiburg  
Gerhard.Geckle@Stilz-Partner.de

Tel. 0761 45245-0

**Prof. Dr. phil. Ursula Geißner**

Prof. für Führungslehre und Organisation  
Feldbergstraße 5, 79274 St. Märgen

Tel. 07669 530

Fax 07669 530

**Wilhelm Gertsen**

Dipl.-Pflegepäd. (FH), Case Manager  
willi.gertsen@caritasakademie-freiburg.de

**Franziska Gestle**

B.A. Soz. arb./ Soz.päd. (FH)  
franziska.gestle@web.de

**Saskia Gladis**

Soz. (B.A.) / Dipl. Geront.  
Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe

**Hatice Hagar**

Dipl.-Soz.Wiss.  
h.hagar@web.de

**Oliver Hahne**

Rechtsanwalt/Justiziar  
79104 Freiburg  
oliver.hahne@me.com

**Anja Haß**

Supervisorin

**Jennifer Haun**

Sport- und Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)  
Badische Sportjugend Freiburg  
Wirthstraße 7, 79110 Freiburg

**Inge Hauser**

Dipl.-Heilpäd.  
I.HauserHP@web.de

**Michael Henkel**

Dr. phil., Privatdozent  
Universität Leipzig  
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig  
michael.henkel@mhenkel.de

**Jeanette Heuchert**

Dipl.-Soz.päd (FH), Supervisorin

**Barbara Hirth**

PR für Hochschulen (Print, Web, Events),  
Lehrbeauftragte  
barbara.hirth@t-online.de

**Johannes Höchner**

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd.  
schlierburg@googlemail.com

Tel. 0761 407716

**Prof. Dr. rer. pol. Hans-Jürgen Hohm**

Honorarprofessor, Dozent für Soziologie, Politik  
Dijonstraße 26, 55122 Mainz  
h-hohm@t-online.de

Tel. 06131 3043554

**Ramona Holzapfel**

Dipl.-Soz.arb. / Dipl.-Soz.päd.  
Niedstraße 12, 12159 Berlin  
ramonaholzapfel@yahoo.com

Tel. 030 53085921

**Iris Horstmann**

Dipl.Rel.-päd.; Führung und Management (MA),  
Supervisorin (DGSv)  
Wörishofener Straße 49, 70372 Stuttgart  
iris.horstmann@web.de

Tel. 0711 1846373

**Nikola Hübsch**

SchauspielerIn, TheaterpädagogIn, ErzählerIn  
Lindenmattenstraße 33, 79117 Freiburg  
mail@nikolahuebsch.com

Tel. 0761 6800406

**Thomas Hügel**

Leiter Förderbereich  
St. Josefshaus Herten  
Hauptstraße 1, 79618 Rheinfelden  
t.huegel@sankt-josefshaus.de

Tel. 07623 470256  
Fax 07623 74198809

**Werner Hunold**

Dipl. Kunsttherapeut  
Künstlerisches Therapeutikum  
Urachstraße 40b, 79102 Freiburg  
hunoldwerner@gmx.de

Tel. 0761-70436926

**Birgit Huslisti**

Dipl.-Heilpädagogin  
Hindenburgstr. 106, 79211 Denzlingen  
birgit@huslisti.de

Tel. 07666 7076  
Mobil 017676904131

**Marleen Jacobi**

Dipl.-Psych., wissenschaftl. Mitarbeiterin,  
freiberufl. Dozentin  
marleen.thinschmidt@googlemail.com

**Dr. Rolf Jungbecker**

**Lejla Karovic-Kersting**

Religionslehrerin  
Carl-von-Ossietsky Str. 7, 79111 Freiburg  
norbert.lejla@t-online.de

Tel. 0761 1377783

**Dr. Regina Kebekus**

Dr. theol., Mediatorin (BAFM), Kommunikationstrainerin  
Lerchenstraße 51, 79211 Denzlingen  
kebekus@mediation-freiburg.info

Tel. 07666 882276

**Bianca Keller**

M.A. Supervisorin DGSV, Dipl.-Pflegepäd. (FH)  
bianca.keller@web.de

Tel. 0761 5578486

**Andreas Klein**

Rechtsassessor, exam. Krankenpfleger  
klein.andreas@live.de

**Dr. Thomas Knappstein**

Dipl. Heilpädagoge / Dipl. Sozialpädagoge  
info@dr-knappstein.de

Tel. 02304 258260  
Mobil 0171 4496369

**Andrea Kohler**

Dipl.-Theol., Klinikseelsorgerin, Supervisorin  
Klinik für Tumorbioogie Freiburg  
Breisacher Straße 117, 79106 Freiburg  
kohler@tumorbio.uni-freiburg.de

Tel. 0761 206-1119

**Prof. Dr. Peter König**

Pflege und Rehabilitationsmanagement  
Hochschule Furtwangen University  
peter.koenig@hs-furtwangen.de

**Gisela Koop**

Dipl.- Soz.arb., Supervisorin M.A.  
Stadtstr. 30, 79104 Freiburg  
mail@supervision-giselakoop.de

Tel. 0761 38 38 910

**Mariam Koridze Araujo**

Soziologin / Politologin M.A.  
Gräfestraße 11, 34121 Kassel  
mkoridze@gmail.com

**Prof. Dr. Ulrike Kostka**

**Annette Kraft**

Kunsttherapeutin, Master, ATR. Zert.  
Gruppentherapeutin, Zert. Traumatherapeutin, Dipl.  
Pädagogin, Heilpäd. Therapeutin  
79102 Freiburg  
Annette10002@aol.com

Tel. 0761 3837528

**Susanne Kreusel**

Rechtsassessorin  
s.kreusel@web.de

**Edith Lauble**

Dipl.-Rel.päd. (FH), Supervisorin (DGSv)  
Walter-Gropius-Str. 6, 79100 Freiburg  
info@supervision-lauble.de

**Heiko Laur**

Unternehmensberatung, Dipl. Ökonom  
Unternehmensberatung Laur  
Teckstraße 12, 71638 Ludwigsburg  
hlaur@tamc.de

Tel. 07141 6421636  
Mobil 0160 8037900

**M.S. Sindy Lautenschläger**

Dr. cand. Gesundheits- und Pflegewiss.  
sindy.lautenschlaeger@web.de

**M.A. Reinhard Lay**

Dipl.-Pflegepäd. (FH)  
Mittelstraße 21, 79331 Teningen  
r.lay@fortbildung-pflege.com

**Laura Leisinger Swinton**

laura1belle@gmail.com

**Julia Lenz**

Dipl.-Soz.päd. / Soz.arb. (FH)  
julia.lenz@posteo.de

**Walter Loth**

Bildhauer / Kunsttherapeut  
Schäfergasse 9, 79117 Freiburg  
cwloth@web.de

**Christine Maier**

Kinderkrankenpflegeschule St. Hedwig Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflegeschule am St. Josefskrankenhaus  
(RkK gGmbH Freiburg)  
Sautierstraße 1, 79104 Freiburg  
christine.maier@rkk-klinikum.de

**Jürgen Mall**

Dipl.-Soz.päd. (FH) / Geschäftsleitung Mall TSB  
Christophorusweg 2, 79206 Breisach  
info@juergen-mall.com

Tel. 07664/505160

**Prof. Dr. Reinhard Markowetz**

markowetz@lmu.de

**Petra Marqua**

Dipl.-Soz.arb. (FH); Supervisorin (DGSv); Systemische  
Familientherapeutin  
Paul-Klee-Str. 9, 79100 Freiburg  
p.marqua@lokom.de

Tel. 0761 7964006

**Carmen Martin-Ortiz**

carmen.martin-ortiz@gmx.net

**Hans Meister**

Meister Consulting GmbH  
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.  
Weinstraße  
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 87848-70

**Christoph Modrow**

Dipl.-Päd.  
Modrow Training

**Tomoko Mori**

momoyangogo@yahoo.co.jp

**Simone Müller-Morath**

Dipl.-Soz.arb. (FH), Dipl.-Päd (PH)., Erlebnispädagogin,  
Systemische Beraterin, Supervisorin (i.A.)  
mueller.sim@gmx.de

**Kathrin Nieder**

Gymnasiallehrerin  
Lorettostraße 10a, 79100 Freiburg  
kamilo@gmx.de

Tel. 0761 77678

**Heike Osenger**

Dipl.- Soz.päd., Supervisorin  
Freidorf 151, 4132 MUTTENZ, SCHWEIZ

Tel. 0041 61 599285

**Ingrid Pfeiffer**

Dipl.- Päd.  
Büro für Mediation und Supervision  
Bachstraße 32, 70563 Stuttgart  
institut@mediation-stuttgart.org

Tel. 0711 7353769

**Jean-Louis Pinto**

Lehrer  
rjlpinto@bluewin.ch

**Martin Priebe**

Dipl. Theologe/Dipl. Volkswirt

**Martina Raab-Heck**

Dipl.- Psych., Supervisorin

**Cornelia Roth**

Dipl.-Heilpäd., Kunsttherapeutin (DGKT)  
kontakt@cornelia-roth.de

Tel. 0761 28524545

**Johannes Sackmann-Weimar**

Vorstand, Dipl.-Sozarb. (FH)  
Evangelische Sozialstation Freiburg im Breisgau e.V.  
sackmann@evsozialstation-freiburg.de



**Nikola von Saint Paul**

Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin  
Praxis für Psychotherapie und Traumabehandlung  
Poststr. 3, 79098 Freiburg  
info@traumatherapie-freiburg.de

Tel. 0761 2854789

**Clemens Salm**

Dipl.-Volksw., selbstständiger Trainer, betriebsw.  
Beratung Oberle-Stiftung  
Markgrafenstraße 76, 79115 Freiburg  
cs@oberle-stiftung.de

Tel. 0761 2114830  
Mobil 0172-9352069  
Fax 0761 2114712

**Bente Scheffold**

Dipl.-Soz.arb., Dipl.-Soz.päd. (FH); Zirkuspädagogin  
info@zirkusabeba.de

Tel. 0761-7681057  
Mobil 0176-63326788

**Maja Dorothea Schellhorn**

Coach, Organisationsentwicklerin  
Reichsgrafenstr. 2, 79102 Freiburg  
schellhorn@die-kunst-der-loesung.de

Tel. 0761 70438606

**Larissa Schindele**

**Marion Schleicher**

Dipl. Heilpäd.  
marionschleicher@web.de

**Alexander Schmidt**

Dipl.-Päd.  
Deutscher Caritasverband e.V.  
alexander.schmidt@caritas.de

Tel. 0761 200 427

**Christian Schulz**

Dipl.-Soz.päd. (FH), Fachlehrer für Geistigbehinderte  
Freiburger SchulprojektWerkstatt  
Schlüsselstraße 5d, 79104 Freiburg  
schulz@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

Tel. 0761 2017724

**Irene Schumacher**

Dipl.- Soz.päd., Medienpädagogin, Filmemacherin  
Kommunikation & Medien e.V., Freiburg

**Tatjana Schumacher**

Heilpädagogin (B.A.)  
tatjana.schumacher@bzuk-freiburg.de

**Dr. Henriette Schwarz**

Kunsttherapeutin (grad. DFKGT), Heilpraktikerin, ECP,  
Leitung Weiterbildung Kunsttherapie am IAF  
Steinackerstraße 1 c, 79194 Gundelfingen  
schwarz@kunsttherapie-freiburg.de

Tel. 0761 584258

**Jakob Schwille**

Dipl.- Soz.arb. / Dipl.- Soz.päd.  
Christophorus-Jugendwerk Oberrimsingen  
Wohngruppe Martin  
Im Jugendwerk 1, 79206 Breisach-Oberrimsingen  
schwille@cjw.eu

**Michael Siebert**

Freiberuflicher Medienproduzent, Medienpädagoge,  
Dozent  
MULTIPLE-MIND Musik & Multimedia  
Im Jugendwerk 9, 79206 Breisach  
info@multiple-mind.de

Tel. 07664 95510

**Heidrun Sieß**

Transaktionsanalytikerin (CTA-E)  
Glareanstraße 4, 79102 Freiburg  
heidrun.siess@t-online.de

Tel. 0761 71170

Fax 0761 71170

**Sybille Steinke-Mierke**

Dipl.-Heilpäd.  
Baslerstr. 25, 79227 Schallstadt

**Bernd Thormann**

Dipl. Sozialarbeiter FH, Betriebswirt VWA,  
Familientherapeut, Supervisor

**Prof. Günter Tomberg**

**Larissa von Treyden**

larisavontreyden@online.de

**Prof. Dr.Dr. Bernhard Uhde**

Univ.-Prof.  
Universität Freiburg Theologische Fakultät, Institut für  
biblische und historische Theologie  
bernhard.uhde@theol.uni-freiburg.de

Tel. 0761 203-2094

**Ludo Vande Kerckhove**

Südallee 34 A, 54290 Trier  
info@fo-co.org

Tel. 0651 4604-1952

**Prof. Gerhard Veith**

Professor für Psychologie  
gerhardveith@t-online.de

**Verena Felicitas Wahl**

Staatlich anerkannte Heilpädagogin, Bachelor of Arts  
verena\_wahl@yahoo.de

**Prof. Dr. Matthias Waltz**

Prof. i.R. Literatur- und Kulturwissenschaft

**Christoph Weber**

weber@drogenhilfe-freiburg.de

Fax 0761 36973

**Nils Wolfgang Weiser**

**German Widmann**

Diplom Heilpädagoge  
Hohlenstraße 1, 79117 Freiburg  
german80@web.de

**Stefanie Widmann**

Diplom Heilpädagogin, Supervisorin (M.A., DGSV)  
supervisionwidmann@gmx.de

**Reinhard Wilde**

Erzb.Oberrechtsrat  
Lise-Meitner-Str. 10, 79100 Freiburg

**Prof. Dr. Andreas Wittrahm**

Dipl.-Psychologe, Dipl. Theologe, Dr. theol.  
Robert-Reichling-Straße 17, 47807 Krefeld  
Wittrahm@t-online.de

Tel. 02151 3620372

**Dr. phil. Alexander Wünsch**

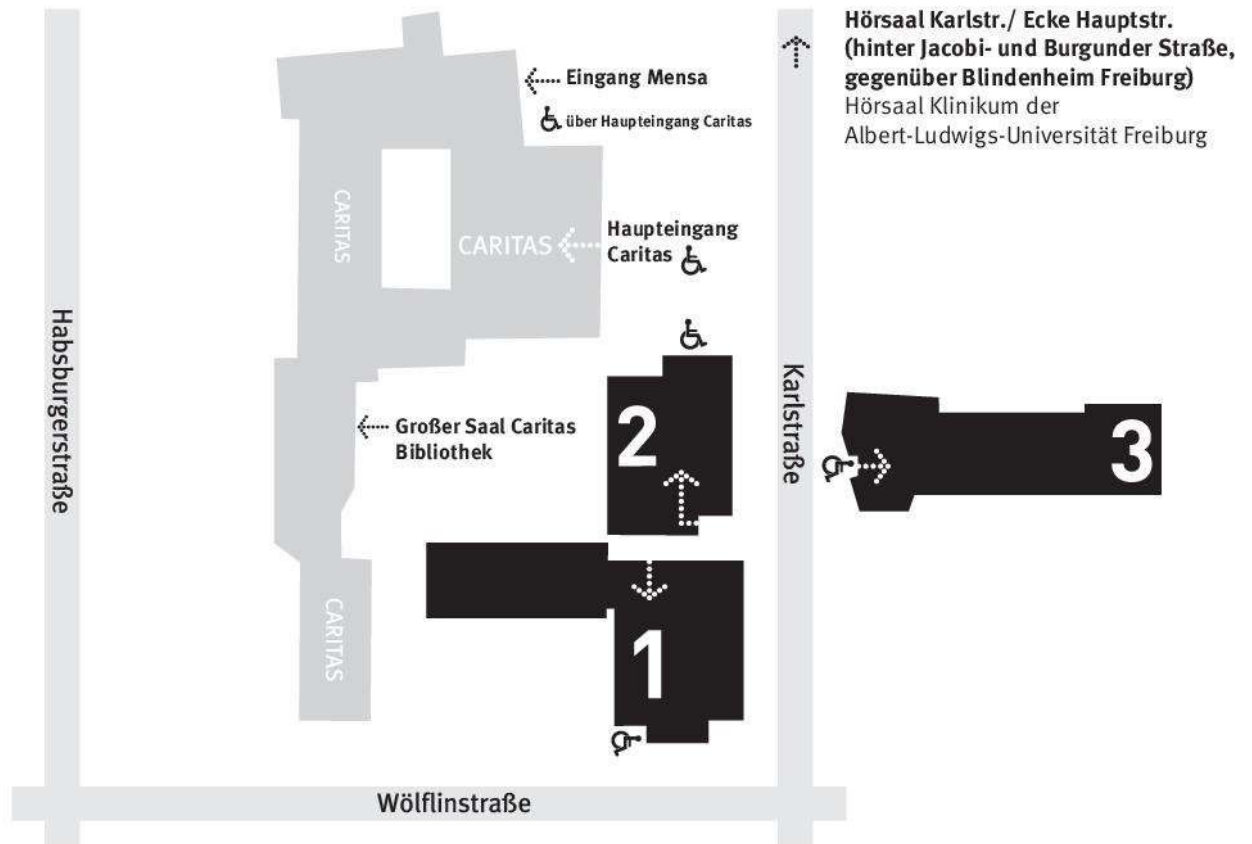
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,  
Psychoonkologe  
81547 München  
Alexander.Wuensch@mri.tum.de

**Rafaela Zwerger**

Dipl.-Soz.päd. (FH)  
Freiburgerstr. 31, 79856 Hinterzarten  
info@zwerger-raab.de

Tel. 07652 5494

ÜBERSICHTSPLAN



**GEBÄUDE 1**

**Servicezentrum Studium**

Infothek  
Allgemeine Studienberatung  
Bewerbungsbüro  
Prüfungsamt  
International Office  
Praxisreferate

Café Bohne  
PC-Räume 1303, 1304  
Lehrräume 1206 - 1308  
Aula 1100

**GEBÄUDE 2**

Ambulatorium  
AStA  
KHG-Büro  
Raum der Stille

Skills-Lab Pflege 2225, 2227  
Lehrräume 2100 - 2400  
Aula 2000

**GEBÄUDE 3**

Rektorat  
Büro des Kanzlers  
Prorektorate  
Institut für Angewandte Forschung,  
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)  
Studiengangsbüros

Hausmeisterei  
IT-Abteilung  
Konferenzräume 3500, 3501, 3502  
Lehrräume 3101 - 3304, U1  
Aula 3000  
Ausstellungs-Foyer

